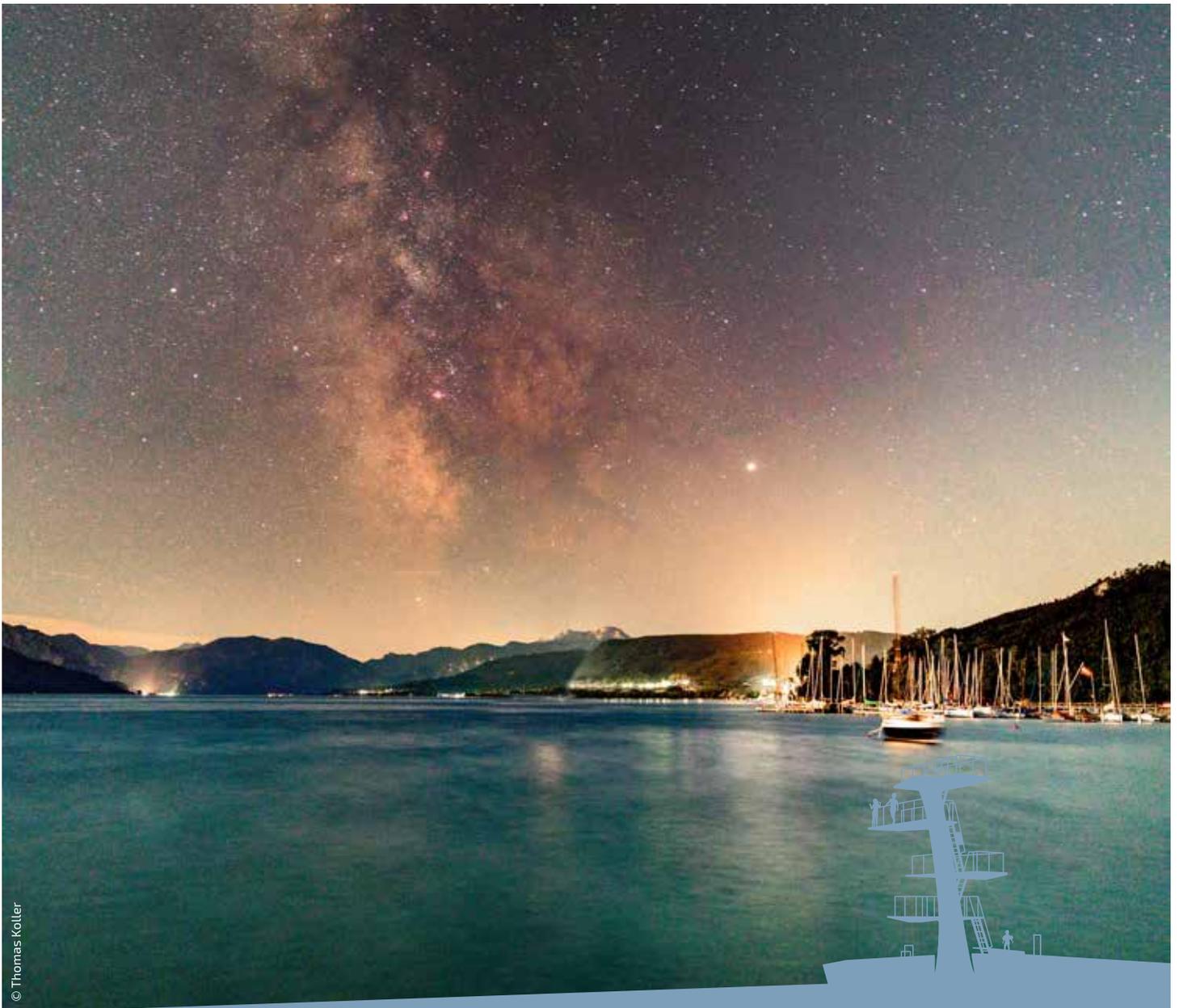




Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



© Thomas Kötter

» ENDLICH SOMMER! «

RÜCKBLICK:
Neue CHRONIK-Serie:
Gastro-Legenden

S. 60

AUSBLICK:
Ferienspaß- & Auszeit-
Programm für Kids & Jugendliche

S. 45

EINBLICK:
Seewalchens Sprungturm
im Kleinformat bei der
Landesgartenschau Freyung

S. 51



GESUND DURCHS JAHR

Das Thema Gesundheit findet in dieser Ausgabe besonders viel Platz. Finden Sie alle Bewegungsangebote der Gesunden Gemeinde für den Herbst sowie ein ausführliches Interview mit der langjährigen Arbeitskreisleiterin Andrea Mayr im Blattinneren.



**DONNERSTAG
VORMITTAG =
BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE**

**SEEWALCHNER
MARKTBLATT
ÜBERSICHT**

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Der Sommer liegt in der Luft. Ferienzeit. Urlaubszeit. Zeit, ein wenig die Seele baumeln zu lassen und durchzuatmen. Wo, wenn nicht hier in unserer wunderbaren Heimat lässt es sich der Sommer wohl besser aushalten? Wir haben das große Glück, dort zu wohnen, wo andere Urlaub machen! Dies sollten wir bewusst genießen!

Versüßt wird uns die schönste Zeit des Jahres auch durch unsere **engagierten Vereine**, die für zahlreiche gesellschaftliche Highlights sorgen. Werfen Sie doch einen Blick auf unseren **Veranstaltungskalender** und freuen Sie sich auf Abendkonzerte, Sommerfeste & Co. und nutzen Sie das vielfältige Angebot! Die Veranstalter:innen freuen sich über Ihren Besuch! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die dadurch diesen Sommer wieder zu einem Besonderen werden lassen.

Ein großes Danke gilt den Vereinen und Anbietern, die zu einem Gelingen der **Ferienpaß- und Auszeitaktion** ihren wertvollen Beitrag leisten sowie dem Rathausteam für die Abwicklung im Hintergrund! Für die Kinder und Jugend-

lichen wurde wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm auf die Beine gestellt. Detaillierte Information hierzu finden Sie im Blattinneren.

Trotz Sommerpause in den politischen Gremien wird im Rathaus effektiv an der Umsetzung der laufenden Projekte gearbeitet und sind wir für Sie, liebe Bürger:innen, selbstverständlich gerne für Ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen da.

Und zu guter Letzt darf auch unser **engagiertes Bauhof-Team** keinesfalls unerwähnt bleiben. Adi Pachinger & Co sind gerade zu dieser Jahreszeit besonders mit der Pflege der vielen öffentlichen Grünflächen gefordert! **DANKE für euren Einsatz!**

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der aktuellen Marktblattausgabe und haben Sie einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Gerald Egger

S. 02
VERWALTUNG & POLITIK

S. 07
BÜRGERSERVICE

S. 08 | Umwelt

S. 18 | Garten

S. 28
LEBEN IN SEEWALCHEN

S. 24 | Gesundheit & Soziales

S. 28 | Gesunde Gemeinde

S. 34 | Bildung

S. 40 | Vereine

S. 51
KULTUR & FREIZEIT

S. 63
VERANSTALTUNGS-
KALENDER

RÜCKBLICK GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 23. MÄRZ & 25. MAI 2023.

Die Protokolle der vergangenen Gemeinderatssitzungen finden Sie auf www.seewalchen.eu nachzulesen. Auszug aus der GR-Sitzung vom 23. März 2023 & 25. Mai 2023



SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2023.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die **Förderung von Stromspeichern für Photovoltaik-Anlagen** ab 5kWh in die bereits bestehenden Förderrichtlinien aufzunehmen und mit maximal 10% der Investitionssumme, höchstens jedoch mit € 200,- zu fördern.

SITZUNG VOM 25. MAI 2023.

- In der GR-Sitzung am 25.5. wurde u.a. der Grundsatzbeschluss gefasst, für die FF Seewalchen ein neues **Feuerwehrfahrzeug LAST** anzukaufen, als Ersatz für das vorhandene, rd. 25jährige LAST-Fahrzeug (Baujahr 2000). Gesamtkosten rd. € 450.000,-. Die Förderquote beträgt 62 % (28 % BZ-Mittel und 34 % Landesbeitrag). Unter Berücksichtigung eines 10%igen Kostenanteils durch die FF Seewalchen würden die Kosten für die Marktgemeinde Seewalchen € 126.000,- betragen.
- **Amtsleiter Christoph Riedler** (seit 1. September 2020 mit dieser Funktion betraut) wurde für weitere fünf Jahre als Amtsleiter wiederbestellt.

- Da in den Sommermonaten die Straße „Hainingerbach“ durch Badegäste verparkt wird, wurde beschlossen, beginnend von der Kreuzung Zufahrt Hainingerbach/B 151 Atterseestraße bis zur Trafostation bei der Brücke beidseitig ein **Halte- und Parkverbotsschild** aufzustellen.
- Aufgrund einer einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat eine **Verordnung für das Campingverbot abseits offizieller Campingplätze**.
- Neue Prioritätenreihung bei jenen **Straßenbauvorhaben**, die von Gemeinde und Straßenmeisterei gemeinsam umgesetzt werden. 2023 soll ein Multifunktionsweg in der Neißingerstraße entstehen.

2024 soll der Radweg Steindorf-Ost vom Ortsende Neusteindorf bis zur Siedlung Teichstraße gebaut werden. Der Multifunktionsweg an der B 151 Atterseestraße im Bereich der Tostmannstraße Litzlberg wurde auf 2025 verschoben.

- Die Kosten für den **Radweg Steindorf-Seewalchen** in Höhe von rd. € 820.000,- ergeben einen Gemeindeanteil von rd. 50% (€ 410.000,-), die durch Landesmittel aus dem Ressort LR Steinkellner (€ 70.000,-), + Verkehrssichernde Maßnahmen (€ 40.000,-), Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm der Bundesregierung KIP (170.000,-) und Eigenmittel der Gemeinde (€ 130.000,-) aufgebracht werden sollen.
- Zur Sicherstellung von Grundflächen zur Verlängerung des Radwegs entlang der L 1274 Gampernerstraße im Bereich des Betriebsbaugebietes wurde ein **Tauschvertrag** mit der Firma Roither Austropressen (RHVV GmbH) beschlossen.
- Die Bestandspachtverträge mit den **Österreichischen Bundesforsten ÖBF** wurden um 10 Jahre verlängert. Betroffen sind die Parkplätze beim Promenadeneingang, die Seeuferflächen auf der Promenade und im Strandbad (Aufschüttungsflächen), sowie der ehem. Schifflanlegesteg in Litzlberg.



EIN NACHRUF AUF ADOLF LECHNER



Da wir die Nachricht vom Ableben von Adolf Lechner aus Seewalchen erst nach Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe erhalten haben, erlauben wir uns nun in dieser Sommerausgabe nachträglich ein paar Worte des Gedenkens an den früheren **Landwirt und Kommunalpolitiker** zu verfassen.

Adolf Lechner, der in Seewalchen als „Baur'n Adi“ bekannt war, war zeitlebens bzw. bis zur Übergabe an seinen Sohn Adolf jun. mit Leib und Seele Landwirt. Er wuchs auf dem Bauernhof seiner Eltern auf, in einem der ältesten Gebäude Seewalchens mit der Hausnummer „Seewalchen 10“, jetzt Kapellenweg 15, Hausname „Bauer“. Mit seiner Gattin Hermine übernahm er den elterlichen Hof und in der Familie wurden vier Kinder großgezogen – Johanna, Hermine, Lydia und Adolf jun.

Gemeindevorstand 1979 – 1985 v.l.n.r. 2.Vbgm. Alois Hemetsberger (ÖVP), GV Adolf Lechner (ÖVP), Bgm. Alois Ulm (SPÖ), GV Hans Rauchenzauner (SPÖ), GV Susanne Schmidt (SPÖ), GV Wolfgang Schmutzhart (FPÖ), 1.Vbgm. Josef Limberger (SPÖ).

Neben der Arbeit am Bauernhof und für die Familie war Adolf Lechner schon in jungen Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Seewalchen und beim Bauernbund. 1967 erteilte ihn der Ruf der Gemeindepolitik und er kandidierte für die ÖVP bei der Gemeinderatswahl. Von 1967 bis 1985, also 18 Jahre oder drei Legislaturperioden lang, war Adolf Lechner Mitglied des Gemeinderates. 1979 wurde er von der ÖVP Fraktion in den Gemeindevorstand gewählt, dem er bis 1985 angehörte. 18 Jahre lang, von 1969 bis 1987 war Adolf Lechner **Gemeindeparteiobmann der ÖVP** Seewalchen.

Als ÖVP Obmann war Adolf Lechner Mentor und Begleiter für die Gründung einer Jungen ÖVP Ortsgruppe, für die Wiedereinführung des Maibaumsetzens und Maibaumschmeißens und für die Gründung einer Ortsgruppe der ÖVP Frauenbewegung. Die Maibaumfeste waren für Adi Lechner nicht nur ein gesellschaftliche Höhepunkt im Jahreskreis, sondern auch eine organisatorische Herausforderung, bei der er auch tatkräftig selber mit Hand anlegte. 1983 wurde Adolf Lechner für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee ausgezeichnet. Wir werden Adolf Lechner ein ehrendes Andenken bewahren.



SEEWALCHNER VIDEOECKE



1



2



3



4



5

- 1 | Entfernung der Stromfreileitung
- 2 | Landesgartenschau in Freyung
- 3 | Firstfeier der FF Seewalchen
- 4 | Volksschule · Musical, Leben im All
- 5 | Autofreier Tag rund um den Attersee



NOTFALLPLAN SEEWALCHEN

Lebensmittelversorgung im Blackout-Fall



NOTFALLPLAN SEEWALCHEN TEIL 1



Seit der Auftaktveranstaltung „Notfallplan Seewalchen“ im Juli letzten Jahres ist die Gemeinde Seewalchen intensiv damit beschäftigt, ein umfassendes Katastrophenschutzkonzept zu erarbeiten. Dabei sind nicht nur die Gemeindevertreter, sondern auch örtliche Einsatzorganisationen und andere wichtige Akteure der Gemeinde involviert. Unter der Leitung des Katastrophenschutzexperten Günther Friedl-Asamer und seinem Team von Friedl-Asamer Consulting wird dieser Prozess vorangetrieben. Im Rahmen unserer Serie „**Notfallplan Seewalchen**“ möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in jeder Ausgabe des Marktblatts einen kurzen Einblick geben und einen kleinen Ausschnitt aus unserem KAT-Konzept präsentieren.

In dieser Ausgabe liegt der Fokus auf der Lebensmittelversorgung im Falle eines Blackouts. Bereits im Dezember letzten Jahres wurde auf Bundesebene bei einem runden Tisch mit allen Lebensmitteleinzelhändlern ein Konzept zur Lebensmittelversorgung im Blackout-Fall präsentiert. Dabei anwesend waren auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig. Gemeinsam haben die Lebensmitteleinzelhändler, darunter REWE, Spar, Hofer, Lidl, Unimarkt und Co., einen Plan erarbeitet, der die Ausgabe von

Lebensmitteln im unwahrscheinlichen Fall eines Blackouts regeln soll. Eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist hierbei von entscheidender Bedeutung. Im Ernstfall können die Gemeinde und ihre Freiwilligenorganisationen als Krisenmanager die Notfallversorgung der Bevölkerung übernehmen.

WIE SIEHT DER PLAN KONKRET AUS?

Am ersten Tag des Blackouts bleiben die Filialen geschlossen, um die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Die Filialen nehmen über die vorab vereinbarten Kanäle Kontakt mit den Gemeinden auf.

Am zweiten Tag werden von 9 bis 10 Uhr Lebensmittel an den behördlichen Einsatzstab und die Blaulichtorganisationen ausgegeben. Von 10 bis 15 Uhr werden vorbereitete Lebensmittel-Sackerl mit gemischten Frischeprodukten, vor allem Kühlwaren, vor den Filialen an die Bevölkerung gegen Barzahlung ausgegeben.

Am dritten Tag erfolgt die Ausgabe von Produkten aus dem Trockensortiment. Die vorbereiteten Lebensmittel-Sackerl werden von den Mitarbeiterinnen zufällig zusammengestellt und enthalten eine bunte Mischung an Produkten. Aufgrund des begrenzten Sortiments möchten wir darauf hinweisen, dass es keine Möglich-

keit für individuelle Wünsche gibt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, nur so viel wie unbedingt nötig mitzunehmen. Eine bedarfsorientierte Ausgabe/Verkauf ist hingegen bei Produkten wie Babynahrung und Hygieneartikel geplant.

Es ist wichtig zu betonen, dass jeder Einzelne auch selbst Verantwortung trägt und eine gewisse Selbstversorgung unerlässlich ist. Der Zivilschutzverband bietet hierzu verschiedene Ratgeber zum Thema „Krisenfester Haushalt“ an, die auf der Gemeindewebsite abrufbar sind.

Bürgermeister und Mitarbeiter der Gemeinde haben bereits Abstimmungsgespräche mit den örtlichen Lebensmittelhändlern geführt und wesentliche Schritte definiert. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass es nicht darum geht, Panik zu schüren. Ein Blackout über mehrere Tage ist nach wie vor ein äußerst unwahrscheinliches Szenario. Dennoch ist es von großer Bedeutung, sich bestmöglich vorzubereiten, um im Ernstfall gut darauf reagieren zu können.

In der **nächsten Ausgabe** informieren wir Sie über die **Energie- und Wasserversorgung** der Gemeinde im Notfall. Bleiben Sie gespannt und bleiben Sie sicher!

WIE BEKOMMEN WIR DIE GRUNDSTÜCKSPREISE IN DEN GRIFF?



Das Thema **Haupt- und Neben-(Freizeit)wohnsitze** ist nicht nur immer wieder in den Medien präsent, sondern beschäftigt neben den betroffenen Gemeinden auch die vielen Bewohner:innen in den regionalen Tourismusgebieten.

In den diversen **Attersee Bürgermeister-Konferenzen** war dieses sensible Thema oft in Diskussion, handelt es sich doch um eine sehr differenzierte und komplexe Rechtsmaterie. Neben Grundverkehrsgesetz müssen dabei auch Melderecht, Raumordnung, Flächenwidmung und Tourismusgesetz berücksichtigt werden.

Vor dem Hintergrund, dass alle Gemeinden rund um den Attersee so genannte **Vorbehaltsgebiete im Sinne des Grundverkehrsgesetzes** sind, hat Bürgermeister Gerald Egger und sein Rathausteam dazu veranlasst, eine größere Konferenz hierzu zu organisieren.

Was heißt nun aber Vorbehaltsgebiet?

Mit der Ausnahme von extra gewidmeten Gebieten ist - ab dem Zeitpunkt der Verordnung - neu geschaffener und erworbener Wohnraum nur zum dauernden Wohnbedarf (Hauptwohnsitz) vorgesehen.

Bei dieser Konferenz eingeladen waren die **Bauabteilungs- sowie Meldeamtsmitarbeiter:innen, Amtsleiter:innen und Bürgermeister:innen aus den Atterseegemeinden, des Mondseelandes und den Gemeinden Gosau und Hinterstoder.**

Rechtskundige Vertreter, wie **Rechtsanwalt Heinz Häupl** und **Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Regina Gabriel**, standen zu rechtlichen Auskünften Rede und Antwort.

Eine sachliche Rechtsanalyse von Herrn Häupl und der Vortrag von Frau Regina Gabriel, gemischt mit Inputs von Bürgermeister Michael Stur zur Vorgangsweise in Weyregg, sowie der Erfahrungsaustausch aller Beteiligten führte zu gemeinsam definierten Maßnahmen, die nun einheitlich organisiert werden.

ALLE GEMEINDE SIND SICH EINIG. SIE WOLLEN:

- **den Preisdruck auf Immobilien und Grundstücke reduzieren**
- **eine nachhaltige gesetztes- und widmungskonforme Lösung**
- **für Gemeinden eine nachhaltige Finanzierbarkeit sicherstellen**
- **aber auch definitiv kein Zweitwohnsitzer Bashing**

Schließlich wollen alle Gemeinden, dass ihre Einheimischen im Heimatort bleiben können und nicht - aufgrund der explodierenden Grundstückspreise - in günstigere Gegenden abwandern müssen. **Leistbarer Wohnraum ist dabei das Schlagwort.**

Die Gemeinderunde wird auch Änderungsvorschläge zu Gesetzen ausarbeiten und den entscheidenden Gremien im Land Oö zur Prüfung vorlegen. Hoch motiviert und sehr zielstrebig gehen die Gemeinden nun in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft gemeinsam das breite Tätigkeitsfeld an, um für alle Beteiligten Rechtssicherheit und Verbesserungen zu erzielen.

Es war ein sehr besonderer Nachmittag, an dem so unterschiedliche Organisationen, Bereiche und Gemeinden zusammen ein Thema diskutiert und gemeinsamen Lösungen und Schritte gesucht und gemeinsame, einheitliche Vorgehensweisen geplant haben.

Gemeinsam geht eben vieles leichter!



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Hand in Hand zum richtigen Job Arbeitsbegleitung (14 bis 25 Jahre)

Du bist zwischen 14 und 25 Jahre alt (bzw. ab der 4. Klasse MS) und noch unschlüssig, was du beruflich machen willst? Du hast Ideen und irgendwie auch nicht? Oder du hast einen konkreten Berufswunsch, weißt aber nicht, wie du das jetzt angehen sollst ... Oder du hast vielleicht schon eine Ausbildung begonnen, aber das hat nicht geklappt oder du willst dich verändern?

Du weißt nicht, wie man einen Lebenslauf schreibt, eine Bewerbung kreiert oder wie man ein Vorstellungsgespräch vorbereitet? Du hast generell Fragen zur Arbeits- und Ausbildungswelt?

Wir sind für dich da!

Mit der Arbeitsbegleitung des Hilfswerks Oberösterreich findest du den Anschluss.

Was wir tun können

Unser Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche!

Wir unterstützen junge Menschen beim Einstieg in und rund um die Arbeits- und Ausbildungswelt. Mit unserer Unterstützung entwickelst du Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und Flexibilität. Gemeinsam analysieren wir deine ganz persönlichen Stärken & Fähigkeiten, bieten berufliche Orientierung, um dann einen geeigneten Lehr-Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz zu finden.

Unser **kostenloses und unverbindliches Angebot** umfasst:

- **Informationen** zum aktuellen **Arbeits- und Ausbildungsmarkt**
- **Übersicht** und Info über die **fast 200 Lehrberufe in Österreich**
- Beratung zur **Lehre, verlängerten Lehre, verkürzten Lehre, Teilqualifikation**
- Beratung zu den **verschiedensten Ausbildungsformen und Ausbildungsmöglichkeiten**
- **Information und Vernetzung (Ausbildungspflicht bis 18, Ausbildungsgarantie bis 25)**
- Kostenlosen **Berufsinteressenstest** nach Irlle & Allehoff
- Kostenlosen **ABGS** (Arbeitsbezogene Belastbarkeits- und Gewissenhaftigkeitsskalen)
- Analyse **persönlicher Fähigkeiten, Stärken und Interessen**
- berufliche Orientierung und **aktive Jobsuche** (Schnuppern, Lehrstelle, Arbeitsplatz)
- Erstellen von **Bewerbungsunterlagen** und Training von Vorstellungsgesprächen
- **Betreuung auch nach Lehrstellenantritt oder Fixanstellung** durch unsere ArbeitsbegleiterInnen

Keine Angst vor den Kosten!

Unsere Arbeitsbegleitung wird vom Land Oberösterreich gefördert. Das Angebot ist **kostenlos**.



LAND
OBERÖSTERREICH



Wenn du mehr wissen willst ...

Du willst mehr erfahren? Kein Problem, melde dich! Wir sind gerne für dich da und finden gemeinsam mit dir eine Lösung – unverbindlich und kostenlos!

OÖ Hilfswerk GmbH

Anna Schachinger
Arbeitsbegleitung
Bezirk Vöcklabruck

Tel.: **0664 / 80765 1653**

E-Mail:

anna.schachinger@ooe.hilfswerk.at

ZUKUNFT JUGEND ARBEITET IMMER AM PULS DER ZEIT

Lebt unsere Jugend noch real oder eh alles digital?



Über 80% der Jugendlichen zwischen 12-18 Jahren nutzen täglich digitale Medien. Im jugendlichen Alltag gilt das Smartphone als unentbehrlich. Es wird als digitale Erweiterung des eigenen Ichs erkannt. Jedoch machen digitale Medien auch sozial? Oft haben wir den Eindruck, als lebt die Jugend nur mehr digital und hat wenig Bezug zum realen Leben. Wir von **ZUKUNFT JUGEND** setzen hier an und arbeiten dort, wo die Jugend ist, egal ob digital oder real. Wir sind dort, wo die Jugend ist. Ob Whats App, Snap Chat, be real, Tik Tok oder was sonst noch grad so am Markt ist. Wir haben unseren Fokus in der Jugendunterstützung und für uns heißt aufsuchende Jugendarbeit, auch dort präsent zu sein, wo die Jugend es ist. Mit unseren fünf Säulen Jugendzentrumsbetrieb – Beratungsstelle – Streetwork – Jugendbüro – Projektarbeit schaffen wir eine große Bandbreite an Jugendunterstützungsmaßnahmen, die sehr gut angenommen werden.

In unserer realen und digitalen Jugendarbeit wird der Fokus auf die Förderung

von sozialen Beziehungen gelegt. Wir bieten zeitlich und örtlich unabhängige Kommunikation und Beratungen. Unkompliziert erhalten Jugendliche rasch fachlichen Rat zu den unterschiedlichsten Themen. Die digitale Kommunikation in den verschiedensten Apps wie beispielsweise Whats App, Snapchat, Tiktok bietet durch den permanenten Austausch der Jugendlichen mit unseren Fachkräften bei Zukunft Jugend einen aktuellen Einblick in die Welt junger Erwachsener.

Diese alltägliche Verständigung mit unseren Heranwachsenden gilt als informelle Bildung zu verstehen. Zahlreiche Chancen – unter anderem Inspiration und Recherchemöglichkeiten, welche öffentlich selten genannt werden, werden durch die mobilen digitalen Medien ermöglicht. Wir von ZUKUNFT JUGEND nutzen diese Chance und sehen „Always On“ – das häufige Online sein am Smartphone – als großes Potenzial für den Beziehungsaufbau und Austausch mit unseren Heranwachsenden.

Unser 5-Säulen-Konzept, wie das wöchentliche Jugendzentrum, coole Projekte und Events, Einzelberatung, sowie Streetwork und mobile Jugendarbeit – ob digital oder real – lassen uns durch die Anwesenheit an den verschiedensten Orten und Zeiten die Bedürfnisse unserer jungen Generation erfassen und umsetzen. Es ist toll zu sehen, dass unsere Angebote so gut angenommen werden. Wir von **ZUKUNFT JUGEND** haben auch den eigenen Anspruch; immer besser und Zielgruppenorientierter zu werden. Aktuell beschäftigen uns Themen wie psychische Gesundheit sowie Suchtprävention besonders. Dazu werden auch wieder zahlreiche Schwerpunkte gesetzt.

Für Fragen rund um das Thema offene Jugendarbeit stehe ich und mein Thema jederzeit zur Verfügung egal ob real oder digital.

Mehr Infos unter

www.zukunft-jugend.com oder Instagram, Facebook, Tik Tok Zukunft Jugend

DIE KINDER- UND JUGENDHILFE SUCHT PFLEGEELTERN!



Anfang März startete in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck eine Werbekampagne zum Thema Pflegefamilien. Sie gibt Pflegekindern eine Stimme und zeigt mit handgeschriebenen Botschaften, was die Kleinen suchen. Oft sind das nur Kleinigkeiten oder Dinge, die uns alltäglich erscheinen.

Im Bezirk Vöcklabruck haben 65 Pflegekinder in 48 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Egal, ob „Vollzeit“-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen: Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein Kind haben.

Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.

Nähere Informationen auf
 pflege-eltern.jetzt sowie bei der
 Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck
 07672 / 702 73 421
 vb@pflege-eltern.jetzt

Hast du Platz
 für mich
 und Tige?
 Jim +

Kinderschutz



FÜR EIN SAUBERES SEEWALCHEN UNTERWEGS



Alle Jahre wieder findet in unserer Gemeinde die Flurreinigung unter dem Motto „Hui statt Pfui“ statt.

Auch heuer folgten wieder viele Helfer:innen der Einladung des Umwelt- und Klimaausschusses. bez. Flurreinigung;

Zahlreiche Seewalchnerinnen und Seewalchner sammelten auf und neben den Wegen in unserem Ort insgesamt 30 große Säcke mit Müll und Unrat.

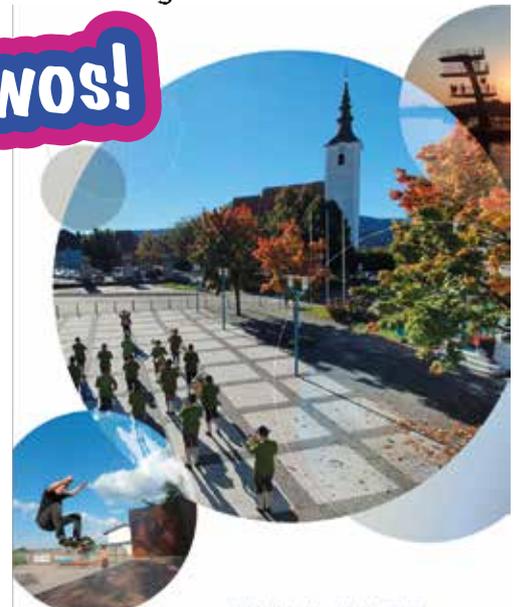
Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer:innen als Dankeschön eine Stärkung im Kultursaal.

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT: SEEWALCHENS JUGEND GESTALTET AGENDA 2030

Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen - und in Seewalchen ist sie bereits aktiv dabei, ihre Stimme zu erheben und die Zukunft ihrer Gemeinde mitzugestalten! Im Rahmen des spannenden Agenda Zukunft Prozesses **#seewalchen 2030** fand kürzlich ein Workshop mit unseren motivierten Jugendlichen in der Volksschule statt. Trotz starken Regens und kühler Temperaturen ließen sich unsere jungen Talente nicht abschrecken und nahmen zahlreich am Workshop teil. Acht kreative Köpfe aus verschiedenen Ortsteilen Seewalchens trafen sich, um ihre Gedanken, Wünsche und Vorschläge für eine noch lebendigere und jugendfreundlichere Gemeinde zu teilen. Der Workshop begann mit einer herzlichen Vorstellungsrunde und einer Einführung in den Agenda.Zukunft Prozess. Unter der fachkundigen Leitung von Mag. Sarah Untner wurde gemeinsam darüber gesprochen, was unsere Jugendlichen an Seewalchen besonders mögen und wo sie ihre kostbare Freizeit am liebsten verbringen. Anschließend wurden Visionen entwickelt, wie Seewalchen für Jugendliche noch attraktiver werden kann. Vom Ausbau von Sport- und Freizeitangeboten über die Schaffung von Begegnungsorten bis hin zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen - die Jugendlichen brachten innovative Ideen ein, die unsere Gemeinde in eine lebendige Oase für junge Menschen verwandeln können. Dieser Workshop wäre nicht möglich gewesen ohne die enge Zusammenarbeit zwischen

PROJEKTGRUPPE JUGEND, Agenda 2030 gibt dir eine Stimme!

Wünsch da wos!



der Gemeinde Seewalchen und Sascha Reischl, dem Vertreter des Jugendzentrums. Gemeinsam mit Sarah Untner wurde die Veranstaltung sorgfältig vorbereitet und umgesetzt. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Projektgruppe Jugend im Agenda Prozess waren anwesend, um die Ideen und Anliegen der Jugendlichen direkt aufzunehmen.

Doch damit nicht genug! Die Projektgruppe Jugend führt derzeit eine spannende Online-Umfrage durch, die sich an alle Jugendlichen in Seewalchen bis maximal 25 Jahren richtet. Hier könnt ihr eure Meinung und eure Gedanken zu „Jugend in See-

walchen“ einbringen und somit aktiv zur Gestaltung unserer Gemeinde beitragen.

Um den Einstieg in die Umfrage so einfach wie möglich zu machen, wurde ein QR-Code bereitgestellt. Also, schnappt euch eure Smartphones und gebt eure wertvollen Inputs ab!

Mehr über das Projekt und weitere Kontaktdaten findet ihr auch auf der Website www.seewalchen.eu/Leben_in_Seewalchen/seewalchen2030

Eure Ideen und eure Meinungen zählen!



MYTHEN & FAKTEN ZUM THEMA „GELBER SACK“

Seit Anfang dieses Jahres haben wir im Bezirk Vöcklabruck mit der **Firma FRIKUS** einen neuen Dienstleister bei der **Abholung der „Gelben Säcke“**. Grund für diesen Entsorgerwechsel war bekanntlich die bundesweite Ausschreibung der **Firma ARA AG**, die alle fünf Jahre stattfindet.

Nach der Behebung der meisten **Startschwierigkeiten**, kommt es nach wir vor zu Beschwerden der Bürger:innen wegen **Unregelmäßigkeiten** bei der **Abholung** der gelben Säcke, die direkt an die Marktgemeinde herangetragen werden.

Dass das Müllthema ein sehr emotionales und sensibles ist, wissen wir spätestens seit dem Corona-Jahr 2020. Auch derzeit sind viele Bürger:innen, die im Rathaus vorstellig werden, emotional aufgebracht und schimpfen im Bezug auf die Gelben Säcke auf die Gemeinde und machen diese für die unregelmäßige Abholung verantwortlich.



Es ist **wichtig**, dass wir hier mit so manchen Mythen zu diesem **Thema aufklären**:

MYTHOS 1 – „ICH MÖCHTE DIE KOSTEN FÜR DIE ENTSORGUNG DER GELBEN SÄCKE REFUNDIERT HABEN, WENN DAS NICHT FUNKTIONIERT“:

Fakt 1:

- Die Gelben Säcken (und auch die Pa-piertonne) kostet den Gemeindebürger:innen NICHTS! Sie sind für die Leute KOSTENLOS.
- Die Wirtschaftsbetriebe bezahlen dieses Service im Rahmen einer Lizenz-

gebühr – direkt an die ARA (Altstoff Recycling Austria - treibende Kraft der Kreislaufwirtschaft in Österreich)

MYTHOS 2 – „DIE ABHOLUNG DER GELBEN SÄCKE FUNKTIONIERT ÜBERHAUPT NICHT. ICH MÖCHTE MICH HIERÜBER BEI DER GEMEINDE BESCHWEREN“:

Fakt 2:

- Anlaufstelle für Beschwerden ist NICHT die Gemeinde. Auch eine Weiterleitung der Beschwerden an die Firma ARA ist nicht möglich.
- Kundenbeschwerden können an den Auftragnehmer der Entsorgung der gelben Säcke – gerichtet werden. Hierfür wurde eine eigene Hotline eingerichtet: **0 3135 500 8070**

Darüber hinaus möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Möglichkeit, die Kunststoffabfälle getrennt beim **Altstoffsammelzentrum Attersee-Nord** abzugeben, genutzt werden soll.

HECKENRÜCKSCHNITT NICHT VERGESSEN!

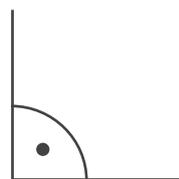
In den heimischen Gärten wächst und gedeiht um diese Jahreszeit die Pflanzenwelt. Was die Hobbygärtner fröhlich stimmt, lässt bei manch anderen die Sorgenfalten tiefer werden und führt auch zu gesteigertem Unmut.

Der Grund ist berechtigt: Hecken, Sträucher und Bäume, die nicht bis auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden und in das öffentliche Gut ragen, behindern nicht nur das Team der Müllabfuhr bei ihrer wertvollen Tätigkeit für unsere Gemeinde, sondern sorgen im Einsatz für enormen Zeitverlust bei Feuerwehr & Co

Hecken, die über die Grundgrenze auf die Straße ragen, behindern beim mühelosen

SO IST ES RICHTIG

90°



Passieren der Straße und sind auch aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen ein Problem. Sorgen die wuchernden Grünpflanzen zum Teil für massive Sichtbeeinträchtigungen so führen sie dadurch oft zu vermeidbaren Unfällen mit Auto, Rad oder zu Fuß.



Liebe Gartenbesitzer – unser eindringlicher Appell an Sie lautet daher: Bitte Heckenrückschnitt nicht vergessen – Bauhof, Feuerwehr, Rettung und Nachbarn werden es Ihnen danken – und auch Ihre Pflanzen!



TRINKWASSERUNTERSUCHUNG WG STEINDORF FÜR 2023

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse der WG Steindorf-Siedlung für 2023

Sensorische Prüfungen	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter- werte	Indikator- werte	
Geruch (vor Ort)		geruchlos				sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos				sensorisch
Färbung/Aussehen (vor Ort)		farblos, klar				sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Temperatur (vor Ort)	°C	7,40			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit b. 20°C (vor Ort)	µS/cm	393,00	5		2500	EN 27888 bei 20°
pH-Wert (vor Ort)		7,50	0,1		6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	4,00				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,31	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	78,00	0,1		400	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	8,12	0,1		150	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,01	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	3,10	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	9,30	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	6,50	1		250	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	0,01	0,02	0,1		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	2,72	0,5		200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	0,55	0,5		50	EN ISO 11885
Berechnete Werte						
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,188		1		keine Angabe
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,28				berechnet
Carbonathärte	°dH	12,1	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	12,8	0,1		>8,4	berechnet
Mikrobiologische Untersuchungen						
Koloniezahl bei 22 °C (in 1 ml)	KBE	1	10		100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37 °C (in 1 ml)	KBE	2	10		20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 7899-2
Summarische Parameter						
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,25	0,25		5	EN ISO 8467
Schwermetalle und sonstige Metalle						
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05	EN ISO 11885
Sonstige Untersuchungsparameter						
Hydrogencarbonat	mg/l	260	1			keine Angabe



TRINKWASSER UNTERSUCHUNGS- BEFUNDE VOM 18.02.2023 - WG SEEWALCHEN AM ATTERSEE

WASSERSPENDER		BRUNNEN ROITHAM	BRUNNEN ROSENAU	BRUNNKANDL- QUELLEN
	Richtwert-Grenzwert	Messwert	Messwert	Messwert
Temperatur	12°C	8,8°C	9,6°C	9,1°C
Geruch (vor Ort)		geruchlos	geruchlos	geruchlos
Aussehen (vor Ort)		farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar
pH-Wert (vor Ort)	6,5 – 9,5	7,50	7,40	7,30
Leitfähigkeit	2500	461	549	649
Gesamthärte d H.	>8,4°dH.	14,9 °dH.	16,8 °dH.	22,3 °dH.
Nitrat	50 mg/l	15,9 mg/l	13,1 mg/l	23,2 mg/l
Kalium	50 mg/l	0,62 mg/l	1,26 mg/l	0,75 mg/l
Calcium (Ca)	400 mg/l	87,6 mg/l	93,0 mg/l	123 mg/l
Magnesium (Mg)	150 mg/l	11,7 mg/l	16,4 mg/l	22,1 mg/l
Natrium(Na)	200 mg/l	2,36 mg/l	10,9 mg/l	4,42 mg/l
Chlorid (Cl)	200 mg/l	5,6 mg/l	27,7 mg/l	6,1 mg/l
Sulfat	250 mg/l	8,9 mg/l	10,6 mg/l	10,8 mg/l
Carbonathärte	>8,4°dH.	13,4 °dH.	14,6 °dH.	20,0 °dH.
Pestizide	Im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Säurekapazität bis pH 4,3		4,78 mmol/l	5,21 mmol/l	7,16 mmol/l
Nitrit	0,1 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l
Eisen/Mangan	0,2/ mg/l 0,05 mg/l	<0,01/ 0,005 mg/l	<0,01/0,005 mg/l	< 0,01<0,005mg/l

Die bakteriologischen Parameter ESCHERICHIA COLI; COLIFORME BAKTERIEN und ENTEROKOKKEN (in 100 ml) sind bei allen Wasserspendern nicht nachweisbar!

Das Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet.

Beurteilung der Gesamthärte:

° dH deutsche Härte

- 0 – 4 = sehr weich
- 5 – 10 = weich
- 11 – 15 = mäßig hart
- 16 – 20 = mittel hart
- 21 – 30 = hart
- über 30 = sehr hart



ÜBERGABE DER WARNWESTEN DURCH FAHR ! RAD GRUPPE SEEWALCHEN

Seewalchen inclusive Radüberprüfung durch Experten

Ein jährlicher Fixpunkt für die Volksschüler aber auch für die Fahr ! Rad Gruppe ist die, im Rahmen der Vorbereitung auf die Radfahrprüfung, bereits traditionelle Übergabe der Warnwesten.

Am 25.4.23 erhielten alle Volksschüler*innen der 4. Klassen der Gemeinde Seewalchen durch die Mitglieder der Fahr ! Rad Gruppe Seewalchen eine **Warnweste** mit dem Entwurf der 4. Klassen des Jahrgangs 2020 .

Als Extraangebot wurde heuer von der Fahr ! Rad-Gruppe auch ein Mitarbeiter von Bike und Boot Schörfling für die Überprüfung der korrekten Einstellung und Ausrüstung für die **Radprüfung** engagiert.



Wir hoffen damit nicht nur ein Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet, sondern auch ein persönliches Andenken und eine Erinnerung an die Radprüfung in der VS Seewalchen überreicht zu haben, und alle

Fahrräder vorschriftsmäßig vorbereitet zu haben.

Fahr ! RAD.
Eine Initiative der Gemeinden Schörfling & Seewalchen

RADNETZ -CHECK IN SEEWALCHEN

Auf Initiative der Radgruppe Fahr ! Rad konnte für 2023 ein Radnetz Check von der FahrRad Beratung OÖ organisiert werden.

Das Ziel war ein Radroutennetz mit durchgängigen Radverbindungen zu erstellen, im Sinne eines Quell- und Zielnetzes, welches die wichtigsten Radrouten der Gemeinde abbilden sollte.

In zwei Terminen und einer Rad-Befahrung der Teilnehmer im Gemeindegebiet wurden dieses Radnetz entwickelt, Verbesserungsvorschläge erarbeitet und die fehlende Infrastruktur abgebildet.

Das Ergebnis dieses Radnetz Checks soll nun den politischen Gremien der Gemeinde vorgelegt werden, um in Zukunft als Planungsgrundlage für Infrastrukturmaßnahmen im Radverkehrsausbau zu dienen.

Aber ebenso um bei etwaigen Sanierungen von Straßen und Gehsteigen auch den



(v.l.n.r.: Gierlinger, Schieber, Stögner (Fahrradberatung OÖ), Reiter, Huber, Ebner, Mayrhofer (Planungsausschussobmann), Eitzinger-Lange (Umweltausschussobmann), Berger (Infrastrukturausschussobmann))

Radverkehr immer mitzudenken, und anhand dieser Empfehlungen Maßnahmen für den Radverkehr rechtzeitig einplanen und umsetzen zu können.

Vielen Dank der Gemeinde für die logistische und finanzielle Unterstützung, und

vor allem den Mitgliedern der Radgruppe und den Ausschussobleuten für Ihr ehrenamtliches Engagement um hier an der Gestaltung eines Radnetzes für Seewalchen mitzuarbeiten.

Siegfried Gierlinger, Radbeauftragter



WAS BISHER GESCHAH



2017 wurde in Seewalchen im Rahmen einer **Radverkehrsinitiative** durch die Klimabündnisgruppe Seewalchen eine Fahrradberatung gestartet.

Als Folge wurde ein Radbeauftragter nominiert und eine Fahr! Rad Gruppe gegründet, die den Auftrag hatte, die Maßnahmen dieses Beratungsprozesses umzusetzen, und eigene Schwerpunkte zu setzen.

In den nächsten Ausgaben des Marktblattes möchten wir uns als Gruppe vor-

stellen, und auch den Follow Up Bericht aus 2022 präsentieren.

Beginnend mit bereits umgesetzten und nachfolgend auch noch offenen Maßnahmen und Planungen, um den LeserInnen ein Bild von den Fortschritten auf dem Gebiet des Radverkehrs zu bieten.

Weiters wollen wir die LeserInnen motivieren sich auch aktiv einzubringen (die Gruppe Fahr! Rad ist für alle BürgerInnen offen) und Anregungen oder Kritik an unsere Gruppe zu richten, um hier auch andere Betrachtungsstandpunkte zu erhalten!

Kontakt ist auf der Homepage der Gemeinde Seewalchen unter „Leben in Seewalchen“ zu finden

Viel Freude beim Lesen der kommenden Artikel wünscht die Fahr! Rad Gruppe!

Siegfried Gierlinger
Radbeauftragter Seewalchen

HOLZSCHLÄGERUNGEN IN ROITHAM

Im Winter bzw. Frühjahr dieses Jahres wurden in Roitham drei Waldparzellen (Holzschacherl) geschlägert. Diese Flächen bestanden zu mehr als 80 % aus der Baumart Esche.

Leider sind die einzelnen Eschen auf dieser Fläche, der europaweit auftretenden **Krankheit** - dem **Eschentriebsterben** - zum Opfer gefallen.

Hervorgerufen durch einen Pilz sterben die Eschen dabei langsam ab und werden besonders im Bereich von öffentlichen

Straßen und Wanderwegen zu einem Risiko, da Passanten durch herabfallende Äste oder sogar umfallende Bäume verletzt werden können.

Daher ist es wichtig, diese befallenen Bäume zu entfernen. Da diese Waldparzellen dem Forstgesetz unterliegen, müssen sie entweder durch Naturverjüngung oder Neuaufforstung als Wald erhalten bleiben.

Diese Maßnahme wurde durch die Forstinspektion der BH Vöcklabruck begleitet.



KANAL NACHBARSCHAFTSTAG – THEORIE & PRAXIS

Am 13.4.2023 fand dieses Mal der alljährliche Kanal Nachbarschaftstag in Seewalchen statt. Nach kurzer Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl sowie Amtsleiter Christoph Riedler hielt Frau Astrid Führst vom Land OÖ einen Vortrag über die Themen „Regelwerk Wasser - Abwasser - Abfall“ – mit Schwerpunkt Abwasserentsorgung.

Die darauffolgende Diskussion und Besprechung von Problemen in der ein oder anderen Gemeinde bzw. beim Reinhalteteverband sorgte für ausführlichen Gesprächsstoff.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Gebhart in Kraims wurde der interessante Vormittag abgeschlossen, ehe am Nachmittag mit der Vorführung der Firma HF- Rohrtechnik (Held u. Franke) und einem Vortrag des technischen Ge-



schaftsführers der Firma Habau Georg Pennetzdorfer im Bauhof eine Menge

Praxiswissen über Kanalsanierung vermittelt wurde.

DIESES SCHILD IST SICHER SCHON AUFGEFALLEN!

2022 hat sich die Gemeinde Seewalchen für die Projektteilnahme im Rahmen vom Klimabündnis als „Bienenfreundliche Gemeinde“ entschieden



WAS IST SEITDEM GESCHEHEN?

Die beim Startworkshop und bei der folgenden Begehung vorgeschlagenen Flächen im öffentlichen Raum, gemeindeeigene Grundstücke, wurden für eine Aussaat „Bienenfreundliche Blumenwiese“ aufbereitet.

Schritt 1 – Das Gras kommt weg. Erst durch wurzeltiefes Entfernen des Bestandes (ca. 5 cm) können die Blumensamen keimen. Große Flächen können auch mehrfach gefräst und die Wurzeln mit dem Rechen entfernt werden.

Schritt 2 – Bunte Wiesen mögen's mager. Das Saatbeet wird mit ungewaschenem Material (kalk- oder silikathaltig) vorbereitet (z.B. 0/4 Kies). Der Feinanteil des ungewaschenen Materials gibt den Wurzeln Halt und bildet Kapillarräume zur Wasserspeicherung. Das optionale Aufbringen von sehr wenig Kompost (max.1cm) dient als Feuchtespeicher für die Keimlinge. Ohne Dünger wird's bunter: Artenreiche Blumenwiesen wachsen am besten auf magerem Boden in der Sonne. Ist der Boden von Natur aus nährstoffreich (zB. neben Bächen und Flüssen) oder der Standort sehr schattig, ist ein „Bunter Saum“ wohl geeigneter als eine Blumenwiese.

Schritt 3 – Am besten mehrjährig und heimisch. Für jeden Standort gibt es im Fachhandel passende Mischungen. Um die sehr geringe Saatgutstärke (meist 3-5 g/m²) aufzubringen, haben wir folgenden Tipp: Vermengt man das Saatgut mit Sand und sät die Hälfte in Längsrichtung, die andere in Querrichtung aus, dann wird es schön gleichmäßig. Hinweis: Viele Samenmischungen, die als „bienenfreundlich“ verkauft werden, enthalten exotische Arten und sind einjährig: Sie bieten kaum Nahrung für heimische Wildbienen und müssen noch dazu jedes Jahr neu ange-

legt werden. Auch hochwertige Blümschungen enthalten einjährige Feldblumen wie Mohn, Kornblume und Kornrade um bereits im Ansaatjahr einen Blühaspekt zu zeigen. Jedoch enthalten sie auch mindestens 50 % mehrjähriger, heimischer Blühpflanzen, welche im Laufe der Jahre das Bild prägen.

Schritt 4 – Walzen oder Stampfen. Für besseren Bodenkontakt und schnellere Keimung sollen die Samen angewalzt oder festgestampft werden. Wiesenblumen sind Lichtkeimer und dürfen nach dem Säen nicht eingereicht oder mit Kompost bedeckt werden. Um die kleinen Samen nicht abzuschwemmen, soll die Fläche nicht bewässert werden. Die Anlage kann ganzjährig erfolgen – ausgenommen im Hochsommer und bei gefrorenem Boden. Ein Gießen der Pflanzen ist nur nach der Keimung bei extremen Trockenperioden nötig – regionale Wildpflanzen sind sehr robust. Mit der gleichen Vorgehensweise können kleine Initialinseln (mind. 1m²) angelegt werden. Genauso können hier Setzlinge heimischer Wildpflanzen – rund 8-10 Stück pro m² – gesetzt werden. Ausgehend von den Inseln breiten sich die Blumen in die umgebenden Flächen aus, wenn diese nur mehr selten gemäht und nicht gedüngt werden.

Anleitung: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger), KB OÖ

Nachstehend angeführte gemeindeeigene Flächen wurden als Bienenweide ausgesät

- Kindergarten Rosenau – Bereich hinter der Gartenhütte
- Innenbereich Friedhof (unterer Teil)
- Haining/Buchberg neben der Niederwildbrache
- im Bereich Teichstraße (entlang der Gamperner Landesstraße) als Initialflächen



- Einfahrt Steindorf Richtung Seewalchen auf der Verkehrsinsel
- weitere Flächen werden durch Änderung auf 2-mahtige Betriebsweise umgestellt

Als Saatgut wurde ein REWISA zertifiziertes = **RE**gionales-**WI**esen-**SA**ttgut als typische Blumenwiese eingesetzt, dabei wurde pro m² ca. 5 g verwendet.

Danke an die Mitarbeiter im Bauhof Adolf Pachinger und Gemeindegärtner Manuel Reitinger, sowie Norbert Schwarzenlander von der Fa. KDS, der die Fräsarbeiten, Sandaufbringung und Einarbeitung durchgeführt hat.

Eine Aktivität im Rahmen der Bienenfreundlichen Gemeinde war die gemeinsame Organisation und Durchführung eines Strauch- und Pflanzenmarktes am 29. April 2023 mit der Gemeinde Schörfling, siehe eigenen Bericht im Marktblatt.

Wir haben in diesem Jahr mit weiteren 19 oberösterreichischen Gemeinden den Weg zur **Bienenfreundlichen Gemeinde** bestritten und gehören damit mit mehr als 100 Gemeinden in Oberösterreich zum Netzwerk für Biodiversität und Bodenschutz. Die Gemeinde Seewalchen wurde anlässlich des OÖ BIENEN-Festes am 29. Juni im OKH Vöcklabruck mit Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Kaineder dafür offiziell ausgezeichnet.



≡ DAS WIRD MEIN SORGENFREIER GARTENSOMMER

von Biogärtner Karl Ploberger

Garten und Balkon gewinnen eine immer größere Bedeutung. Einerseits als Erholungsort, andererseits aber auch um Gemüse, Kräuter oder Obst zu kultivieren. Damit die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei bleibt, sind hier die wichtigsten Tipps von Biogärtner Karl Ploberger:



1. SO BLEIBT DIE ROSENPRACHT ERHALTEN

Sind die Blätter gelb, haben sie braune Tupfen dann sind die lästigen Krankheiten Sternrußtau und Rosenrost am Werk. Sofort diese Blätter entfernen, eventuell die Pflanzen zurückschneiden, flüssig mit Biodünger versorgen und nun wöchentlich mit Schachtelhalm-Extrakt kombiniert mit Effektiven Mikroorganismen spritzen. Für einen luftigen Standort sorgen.

Mein Tipp: Laub beim Gießen nie nass machen.

2. PFLANZEN BLEIBEN MEHLTAUFREI

Meist taucht das Problem beim Phlox oder den Surfinien auf. Phlox steht oft am falschen (zu heißen) Platz. Im Herbst umpflanzen. Surfinien kränkeln ab Mitte August, denn dann sind die Vorratsdünger bei den Balkonblumen in der Erde komplett erschöpft und die Pflanze hat einen Nährstoffmangel. Das macht sie anfällig für Krankheiten – daher rechtzeitig flüssig düngen. Bei akutem Befall in beiden Fällen mit Backpulver-Wasser (1 Teelöffel auf 1 l Wasser) übersprühen. Zwei, drei Mal wiederholen.

Mein Tipp: Dünger generell schwach dosiert bei jedem zweiten Mal gießen.



3. BROMBEEREN UND HIMBEEREN BIS IN DEN HERBST

Damit nicht die lästige Kirschesigfliege einen Strich durch die Rechnung macht, sollte man mit selbstgebauten Fallen bekämpfen. Pet-Flaschen zu etwa 1/3 mit Apfelessig, etwas Rotwein und ein paar Tropfen Spülmittel sowie etwas Wasser füllen. Im oberen Teil mehrere kleine (ca. 3 mm) Löcher bohren (mit heißem Nagel z.B.). Die Fliege „fliegt“ auf den Duft und kommt aus der Falle nicht mehr heraus.

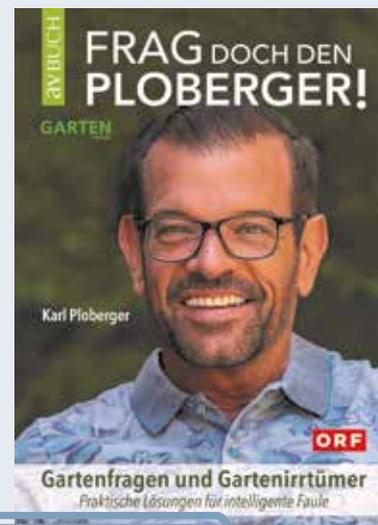
Mein Tipp: Verschlussene Plastikflaschen mindestens alle 50 cm aufhängen und alle 2 Wochen den Inhalt erneuern.



4. SO BLEIBT DER TEICH KLAR

Algen können mehrere Ursachen haben: es sind zu wenig Wasserpflanzen gesetzt worden, Oberflächenwasser wird bei starken Regenfällen eingeschwemmt oder eine Pumpe (die ganz am Boden des Teiches steht) pumpt das nährstoffreiche (schwere) Wasser immer nach oben. Sofort helfen das Abfischen und die Zugabe von Mikroorganismen.

Mein Tipp: Oberflächenwasser sanieren und die Pumpe anders platzieren.



erhältlich bei
**Atterbuch
Weidinger**

5. WEGE BLEIBEN UNKRAUTFREI

Entweder auszupfen oder abflämmen. Es reicht, wenn die unerwünschten Pflanzen für 2-3 Sekunden erhitzt werden. Sie sterben danach ab. Bei viel Regen kommt freilich nach einigen Wochen Nachwuchs.

Mein Tipp: Nicht die kleinen Spezial-Unkraut-Flämmgeräte nehmen, sondern die Profigeräte (die der Dachdecker zum Dachpappe verlegen verwendet).

6. FRAUENMANTEL WIEDER „SANIEREN“

Nicht nur der Frauenmantel sieht nach der Blüte ziemlich mitgenommen aus, auch Katzenminze und Lavendel werden nun kräftig geschnitten. Nach wenigen Tagen treiben die Pflanzen wieder aus und es gibt wieder kompakte Pflanzen mit neuem Laub, die Katzenminze setzt sogar noch einmal Blüten an.

Mein Tipp: Alten Lavendel, der jahrelang nicht geschnitten wurde, nun durch Stecklinge vermehren.

7. ZUCCHINI BEKOMMEN NUR „WASSERBLÜTEN“

Ob Kürbis, Zucchini oder Gurken. Diese Gemüse sind extrem wärmebefürftig und leiden extrem unter einer nasskalten Witterung. Die Reaktion: sie bilden nur männliche (Wasser-) Blüten. Abdecken mit Vlies, dann bilden sich in der Wärme auch die weiblichen mit den Früchten. Immer tagsüber abdecken, wegen der Befruchtung durch Insekten.

Mein Tipp: Im kommenden Jahr zu Beginn die ersten Fruchtsätze entfernen, damit hat die Pflanze mehr Kraft zum Wurzel bilden.

8. MAULWURFSGRILLE FRISST DAS GESAMTE GEMÜSE

Eine alte Geschichte, die ganz falsch ist. Die Werren keine Pflanzen, sondern sie leben nur von Engerlingen und Käfern. Die Pflanzen beißt sie bloß ab, weil unmittelbar darunter die Nester (mit mehreren hundert Eiern!) liegen und von der Sonnenwärme ausgebrütet werden sollen.

Mein Tipp. Wo das Unheil passiert ist, sofort nachgraben und die Nester entfernen. Außerdem mit Nematoden gießen (www.biohelp.at).

9. IM MULCH WACHSEN ÜBERALL SCHWAMMERL

Das ist nicht Besorgnis erregend, denn wenn Holz verrottet, dann sind die Pilze zur Stelle. Sie findet man oft auch in Rasenflächen, wo einige Zeit zuvor Bäume umgeschnitten wurden und nun die Wurzeln verrotten.

Mein Tipp: Im Rasen mit Stickstoff (org. Rasendünger) düngen, das beschleunigt die Verrottung.

10. NEUER BALKON UND ALLE BLUMEN WERDEN KAPUTT

Viele der Holzlasuren enthalten Pilzbekämpfungsmittel, die bei starkem Sonnenschein in den ersten Wochen ausdunsten. Diese Substanzen schädigen die Pflanzen zum Teil so sehr, dass die Pflanzen komplett vernichtet werden.

Mein Tipp: Holzlasuren auf Naturölbasis verwenden. Sind genau so wirkungsvoll und ungefährlich.





EREIGNISREICHE WOCHEN BEI DER FF SEEWALCHEN



Am 1. Mai fand der Tag der offenen Tür unserer Feuerwehr statt. Bei herrlichem Wetter und guter Verpflegung genossen zahlreiche Besucher den Tag in und rund um das Feuerwehrhaus bzw. bei den Seefahrten mit unserem Arbeitsboot. Die Gäste zeigten großes Interesse an unserer Ausrüstung und unserer ehrenamtlichen Arbeit. Auch die Überprüfung der Feuerlöscher wurde gut angenommen.

RICHTFEST UND HAUSSAMMLUNG

Am Florianitag, dem 4. Mai, wurde das Richtfest im Rohbau unseres neuen Feuerwehrhauses in der Neißinger Straße gefeiert. Bei einer Führung durch das Gebäude mit etlichen politischen Vertretern aus unserer Gemeinde war das Interesse groß. Aktuell schreitet der Innenausbau des Gebäudes voran. Da wir als Feuerwehr auch eine finanzielle Eigenleistung für das neue Feuerwehrhaus aufbringen müssen, waren unsere Haussammler im gesamten Gemeindegebiet unterwegs. Sie wurden überwiegend freundlich empfangen und auch die Spendenbereitschaft der Gemeindebürger war groß. Ein herzliches Danke an alle, die bereits gespendet haben bzw. die noch vor haben zu spenden. Die Spende ist steuerlich absetzbar - Geburtsdatum und Adresse sind dafür anzugeben.

BRAND WOHNHAUS ROSENAU

Am 5. Mai kam es kurz nach 18 Uhr zu einem tragischen Brand eines Wohnhauses in der Rosenau, der bedauerlicherweise zwei Todesopfer forderte. Zunächst wurden die drei Ortsfeuerwehren Seewalchen, Steindorf und Kemating alarmiert. Bereits bei der Anfahrt sah man das enorme Ausmaß des Brandes, woraufhin umgehend die Feuerwehren in der Alarmstufe 2 alarmiert wurden. Die hohe Brandlast machte die Löscharbeiten schwierig; wichtig war es auch, die Gebäude auf der West- und Ostseite vor einem Übergriff des Brandes zu schützen. Um die anwesenden Atemschutzträger abzulösen, wurden um ca. 22:15 die Feuerwehren der Alarmstufe 3 nachalarmiert. Zudem zog gegen Mitternacht eine Gewitterfront auf, welche die Löscharbeiten weiter erschwerte. Brand aus konnte erst nach 17 Stunden gegeben werden. Insgesamt waren 16 Feuerwehren vor Ort um massiven Brand zu bekämpfen. Die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut.

Hervorzuheben ist auch die vorbildliche Hilfe vieler Rosenauer die die rund 230 Einsatzkräfte mit Proviant und Unterstand versorgten.

NEUZUGÄNGE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Herausfordernde Einsätze wie dieser zeigen, dass man nie genug helfende Hände haben kann. Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge (m/w) in unserer Aktivmannschaft bzw. in der Jugendgruppe. Übung Aktive: jeden Donnerstag um 19 Uhr, Übung Jugend: jeden Freitag um 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils im Feuerwehrhaus.

www.ff-seewalchen.at

facebook: Feuerwehr Seewalchen

Instagram @ff_seewalchen

Spendenkonto:

AT87 4480 0107 0642 0000



FF STEINDORF AKTIV

Am Samstag, 22. April 2023 fand die THL-Abnahme gemeinsam mit unserer Partnerfeuerwehr aus Kreuzberg bei uns in Steindorf statt.

Nach einer sehr guten Vorbereitung in den Wochen davor bei uns und in Kreuzberg und einem intensiven Trainingsprogramm am Samstag in Steindorf traten **10 Mitglieder in Bronze, 3 Mitglieder in Silber und 7 Mitglieder in Gold erfolgreich an.**

Nach der Übergabe der Leistungsabzeichen durch das Bewerterteam des Bezirkes Vöcklabruck unter der Leitung von **HAW Werner Kronlachner**, bei denen wir uns für die Durchführung der Prüfung sehr herzlich bedanken, gab es noch ein gemütliches Beisammensein in der Heidelbeerhütte.

BEZIRKSSIEG FLA GOLD

HBM Stefan Schallmeiner hat beim 67. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, welches am Freitag, 26. Mai 2023 in Linz stattfand, sehr erfolgreich teilgenommen.

Diese Prüfung wird auch als sogenannte „Feuerwehrmatura“ bezeichnet, wofür verschiedene Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen zu bewältigen sind. Besonders erfreulich ist der Bezirkssieg im Bezirk Vöcklabruck!

Wir sind sehr stolz auf dich und gratulieren nochmals im Namen der Feuerwehr zum Leistungsabzeichen sehr herzlich!

WIR SUCHEN DICH!

Willst du Teil der Feuerwehr Steindorf werden, dann komm zu unseren Aktivitäten (ab 16 Jahren) im Feuerwehrhaus Steindorf jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr oder schau bei unserer Jugendgruppe (ab 8 Jahren) vorbei, jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr. Gerne kannst du dich auch bei unserem **Kdt. Bernhard Fürthauer** unter: T. 0664 · 88 69 95 09 direkt melden.

Wir freuen uns auf dich!



ZEITBÖRSE / ZEITWERTKONTO

Es müssen nicht alle Leistungen finanziell abgegolten werden! Vielleicht wird es ein Trend der Zukunft sein, sich wieder mehr auf Solidarität und ein Miteinander zu beziehen.

Genau das ist die Idee des Projekts Zeitbörse/Zeitwertkonto, das schon in etlichen Gemeinden – so auch in unserer Nachbargemeinde Weyregg – umgesetzt wurde.

Ich werde nicht finanziell entlohnt, wenn ich jemandem anderen einen Dienst erweise, sondern der entsprechende Zeitaufwand wird auf meinem „Zeitwertkonto“ gutgeschrieben. Dafür kann ich dann, wenn ich es brauche, von einem anderen Mitglied der eingetragenen Gruppe, die von mir benötigte Leistung erbitten. So lerne ich nicht nur andere ähnlich gesinnte

Menschen kennen, es wächst auch die Gemeinschaft in der Gemeinde und es wachsen ideelle Werte anstatt materieller!

Im Rahmen des Agenda 2030-Prozesses, der in Seewalchen seit Herbst 2022 sehr erfolgreich läuft, hat sich auch eine Projektgruppe gebildet, die sich mit dem Thema Zeitbörse/Zeitwertkonto beschäftigt. Ende Mai gab es eine erste Informationsveranstaltung mit Herrn Josef Atzmüller, der in Weyregg die seit einigen Jahren bereits bestehende Gruppe leitet, zu der Vertreter:innen von Vereinen und der Kirche eingeladen waren.

Im Herbst 2023 soll es eine entsprechende **Informationsveranstaltung** für alle interessierten Seewalchner:innen geben. Es wäre ein großer Gewinn für unser Gemeindeleben, wenn auch wir in See-

walchen eine engagierte Gruppe für gegenseitige Dienst- und Hilfsleistungen zusammenbringen könnten!





STURMWARNUNG AM ATTERSEE:

Schutzmaßnahmen und Regeln für Segler & Wassersportbegeisterte



Auf dem Attersee kann das Wetter schnell ungemütlich werden! Für die Wassersportler:innen ist Vorsicht geboten!

Der Attersee ist ein beliebtes Ziel für Segler und Wassersportler. Doch das malerische Gewässer hat auch seine Tücken. Stürme können unvorhersehbar auftreten und sollten nicht unterschätzt werden. Eine Sturmwarnung kann Leben retten und gehört zur Grundausrüstung jedes Seglers am Attersee.

Am Attersee gibt es **insgesamt acht Sturmwarnanlagen**, die in den Ortschaften Attersee, Nußdorf, Unterach, St. Gilgen, Steinbach, Weyregg, Schörfling und bei uns in **Seewalchen (beim Strandbad)** zu finden sind.

Diese Anlagen werden von der **Landeswarnzentrale OÖ** ausgelöst und bestehen aus einer Leuchtanlage mit etwa 90 Umdrehungen pro Minute. Eine Warnung erfolgt bei einer durch die Geosphere Austria gemeldeten Sturmwarnung **ab 60 km/h** innerhalb einer Stunde. Wenn eine Sturmwarnung ausgegeben wird, ist es

unverzichtbar, einen Hafen oder eine sichere Stelle aufzusuchen! Die „Saison“ für allfällige Sturmwarnungen dauert **vom 1. April bis 30. November**. Funktionstests der Sturmwarnanlagen finden jeden Montag in der Zeit zwischen 8:00 und 9:00 Uhr statt und dauern in etwa eine Minute.

Neben der Sturmwarnung gibt es **weitere Regeln und wichtige Informationen**, die sie bei einem Aufenthalt am See beachten sollten: Wenn Sie auf dem Wasser unterwegs sind und jemand anderes ein Notsignal sendet, **dann sind Sie zur Hilfeleistung verpflichtet!** Solche **Notsignale** können neben abgegebenen **Licht- oder Tonsignalen** zum Beispiel auch das **Schwenken** eines **auffälligen Gegenstandes** (Licht, Paddel, Badetuch etc.) oder das **langsame Heben und Senken der ausgestreckten Arme** sein (müde Fliege).

Neben **speziellen Ausweichregeln für Segelboote** gilt eine **allgemeine Ausweich-**

pflicht gegenüber **Wasserfahrzeugen des öffentlichen Sicherheitsdienstes** mit **blauem Licht**, **Fahrgastschiffen** sowie **Fischerbooten** mit **weißem Ball** oder **weißer Flagge** (Mindestabstand 50 m) und Fischernetzen (Mindestabstand 25 m).

Weiters bestehen **allgemeine Fahr- und Ankerverbote in Schwimmbzonen**, die durch **rot-weiß-rote Schilder mit Pfeil** gekennzeichnet sind, in Naturufer- oder Schilfbzonen, in Bereichen, die mit **Ein-fahrts- und/oder Ankerverbote speziell beschildert** sind sowie in **Start- und Landegassen für Wasserski** und im Bereich der **Anlegestelle der Stern&Hafferl Attersee-Schiffahrt**.

Wir zählen auf ein vernünftiges Miteinander und wünschen allen einen schönen und erfrischenden Sommer an unserem traumhaften Attersee!

SCHAUFEL, BAGGER & CO.

In unserer Gemeinde darf ab sofort wieder fleißig geschaufelt und gebaggert werden. Der Sozial- und Generationenausschuss hat nämlich die Aufstellung von Spielzeugaufbewahrungsboxen für die vier Spielplätze (Gemeindespielplatz im Ort, Kemating, Rosenau, Steindorf) beschlossen.

Außerdem wurde zusätzliches Sandspielzeug angekauft und teils erneuert. So steht dem Sandspielvergnügen unserer kleinen Bewohner:innen mit Schaufel, Bagger & Co. nichts mehr im Wege!





STRANDBADSAISON 2023

Sommer, Sonne, Badezeit

Lang mussten wir heuer auf sommerliche Temperaturen warten. Doch jetzt steht einer schönen Ferienzeit mit Badespaß und Wassersport in und auf unserem schönen Attersee hoffentlich nichts mehr im Wege.

Bademeister Bernd Födinger & sein Team sind in den Sommerferien täglich bei Schönwetter ab 9 Uhr für Sie da.

10-Meter-Sprungturm, Riesenrutsche, beheiztes Solarbecken, Kleinkinderbereich, weitläufige Steganlage, Wasserskischule... Im Strandbad kommt jede Wasserratte auf ihre Kosten!

ONLINE TAGESKARTEN

- Strandbad-Fans aufgepasst! Seit dem Vorjahr gibt es unter <https://attersee-baeder.axess.shop> die Möglichkeit, Tageskarten für unser beliebtes Strandbad ONLINE zu kaufen.
- Website der Attersee-Bäder: <https://www.attersee-baeder.at/> - hier finden Sie alle Infos zu den Bädern rund um den Attersee - inkl. aktueller Auslastung!!

LIEGENDEPOTS

Seit kurzem gibt es auch im Strandbad Liegendepots zu mieten. Dieser kostengünstige Stauraum für Liegen & Co. ist nicht nur praktisch, sondern erspart Ihnen auch mühsames Schleppen und obendrein die Parkplatzsuche. Kommen Sie doch bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad ins Strandbad. Ihre Liege wartet dort bereits auf Sie!

- **Preis: € 69 Euro / Jahr**
- **Maße: 90 x 90 x 35 cm**

Melden Sie sich rasch im Marktgemeindeforum bei Herrn Friedrich Stallinger unter 07662/4491-221 oder fritz.stallinger@seewalchen.eu bzw. persönlich Mo-Fr 8-12 Uhr & Do zusätzlich von 13-17 Uhr

ATTERSEE-BÄDER-CARD-AKTION 2023

Die ersten zehn Personen pro Bad, die am 8. und 9. Juli 2023 mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder mit dem Fahrrad zu einem der sieben Attersee-Bäder anreisen und dies auch belegen können (Ticket, Fahr-

EINTRITTSPREISE

Strandbad Seewalchen am Attersee | gültig ab 2023

TAGESKARTEN	ab 9 Uhr	ab 13 Uhr	ab 16 Uhr
Erwachsene	€ 6,00	€ 5,00	€ 3,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Behinderte, Präsenz- u. Zivildienstler (Ausweis)	€ 3,70	€ 2,70	€ 1,80
Familie (2 Erwachsene mit eigenen bzw. im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern für die Familienbeihilfe bezogen wird)	€ 12,00	€ 10,00	€ 6,00

SAISONKARTE

Erwachsene	€ 120,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Behinderte, Präsenz- u. Zivildienstler (Ausweis)	€ 74,00
Familie (2 Erwachsene mit eigenen bzw. im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern für die Familienbeihilfe bezogen wird)	€ 240,00

PUNKTEKARTEN ERWACHSENE	ab 9 Uhr	ab 13 Uhr	ab 16 Uhr
40 Punkte (15 % Rabatt) € 41,00	5 Punkte	4 Punkte	2 Punkte

PUNKTEKARTEN ERMÄSSIGT*	ab 9 Uhr	ab 13 Uhr	ab 16 Uhr
* Schüler, Lehrlinge, Studenten, Behinderte, Präsenz- u. Zivildienstler (Ausweis) 24 Punkte (15 % Rabatt) € 25,00	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkte

PUNKTEKARTEN FAMILIE*	ab 9 Uhr	ab 13 Uhr	ab 16 Uhr
* 2 Erwachsene mit eigenen bzw. im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern für die Familienbeihilfe bezogen wird) 40 Punkte (15 % Rabatt) € 82,00	5 Punkte	4 Punkte	2 Punkte

- Schulklassen je Schüler (andere Gemeinde) € 2,00
- Die Strandbad-Eintrittskarten sind nicht übertragbar
- Der Familien-Tageskartentarif beinhaltet bereits eine Ermäßigung im Rahmen der Oö. Familien-Card
- Sonnenschirm, Liegestuhl: Leihgebühr: € 3,50 Kautions: € 5,00
- Saisonkabinenmiete Seewalchen u. Litzlberg € 145,00
- Liegendepot Seewalchen u. Litzlberg € 69,00

radhelm), erhalten am jeweiligen Tag im Bad freien Eintritt!!

Diese sieben Attersee-Bäder können mit der Attersee-Bäder-Card besucht werden: Strandbad Seewalchen, Erlebnisbad Attersee, Strandbad Unterach, Seebad Schönauer in Schörfling, Seebad Nußdorf, Strandbad Steinbach, Strandbad Weyregg.



SPENDEN SIE GRUNDNAHRUNGSMITTEL!

In Vöcklabruck gibt es den Sozialmarkt "Der Korb", der Menschen mit nachweislich geringem Einkommen das Einkaufen zu sehr niedrigen Preisen ermöglicht.

Unter anderem können auch Privatpersonen durch Sachspenden diese Idee unterstützen, denn durch den derzeitigen Andrang kann der Korb den Bedarf an **Nudeln, Reis, Eier, Öl, Mehl und Zucker** kaum decken.

Auf Initiative des Sozialkreises der Pfarre wurde in Seewalchen an fünf Standorten der „Soziale Warenkorb“ errichtet.

- In der **Bäckerei Oberndorfer** (Hatschekstr., Hauptstr., Rosenau),
- im **Dorfer Metzger** sowie
- im **Lehnerhof** (=Hofladen Sobotka in Steindorf)

können Sie Produkte mit langer Haltbarkeit kaufen und gleich dort in den „Sozialen Warenkorb“ legen.

Die so gesammelten Waren kommen dem Sozialmarkt „Der Korb“ zugute. So können Seewalchner:innen finanzschwachen Mitbürger:innen indirekt helfen.

Der **Sozial- und Generationenausschuss der Gemeinde** unterstützt dieses Projekt, indem Personen, die im Korb einkaufen, die **Busfahrtskosten nach und von Vöcklabruck ersetzt** bekommen. Dazu müssen sie den Fahrschein und die Rechnung vom Korb bei der Gemeinde vorlegen.

Gemeinsam können wir bewirken, dass akute Notlagen unserer Mitmenschen in unserer Gemeinde abgefedert werden.

Ein großes Danke gilt allen, die dabei mitwirken.



RETTUNGSDIENST & FREIWILLIGKEIT

GEHT DAS HEUTZUTAGE NOCH ZUSAMMEN?

AUSGANGSSITUATION

Alle großen Freiwilligen-Organisationen sehen sich vier einander zuwiderlaufenden Veränderungen ausgesetzt:

1. Die Bereitschaft zu freiwilligem Engagement für das Gemeinwohl nimmt ab.
2. Die Bereitschaft zu freiwilligem Engagement für das Gemeinwohl verlagert sich, weg von großen Verbänden/Vereinen hin zu kleinteiligeren Engagements, in denen man sich individueller einbringen kann (Repair-Cafés, Umwelt-Bürgerinitiativen, ...)
3. Außerhalb von Job und Familie stehen derzeit internationale oder globale Krisen im Fokus des Bewusstseins.
4. Die Bevölkerung erlebt eine Gesellschaft im Wohlstand, in der man sich vermeintlich alles leisten (und kaufen) kann. Das führt zu einer gefühlten Sicherheit, die vorgaukelt, man sei rundum abgesichert.

Betrachtet man jedoch die Zahlen, mit denen sich der Rettungsdienst des Roten Kreuzes konfrontiert sieht, ist eine gewisse Alarmstimmung nicht gänzlich fehl am Platz:

A) 2013 gab es im Bezirk Vöcklabruck ca. 1.000 Rettungssanitäter:innen, die 37.586 Einsätze geleistet haben. Im Jahr 2022 waren es 862 Rettungssanitäter:innen, die 42.894 Einsätze zu leisten hatten.

Tagausfahrten 2013:	33.010
Tagausfahrten 2022:	37.033
Steigerung tags:	über 12 %
Nachtausfahrten 2013:	6.211
Nachtausfahrten 2022:	8.547
Steigerung nachts:	über 37 %
Steigerung gesamt:	über 16 % (im Schnitt, da mehr Ausfahrten tagsüber)
Reduktion der RS:	-14 %

B) Bei den Ausfahrten des Notarztendienstes gibt es sogar eine Steigerung von über

64% (von 1.635 Ausfahrten in 2013 auf 2.686 Ausfahrten in 2022)!

Woran liegt das? Überlegungen und Ergebnisse dazu können Ihnen am besten die Betroffenen selbst schildern.

Gesprächspartner:in

Anna Marschner B.A.

Rettungssanitäterin Ortsstelle Thomasroith

Mag. Gerald Schuster

Bezirksrettungskommandant und Bezirksgeschäftsführer Rotes Kreuz Vöcklabruck

ZITATE

Anna Marschner, B.A.

„Die vermehrten Ausfahrten machen uns zu schaffen. Ganz besonders in der Nacht wird es immer schwieriger, da man aufgrund der Häufigkeit der Rettungstransporte kaum zum Schlafen kommt. Als Freiwillige leistet man diese Dienste ja auch



oft unter der Woche. Das bedeutet, dass >> >> man am nächsten Tag wieder ganz normal, also frühmorgens in die Arbeit muss. Und auch hier will – und sollte man ja auch! – gute Arbeit leisten. Das wird aber immer schwieriger, einfach weil man einen akuten Schlafmangel hat.

Das Traurige dabei ist, dass viele Transporte medizinisch gar nicht notwendig wären. Viele Menschen rufen heutzutage den Rettungsdienst, obwohl das nicht nötig wäre. Die Bevölkerung scheint Notfälle heutzutage anders zu bewerten, viele vermeintliche Notfälle, für die wir aus dem Schlaf gerissen werden und ausrücken müssen, stellen sich letzten Endes als nicht für den Rettungsdienst indiziert heraus. Das belastet nachts natürlich doppelt."

Mag. Gerald Schuster

„Bei dieser Gelegenheit können wir auch einen verbreiteten Irrtum aufklären: Wer mit der Rettung fährt, kommt nicht früher im Krankenhaus dran, außer es ist medizinisch zeitkritisch. Das wird vor Ort im Krankenhaus begutachtet und eingeordnet. Ein nicht-notwendiger Transport hilft also nicht dem Patient/der Patientin, hält jedoch Menschen, die anderen im Notfall beistehen wollen, genau hiervon ab. Oftmals sind Angehörige in Rufweite, die den Patient/die Patientin selbst ins Krankenhaus fahren könnten. Stattdessen wird 'die Rettung' gerufen.

Ich kann bestätigen, dass das Anspruchsdenken der Bevölkerung sehr zugenommen hat, und zugleich hat die medizinische Basiskompetenz abgenommen. Tatsächlich werden wir manchmal zu einem Zickenbiss gerufen!"

Anna Marschner, B.A.

„Wir alle, egal ob freiwillig oder hauptberuflich, machen stetige Weiterbildungen, um immer am neuesten Stand der Ersten Hilfe zu sein und im Notfall die bestmögliche Erstversorgung sicherstellen zu können. Zudem leisten wir unsere 144 Pflichtstunden im Jahr, das stellt niemand in seiner Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit in Frage, denn wer Rettungssanitäter:in wird, macht das, weil er gerne hilft. Wir helfen alle gern! Aber das muss eben zusätzlich zu unserem Beruf und unserem weiteren Leben möglich sein, sonst lässt man es irgendwann bleiben. Manche Kolleginnen

und Kollegen haben Familie, viele haben anderweitige Verpflichtungen, Eltern, die pflege- oder betreuungsbedürftig sind, ein Haus und Garten, andere Hobbies wie Sport oder sind, wie ich, im Musikverein. Wenn wir künftig mehr und noch mehr Ausfahrten bewältigen müssen, kippt die Hilfsbereitschaft oder man fragt sich, was man stattdessen streichen kann. Dann wird die Zivilgesellschaft jedoch ärmer, weil man sich in weniger Organisationen beteiligt – oder weil man den Rettungsdienst aufgibt.“

Mag. Gerald Schuster

„Wir verzeichnen bereits einen Rückgang der Freiwilligen. Diesen Rückgang können wir nicht einfach kompensieren indem wir hauptamtliche Mitarbeiter:innen aufstocken. Diese Kosten könnte diese Zivilgesellschaft so wie sie organisiert ist nicht tragen. Deshalb ist es unsere gemeinsame gesellschaftliche Pflicht, die freiwillige Hilfeleistung der Rettungssanitäter:innen erträglich zu machen.

- Es gibt auch ganz allgemeine Regelungen, die bereits deutlich machen, dass es keine Lösung sein sollte, vorschnell die Rettung zu rufen:
- Die Transportscheinregelung: Nur ein Arzt kann einen Transportschein ausstellen. Davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle. Das bedeutet: bei Beschwerden zuerst zum Hausarzt, ehe man sich für das Krankenhaus entscheidet.
- Wer im Krankenhaus oder bei einem Arzt wiederbestellt wird, kann dann, und nur dann mit dem Roten Kreuz fahren, wenn man nicht gefähig ist und einen Transportschein eines Arztes vorweisen kann.
- Wer schon länger Beschwerden hat, sucht bitte den Hausarzt auf. Wenn dieser nicht verfügbar ist, ist die Gesundheitshotline 1450 die richtige Nummer. Diese hilft jedenfalls weiter!
- Bei einem tatsächlichen Notfall ist sofort und jederzeit das Rote Kreuz anzurufen unter 144! Der Rettungsdienst steht für Notfälle jederzeit parat, darauf ist der Rettungsdienst ausgerichtet. Jedoch: jeder nicht notwendige Transport blockiert den Rettungsdienst – für einen Menschen in höchster Not.“

Anna Marschner, B.A.

„Wenn wir Rettungssanitäter:innen unserem Dienst nachgehen können wie es vorgesehen ist, dann ist der Rettungsdienst eine großartige Sache! Die Gemeinschaft, die man dort erlebt, sucht ihresgleichen. Man ist nicht nur Mitglied eines Vereins, man ist hier Teil einer größeren Sache, der wir uns alle verschrieben haben. Wir erleben beim Roten Kreuz Gemeinschaft, Freundschaften, erfahren den Sinn des Helfens und bereichern unser Leben durch sehr sehr viele wertschätzende Momente. Es ist unvergleichlich, wenn man einer bedürftigen Person helfen darf, sie im Notfall erstversorgen kann oder einem nicht gefähigen, vielleicht einsamen Menschen die Fahrt ins Krankenhaus angenehm und zugewandt zu ermöglichen. Diese Erlebnisse machen es absolut wert, einen Teil der eigenen Freizeit dieser großen Sache zu widmen! Wir alle freuen uns auch immer über neue Kolleginnen und Kollegen, die Teil unserer Gemeinschaft werden und mit denen wir gemeinsam diese sinnerfüllende Tätigkeit erleben können! Deswegen kann ich aus tiefster Überzeugung sagen, dass es sich lohnt, Rettungssanitäter:in zu werden!“

UNSERE LEISTUNGEN 2022

Rettungsdienst/HÄND/NEF

RD: 45.578 Einsätze

das bedeutet ein Einsatz alle 11,5 Minuten!

RD: 1.308.640 km

(ca. 32mal um die Erde)

RD: 822 freiwillige Rettungssanitäter:innen

40 berufliche Rettungssanitäter:innen

52 Zivildienstler in Summe -> diese leisten

nach ihrer Ausbildung im Jahresschnitt die Arbeit von ca. 30 Rettungssanitäter:innen

NEF: Der Notarztendienst hatte 2.686 Einsätze



NEUE HAUSÄRZTIN FÜR SEEWALCHEN: DR. ALEXANDRA ANGERER

Das lange Warten nach einer Verstärkung unseres Teams der Allgemeinmediziner:innen rund um Dr. Elisabeth Reiter hat ein Ende! Mit **1. Oktober 2023** eröffnet die gebürtige Tirolerin Dr. Alexandra Angerer im Raiffeisengebäude (Raiffeisenplatz 1) ihre Ordination für Allgemeinmedizin. Grund genug, die neue Ärztin etwas näher kennen zu lernen.

Marktblatt:

Liebe Frau Dr. Angerer, am 1. Oktober ist es soweit! Wir dürfen Sie als neue Hausärztin in unserer Gemeinde begrüßen. Freuen Sie sich auf Ihre neue Herausforderung?

Dr. Alexandra Angerer:

Auf jeden Fall. Ich liebe das Salzkammergut und den Attersee. Mein Traum war es schon seit jeher, hier nicht nur leben, sondern auch arbeiten zu dürfen. Ich bin schon voller Vorfreude und auch mein zehnjähriger Sohn ist schon ganz aufgeregt.

M.: Auf Ihrer Homepage schreiben Sie: „Meine Vision ist es ein gutes und ehrliches Konzept für Ihre Gesundheit zu entwickeln“. Was verstehen Sie darunter?

Dr. Angerer: Als Ihre Vertrauensärztin mit ganzheitlicher Herangehensweise sehe ich mich in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten und anderen Fachdisziplinen mit dem Ziel, die Gesundheit meiner Patient:innen gemeinsam und wenn möglich auf natürliche Weise zu optimieren.

M.: Sie verfügen nicht nur über die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin. Ihr Wissens- und Arbeitsgebiet im Bereich der Medizin und Gesund ist breit gefächert. Worauf sind Sie außerdem spezialisiert?

Dr. Angerer: Ja da ist richtig. Ich bin nicht nur Allgemeinmedizinerin, sondern auch Fachärztin für Radiologie und ich beende gerade meine Psychotherapeutenausbildung (Systemische Familientherapie) und habe das ÖAK Diplom für Psychosoziale und Psychosomatische Medizin. Das Notfalldiplom habe ich auch. Meine große Leidenschaft sind komplementärmedizinische und alternative Heilmethoden.

M.: Wir haben ein wenig recherchiert und dabei herausgefunden, dass Sie als Fachärztin für Radiologie Ihren Schwerpunkt in der Ultraschall Diagnostik haben. Warum gerade Ultraschall?

Dr. Angerer: Mittlerweile hat der Ultraschall viele Bereiche der Medizin erobert, da er gegenüber Röntgenstrahlen für das Gewebe unschädlich ist. Zusätzlich kann man Muskeln, Sehne und Gelenke beurteilen. Ultraschall wird standardmäßig zur Untersuchung der Organe z.B. Gallensteine, der Harnwege, Blase sowie zur Wasseransammlung im Bauchraum genutzt. Deshalb ergänzen wir unsere Vorsorgeuntersuchung durch eine zusätzliche Ober- & Unterbauch Sonographie. Somit können etwaige Auffälligkeiten bereits frühzeitig erkannt und behandelt werden.

M.: Frau Dr. Angerer, allorts wird in Österreich über einen Mangel an Hausärzten geklagt. Die Bevölkerung sucht daher auch immer öfter auch bei kleineren Beschwerden die Ambulanz in den umliegenden Krankenhäusern auf. Wie kann man Ihrer Meinung nach dieser Entwicklung gegensteuern?

Dr. Angerer: Ich denke wir kämpfen hier mit zwei Problemen, einerseits das viele Ärzte in den wohlverdienten Ruhestand gehen und zweitens gibt es im Moment einfach genug andere Alternativen, mit mehr work life Balance, als selbst eine Praxis aufzusperren. Sekundärarzt im Krankenhaus, Sanatorium, Rehazentren, Vertretungsarzt, Amtsarzt, Schularzt. Es ist schon einiges in Bewegung, aber es braucht etwas mehr Anreiz für junge Kolleg:innen, um in die Niederlassung zu gehen.

Frau Dr. Angerer wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen einen guten und erfolgreichen Start bei uns in Seewalchen! Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie!



STECKBRIEF „WHO IST DR. ALEXANDRA ANGERER“?

Alter: 50 Jahre

Familie/Kinder: 1 Sohn 10 Jahre

Hobbies: Ich entspanne mich mit Sport oder beim Backen oder Kochen bei guter Musik.

Seewalchen ist für mich: eine neue Herausforderung, der ich positiv und mit viel Freude entgegenblicke.

Darum bin ich Ärztin geworden: Medizin ist meine Leidenschaft. Die Arbeit vereint das, was ich mir von der Zukunft wünsche. Ich arbeite täglich mit Menschen zusammen. Kommunikation ist ein Bestandteil der Arbeit und der wichtigste Grund ist, dass man in der Medizin nie aufgelernt. Es entwickelt sich alles weiter, sodass man sich selbst weiterentwickeln muss. Ich lerne jeden Tag dazu - mit meinen und für meine Patienten.

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: Ich bin spontan, hilfsbereit, herzlich, sportlich und ein geselliger-fröhlicher Mensch.

Verzichten kann ich keinesfalls auf: Bewegung in jeder Beziehung

DIE PRAXISRÄUME WERDEN AM 02.10.23 ERÖFFNET UND DIE WERKE DER KÜNSTLERIN VERONIKA NAIRZ-KOLP PRÄSENTIERT.

Sollten Sie als Künstler/in auch Interesse an der Präsentation Ihrer Werke in den Praxisräumen haben, so wenden Sie sich bitte an meine Ordination.

GEMEINSAM PAUSE MACHEN

Betreuerinnencafe in Seewalchen

Frauen aus Bulgarien, Rumänien und der Slowakei arbeiten in Seewalchen als 24 Stunden Pflegerinnen. Sie betreuen Menschen, die auf diese rund um die Uhr Pflege angewiesen sind. Maria Wechselauer, Sozialreferentin der Pfarre Seewalchen, initiierte diese alle 3 Wochen stattfindenden Treffen. **Ende Mai fand das 20. Treffen statt.** Insgesamt freut sich ein Team von 9 Frauen, wenn sie am Mittwoch Nachmittag zu Kaffee und Kuchen kommen und reden, lachen und diese freie Zeit mit Gleichgesinnten genießen. Eine nicht einfache Hürde war, die Einladungen zu diesen Frauen zu bringen, denn datenschutzrechtlich gibt es keine Möglichkeit Namen zu erfahren.

Als Team von 9 Frauen aus Seewalchen und den Ortschaften bekommt frau mit, wo Betreuerinnen arbeiten. In der Zwi-

schenzeit gibt es schon einige Frauen, zB eine bulgarische Betreuerin, die schon 15 x dabei war und diese Auszeit schätzt. Sie unterstützt mit ihrem Verdienst die Ausbildung ihrer Enkelkinder. Österreich ist ihr zweites Land, vorher war sie schon in Griechenland in der Pflege tätig. Die Lebensgeschichten dieser Frauen machen uns demütig und nachdenklich, da sie mehr als das halbe Jahr in Österreich verbringen. Diese Arbeitszeiten bzw. Arbeitsbereitschaften wären für uns undenkbar. Das Betreuerinnencafe ist ein Zeichen der Wertschätzung ihres Einsatzes.

Die nächsten Termine:

12. Juli, 2. August, 23. August,
13. September 4. Oktober,
mittwochs um 13 – 17 Uhr
im Pfarrsaal Seewalchen



Maria Wechselauer, 3 v. l. st.,
beim 20. Treffen mit ihrem Team und
Betreuerinnen

BETREUENDE & PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Liebe SeewalchnerInnen!

Betreuende und pflegende Angehörige nehmen eine hohe psychische und physische Belastung auf sich um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen.

Sie betreuen schon länger eine Person, die Ihnen nahesteht. Diese Person benötigt Ihre Hilfe im täglichen Leben oder auf emotionaler Ebene.

Vielleicht ist das alles ganz selbstverständlich für Sie, aber möglicherweise merken Sie auch, dass Sie immer weniger Kraft haben. Manchmal haben Sie das Gefühl, dass Sie es nicht mehr schaffen. Sie tun, was Sie können, und dafür gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung. Wichtig ist, dass Sie auch auf SICH SELBST schauen. Wenn es Ihnen gut geht, kommt das auch ihren Angehörigen zugute.

Unterstützung in dieser schwierigen Situation bietet der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige. Der Stammtisch ist kostenlos, unverbindlich und findet einmal monatlich statt.

WANN/WO: Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr im Heimathaus Schörfling
Leitung: Ruth Prucha, DGKS

Weitere Infos erhalten Sie bei der Stammtischleitung auch telefonisch unter:
T. 0660 · 52 05 464

FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:

Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin
Gerald Egger, MBA | Bürgermeister



**GEHT'S MIR GUT - GEHT'S DIR GUT
GESUND BLEIBEN IM PFLEGEALLTAG**

BITTE VORMERKEN

Info-Nachmittag - Terminavisos
Freitag, 22. September 2023
von 14:00 – 17:00 Uhr,
im Gasthof Riedl „Auracherhof“
Eintritt frei!!!!

Bei Kaffee und Kuchen informieren wir
in gemütlicher Runde über „**ALLES
RUND UM PFLEGE & BETREUUNG**“



BEWEGUNG IST GESUND. BEWEGUNG HÄLT JUNG. BEWEGUNG KANN GLÜCKLICH MACHEN.

WIRBELSÄULEN- FUNKTIONSTURNEN

Wann:

Dienstag, 19.09.2023, 08.30 – 09.30 Uhr
und 09.45 – 10.45 Uhr
Mittwoch, 20.09.2023, 08.:30 – 09.30
und 09.45 – 10.45 Uhr

Leitung: Christine Pözlleithner, geprüfte Pilates und Wirbelsäulentrainerin
Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum

Dauer: 10-mal á 75 min.

Kosten: € 80,00

Anmeldung und Info: Christine Pözlleithner, T.: 0664 · 95 92 968

YOGALUFT AUSGEGLICHEN UND FIT

Wann:

mittwochs, 18.30 – 19.45 Uhr (ganzjährig – Kursstart bzw. Einstieg jederzeit möglich)

Mit Yoga ausgeglichen und fit durch den Tag! Yoga ist der optimale Ausgleich zum schnelllebigen Alltag. In der Yogaeinheit achten wir auf eine ausgewogene Kombination von kräftigenden und dehnenden Asanas, sowie speziellen Atem- und Entspannungstechniken. Die Yogaeinheit ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet. Der Kurs Einstieg ist jederzeit möglich.

Leitung: Luca Kretz

Ort: Outdoor bei Schönwetter oder im Pfarrsaal Seewalchen

Kosten: € 60,00 für 5 Einheiten oder € 15,00 pro Einheit

Anmeldung und Info: Luca Kretz
T.: 0681 · 20 69 60 73 oder
om@yogaluft.at, www.yogaluft.at

YOGA MIT NINA KECHT

KURS 1 · YOGA FÜR SCHWANGERE

Wann:

Freitag, 15.09.2023, 9.00 – 10.00 Uhr

Eine Schwangerschaft ist so individuell wie ein jeder Mensch.

Für manche Frauen ist es die schönste Zeit ihres Lebens. Für viele ist sie jedoch geprägt von Wehwechen, Ängsten oder schweren Vorgeschichten.

Yoga in der Schwangerschaft fördert das geistige und körperliche Wohlbefinden, festigt bereits frühzeitig die Mama-Kind-Beziehung und gibt dir Vertrauen in Dich, deinen Körper und deine Weiblichkeit.

Mit sanft abgewandelten, hocheffizienten Yogaübungen speziell für die Schwangerschaft und den Beckenboden, Entspannungs- und Atemübungen stärken wir uns gemeinsam mental und körperlich, für die bevorstehende Geburt, oder um Erlebtes zu verarbeiten und neue Kräfte zu schöpfen.

KURS 2 · YOGA ZUR RÜCKBILDUNG (gerne mit Baby)

Wann:

Freitag, 15.09.2023, 10.30 – 11.30 Uhr

Auch nach der Geburt ist Yoga eine tolle Möglichkeit, Körper und Geist bei der Rück- und Neubildung diverser physischer und psychischer Prozesse zu unterstützen.

Infos zu Kurs 1 und Kurs 2

Leitung: Nina Kecht, Dreifach-Mami, Doula, Frauen- und Familienbegleiterin, Cranio Sacral Practitioner und Yoga-Lehrerin

Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum

Dauer: 10-mal á 60 min.

Kosten: € 150,00 für einen Zehnerblock

Anmeldung und Info: Nina Kecht,
T.: 0664 · 82 49 401, nina@vollwunder.at
Für Anfänger sowie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Quereinstieg jederzeit möglich.



STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wann:

11.09.2023, 18.30 Uhr – Gemütlicher Abend nach der Sommerpause
16.10.2023, 18.30 Uhr – Alles rund um Pflegehilfsmittel
13.11.2023, 18.30 Uhr – Tag der offenen Tür – Was bedeutet „Pflegestammtisch“?
11.12.2023, 18.30 Uhr – Weihnachtsfeier

Leitung: Frau DGKS Ruth Prucha

Ort: Heimathaus Schörfling

Kosten: kostenlos

Anmeldung und Info: DGKS Ruth Prucha, T.: 0660 · 52 05 464

LANGSAM-LAUF-TREFF SEEWALCHEN

Wann:

montags von 18.30 – 19.30 Uhr (LangsamLaufTreff)
donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr (Nordic Walken)

Wo: Parkplatz Volksschule Seewalchen

Info: Heidi Kritzingner

T.: 0680 · 21 60 238

Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen!



TERMINE · VERANSTALTUNGEN DER GESUNDEN GEMEINDE

BAUCH-BEINE-PO

Wann:
montags, 09.00 – 10.00 Uhr
mittwochs, 19.30 – 20.30 Uhr

Wer träumt nicht von einer schönen Taille, einem flachen Bauch, schlanken Beinen und einem wohlgeformten Po? Doch warum träumen? Nach einem intensiven Aufwärmprogramm führen wir gezielte Übungen zur Kräftigung der drei großen Muskelgruppen durch. Dabei lassen wir uns von mitreißender Musik treiben, spüren wie die Muskeln arbeiten und sehen, wie unsere Träume wahr werden!

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum
Dauer: 10-mal á 60 min
Kosten: € 85,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Begrenzte Teilnehmerzahl!

MAMA-KIND-TANZ

Wann:
montags, 10.15 – 11.15 Uhr

Dies ist das Tanzkonzept für Kinder, die Musik und tanzen mit ihrer Mama lieben. Neue Tanzschritte, Lieder und Spaß für dich und dein Kind.

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum
Dauer: 10-mal á 60 min
Kosten: € 80,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Für Kinder von 2 – 4 Jahren!

KINDERTURNEN

Wann:
montags, 16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Cornelia Donev
Ort: MS-Turnsaal
Dauer: 11-mal á 60 min.
Kosten: € 60,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Für Kinder von 3 – 6 Jahren

WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSTURNEN

Wann:
montags, 17.45 – 18.45 Uhr
mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr

Dieses effektive Wirbelsäulentraining umfasst gezielte Mobilisierungs-, Kräftigungs- und Dehnübungen, welche sowohl zur Vorbeugung von Rückenschmerzen als auch zu einer Verbesserung von bereits bestehenden Rückenbeschwerden dienen.

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Volksschule Seewalchen, Turnsaal (montags) bzw. Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum (mittwochs)
Dauer: 10-mal á 60 min.
Kosten: € 85,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Begrenzte Teilnehmerzahl!



ELTERN-KIND-TANZKURS

Wann:
mittwochs, 16.45 – 17.45 Uhr

Dies ist eine spielerische Tanzvorbereitung mit vielen kreativen Elementen, Spielen und lustigen Bewegungsaufgaben. Wir lernen unseren Körper, Lieder und Tänze kennen. Das gemeinsame Tanzen, Lachen und Spaß haben steht im Vordergrund. Eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise für Groß und Klein.

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum
Dauer: 10-mal á 60 min.
Kosten: € 80,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Für Kinder von 3 – 5 Jahren!

KINDERTANZ

Wann:
donnerstags
14.00 – 14.50 Uhr
(Kindertanz ab 4 Jahren)
15.00 – 15.50 Uhr
(Kindertanz/Ballett ab 6 Jahren)
16.00 – 16.50 Uhr
(Ballett 3 ab 8 Jahren für Fortgeschrittene)

Ganz ohne Leistungsdruck und mit vielen tollen Tanzspielen lernen die Kinder erste Tanzschritte und Ballettbewegungen kennen und werden so in die Welt des Balletts eingeführt.

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Pfarrsaal Seewalchen
Dauer: 15-mal á 50 min.
Kosten: € 145,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev, T.: 0664 · 46 36 416, cornelia.donev@gmail.com
Begrenzte Teilnehmerzahl!



TERMINE · VERANSTALTUNGEN DER GESUNDEN GEMEINDE

TANZEN AB DER LEBENSMITTE

Wann:

mittwochs, ab 25. Oktober 2023,
16.00 - 17.45 Uhr

Gesund und aktiv mit Tanz. Tanz ab der Lebensmitte ist eine wirkungsvolle Kombination von Bewegung, Gedächtnistraining und Geselligkeit. Hirn und Herz, Verstand und Gefühl werden aktiviert. Das Zusammenwirken von Körper und Seele harmonisiert. MELODIE-MUSIK-RHYTHMUS erfassen unseren Körper. Tanz ab der Lebensmitte kennt keine Führungsrolle und keinen fixen Tanzpartner

Ort: Pfarrsaal Seewalchen

Kosten: pro Einheit € 5,00

Anmeldung und Info: Erika Kretz,
T. 07662 60 40 oder 0680 303 53 14
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

FELDENKRAIS

Wann:

fortlaufende Kurse in Kleingruppen ab
18. September 2023

montags, 18.30 – 19.30 Uhr

dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr

dienstags, 10.30 – 11.30 Uhr

donnerstags, 09.00 – 10.00 Uhr

donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Leitung: Natascha Kaneider,
(Feldenkrais-Lehrerin)

Ort: Steindorf 144, Seewalchen a.A.

Dauer: 4-mal á 60 Minuten

Kosten: € 55,00

Anmeldung und Info: Natascha
Kaneider 0650 · 50 11 772,
natascha.kaneider@ganz-du-sein.at

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

MICHI'S YOGA - DEIN YOGASTUDIO AM ATTERSEE!

Wann:

tägliche Yogaklassen -

Vormittagsklassen

OPEN = für alle Levels Offen - Dienstag,
Donnerstag, Samstag 09.00 Uhr

Abendklassen

OPEN = für alle Levels Offen - Montag,
Dienstag und Donnerstag 19.30 Uhr

BASIC = für alle Neueinsteiger und
jene die die Praxis vertiefen möchten -
Dienstag 17.30 Uhr

YIN Yoga = restoratives Yoga, längeres
Halten & Dehnen, Entspannung - Frei-
tag 17.30 & 19.30 Uhr

EVENTS & RETREATS

September: 14. - 17.9.23 -

„La Dolce Vita“ Yogaretreat Jesolo,
Italien, Falkensteiner Hotel & Spa

Oktober: 12. - 15.10.23 -

„Mountain Magic“ Yogaretreat Gastein,
Miramonte Designhotel

YOGA DAYS Attersee:

Termin Okt/Nov in Planung

**Weitere Infos, Termine und Kursplan
unter www.michisyoga.at**

Anmeldung und Info:

Michi's Yoga - Yogastudio Seewalchen -
Atterseestr. 46/1 - 4863 Seewalchen,
T. 0676 43 65 418 oder
michi@michisyoga.at



QIGONG ÜBUNGSABENDE

Wann:

montags, 18. September - 11. Dezember
2023, 19.00 – 20.15 Uhr

Die wöchentliche „Qi Gong Übungsrun-
de“ am Montag soll helfen das Erlernte
zu üben und zu vertiefen. Es werden
einfache Qi Gong Übungen gezeigt, die
allein auch zu Hause geübt werden
können.

Qi Gong ist für Jung und Alt geeignet.
Bitte lockere Bekleidung, bequeme
Schuhe oder dicke Socken, Sitzkissen
oder Decke für sitzende Übungen mit-
bringen. Trinkwasser nicht vergessen!
„Sich selbst zulächeln und ans Üben
denken!“

Leitung: Maria-Theresia Dachs,
diplomierte Qi Gong Lehrerin

Ort: Landesmusikschule Seewalchen,
Ballettraum.

Dauer: 13-mal á 75 Min.

Kosten: € 98,00

Anmeldung und Info: Maria-Theresia
Dachs, T. 0650 43 04 905, mdachs1@
gmail.com, www.qigong-am-see.at

QIGONG AM SEE

Wann:

samstags, 08. Juli – 12. August 2023,
8.30 bis 9.30 Uhr (nur bei trockenem
Wetter)

Mit Qigong ins Wochenende für Jung
und Alt! Bequeme Kleidung und Schuhe
mitbringen

Leitung: Maria-Theresia Dachs,
diplomierte Qi Gong Lehrerin

Ort: Badeplatz Litzlberg (unterhalb des
Beach-Volleyballplatzes auf der Wiese)

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung und Info: Maria-Theresia
Dachs, T. 0650 43 04 905, mdachs1@
gmail.com, www.qigong-am-see.at

WIR SIND GESUNDE GEMEINDE

STECKBRIEF – MAGDALENA ZIBULENSKI

Geboren: 24. Mai 1996 in Schärding am Inn

Familienstand: in einer Beziehung mit Jakob

Berufliche Tätigkeit: Freiberufliche Physiotherapeutin in Seewalchen am Attersee mit Spezialisierung auf Orthopädie & Onkologie (Behandlung von Krebspatienten)

Das mag ich besonders gerne: die Berge mit meinem Hund Toni & Jakob erklimmen, Hundesport – Unterordnung, Kochen & Essen, Hausmannskost & österreichische Weine

So beschreiben mich meine Freunde/innen: aufgeschlossen, kontaktfreudig,

wissbegierig, hilfsbereit, freundlich, ehrlich, zielstrebig mit leichtem Hang zum Perfektionismus

Seewalchen ist für mich: Ein toller Ort an dem ich meine beruflichen als auch privaten Ziele verwirklichen kann.

Gesund leben heißt für mich: Bewegung an der frischen Luft mit den Menschen die ich gerne um mich habe, Lebensmittel aus der Region & dem eigenen Garten genießen, Freude am Leben

Meine Lieblingsplatz: die Berggipfel des Salzkammergutes, einen bestimmten Lieblingsplatz gibt es nicht



ZURÜCK ZUR LEBENSQUALITÄT: PHYSIOTHERAPIE BEI PROSTATAKREBS

Diagnose: Prostatakrebs. Jährlich werden tausende Männer mit diesem Schicksalsschlag konfrontiert, es ist die häufigste bösartige Krebsart bei Männern in Österreich. Am Anfang steht der Schock, dann wird die medizinische Behandlung eingeleitet. Heißt: die Prostata muss entfernt werden. Diese Operation ist oft lebensrettend, die Nebenwirkungen belasten die Männer aber sehr. Die zwei gefürchteten „I“: Inkontinenz und Impotenz können die Folge sein. Dies akzeptieren viele Betroffene als ihre neue Lebensrealität.

Magdalena Zibulenski, Physiotherapeutin in Seewalchen, kennt die Sorgen der Patienten genau und versichert: „**Es gibt Hilfe – holt sie euch!**“. Mit ihrer Spezialisierung auf die Nachbetreuung von Prostatakrebs-Patienten zeigt sie Männern den Weg zurück ins selbstbestimmte Leben. Magdalena betont jedoch: „**Vorbereitung**

ist der Schlüssel zum Erfolg.“ Um potentielle Nebenwirkungen der Operation zu vermindern, beginnt die Therapie bereits vor dem Eingriff. Mit gezielten Übungen und physiotherapeutischer Betreuung unterstützt sie Männer dabei, ihre Beckenbodenmuskulatur zu stärken, die bei Inkontinenz und Impotenz eine wichtige Rolle spielt. Zu beachten ist hierbei, dass sich dieses Training maßgeblich vom Beckenbodentraining der Frau nach einer Schwangerschaft unterscheidet.

Wichtig ist vor allem auch das Thema Aufklärung. Nur wenige Männer kennen die Möglichkeiten der Physiotherapie im Bereich Prostatakrebs. Zu diesem Thema ist ein Vortrag am **Dienstag 19. September 2023 um 19.30 Uhr**, im Rathaussaal der Gemeinde Seewalchen am Attersee geplant. Unabhängig davon ist Magdalena jederzeit telefonisch erreichbar und gibt gerne Auskunft zu diesem sehr sensiblen Thema.



Physiotherapie Magdalena Zibulenski

Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee
0660/4737163
physio.zibulenski@gmail.com
www.zibulenski.at

ANDREA MAYR

Über 18 Jahre ehrenamtlich im Dienste der Gesundheit



Andrea Mayr ist seit über 18 Jahren Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Seewalchen. Dieses Ehrenamt bekleidet sie mit größtem Engagement und viel Herz für die Gesundheit unserer Gemeindebürger:innen. Höchste Zeit Andrea zum Interview zu bitten.

Marktblatt-Redaktion: Andrea, vorweg ein großes Danke, dass du Dir für unser Interview Zeit nimmst. Als so viel beschäftigte Frau wie Du ist Freizeit ein wirklich herausforderndes Unterfangen.

Andrea Mayr: Das ist richtig. Mein Alltag ist sehr erfüllend. Mit meiner beruflichen Tätigkeit als Regionalbetreuerin im Bezirk Gmunden einerseits und mit meinem ehrenamtlichen Engagement als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Seewalchen am Attersee andererseits. Darüber hinaus bin ich ein ausgeprägter Familienmensch mit 3 Kindern und 3 Enkelkindern und natürlich meinem Mann Johann, mit dem ich noch weitere zeitintensive Hobby ausübe – den Weinbau und das Brotbacken.

M.: Das hört sich in der Tat spannend an. Aber – damit wir hier genau differenzieren können: du arbeitest in der Gesundheitsabteilung des Landes Oö und hast Dich in Deiner Freizeit ehrenamtlich der Gesundheit verschrieben. Wie sieht Deine berufliche Tätigkeit aus?

A. M.: Ja, ich arbeite in der Abteilung Gesundheit und bin mit meinen Kollegen:innen für „Prävention & Gesundheit“ zuständig. Die ständige Weiterentwicklung unserer Gesundheitsförderungsprogramme, wie Gesunde Gemeinde, Gesunder Kindergarten & Gesunde Krabbelstube, Gesunde Küche und Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige gehört u.a. zu meinen Aufgabenbereichen. Für eine wirkungsvolle Gesundheitsförderung ist aber viel mehr notwendig – dies alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

Mein zweiter großer Aufgabenbereich ist, die Betreuung des gesamten Bezirks Gmunden, mit einer Anzahl von 20 Gesunden Gemeinden und über 40 Gesunden Kindergärten & Gesunde Krabbelstuben. Die ehrenamtlich tätigen in den Gesunden Gemeinden begleite ich bei der Erstellung/Planung von Veranstaltungen, bei der Suche nach Referenten:innen und der Dokumentation. Weiteres unterstütze ich bei der Moderation von Arbeitskreissitzungen und größeren Veranstaltungen und stelle regelmäßig die aktuellen Programme, die aktuellen Angebote und Veranstaltungen der Abteilung Gesundheit vor. Meine Arbeitszeit ist öfters auch am Abend und für diesen Job muss man sehr flexibel sein.

Die Gesunden Kindergärten & Gesunden Krabbelstuben werden ebenfalls von mir auf dem 3-jährigen Weg zur Auszeichnung und darüber hinaus begleitet. In diesen Einrichtungen wird auf Gesundheitsförderung ein großes Augenmerk gelegt. Sei es z.B. mit gesunder Jause, viel Bewegung, Wasser trinken und die Mittagsverpflegung erfolgt von einem Gesunden Küche Betrieb.

Alles in allem eine sehr spannende Tätigkeit mit vielen Begegnungen der unterschiedlichsten Art.

M.: Wie beschreibst Du am besten Dein Ehrenamt „Arbeitskreisleiterin“? Welche Eigenschaften muss man für diese Funktion mitbringen, um diese ausüben zu können?

A. M.: Als ehrenamtliche Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Seewalchen bin ich für die gesundheitsfördernden Angebote und Veranstaltungen verantwortlich und setze diese mit meinem Team um. Besonders wichtig ist es dabei, die Richtlinien und Vorgaben des Landes Oö zu beachten. Diese Tätigkeit setzt aber keine bestimmte Berufsausbildung voraus, wichtig ist, sich engagieren zu wollen, kontaktfreudig zu sein und Interesse am Thema Gesundheit zu haben.



M.: Dein Arbeitskreis besteht aus zahlreichen Mitarbeiter:innen, die ganzjährig an gesundheitsfördernden Angeboten und Aktivitäten zu den Themen Ernährung, Bewegung, Psychosoziale Gesundheit und Medizin arbeiten. Wie dürfen wir uns eure Netzwerkarbeit vorstellen? Wie funktioniert „Gesunde Gemeinde?“

A. M.: Das Team trifft sich regelmäßig zu Arbeitskreissitzungen und gemeinsam planen wir die Veranstaltungen und Angebote für Seewalchen. Viele der Bewegungsangebote, wie z.B. Wirbelsäulenfunktionsturnen oder der Langsam Laufftreff gibt es bereits seit über 25 Jahren in Seewalchen über die Gesunde Gemeinde.

Wir orientieren uns dabei an den aktuellen Themen und den Vorgaben des Landes Oö, dem Bedarf und Wünschen der Seewalchener:innen und vernetzen uns mit Nachbargemeinden oder örtlichen Vereinen. Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein und der Volksschule, sowie beiden Gesunden Kindergärten in Seewalchen funktioniert sehr gut.



„Funktionieren“ tut eine Gesunde Gemeinde nur mit einem engagierten Team, der Unterstützung von Seiten der Gemeinde und des Bürgermeisters, des Landes OÖ, unserer Regionalbetreuerin Mag. Sabine Fehringer und mit viel Freude zum ehrenamtlichen Engagement.

M.: Was hast Du persönlich für ein Gefühl zum Thema Ehrenamt? Nimmt die Bereitschaft hierfür eher zu oder ab? Und warum.

A. M.: Grundsätzlich habe ich das Gefühl, es sind immer dieselben Personen, die sich ehrenamtlich engagieren. Aber das täuscht!

Ehrenamtliche können nur mit persönlicher Kontaktaufnahme und Gesprächen „gewonnen“ werden und es hat bei uns funktioniert!

M.: Wie sieht Dein gesunder Alltag aus? Was tust Du für Deine Gesundheit?

A. M.: mich wohlfühlen, 15.000 Schritte am Tag – mich einfach bewegen – Radfahren, Schwimmen, Nordic Walking oder Wandern, Obst- und Gemüsegenuss täglich, Wasser trinken, gut auf mich achten und dankbar sein.

M.: Was würdest Du den Leser:innen dieses Beitrags zum Thema Gesundheit &

Wohlbefinden mit auf den Weg geben?

A. M.: Das Beste was Dir morgens passieren kann – Du wachst auf & bist gesund – mach etwas aus dem Rest!

Liebe Andrea, wir bedanken uns für dieses Interview und Deine Tipps! Vor allen Dingen aber DANKEN WIR DIR IM NAMEN DER MARKTGEMEINDE SEEWALCHEN AM ATTERSEE MIT ALL IHREN BÜRGER:INNEN FÜR DEIN JAHRELANGES SELBSTLOSES ENGAGEMENT UND DAS HERZBLUT, DAS DU IN DIESE TÄTIGKEIT STECKST. WIR SIND FROH UND STOLZ, SOLCH HERAUSRAGENDE MENSCHEN WIE DICH IN UNSEREN REIHEN ZU HABEN!!!

KURZ & BÜNDIG, ABER AUCH DAS IST GESUNDE GEMEINDE SEEWALCHEN:

- Veranstalter von **2 Kochkursen** für die Kinder der 2. Klasse Volksschule am 14. und 21. April 2023
- Unterstützung der Volksschule für das Projekt **„Mein Körper gehört mir“**
- Finanzielle Unterstützung beider **Gesunder Kindergärten** in Seewalchen für gesundheitsfördernde Aktivitäten
- Finanzielle Unterstützung des Laufclub Sicking für den **21. Sickinge Rundlauf 2023**



VORTRAG „KINDER SICHER IM INTERNET“

Wo lauern die Gefahren?

Die Kriminalität ist durch Zuhilfenahme der sozialen Medien, dem Internet und der Smartphones grausamer und härter geworden. Wie kann ich Kinder sensibilisieren und dadurch schützen?

Alexander Geyrhofer, Gewaltpädagoge, Dipl. Sozial Pädagoge, Interkultureller Konfliktmanager und Polizist hat alle Anwesenden zu diesem Thema sehr gut informiert und sensibilisiert.

Lasst uns ein VORBILD für unsere Kinder und Enkelkinder sein!

Nähere Informationen unter:
www.gewaltpaedagogik.at oder
www.kinder-sicher-im-internet.at

EHRENAMTICHE MITARBEITER:INNEN GESUCHT!

SIE sind an GESUNDHEIT und GESUNDHEITSFÖRDERUNG interessiert?

SIE möchten sich gerne ehrenamtlich in Seewalchen engagieren?

Dann sind SIE bei uns richtig!

Kontakt: Andrea Mayr, Arbeitskreisleitung
Gesunde Gemeinde Seewalchen,
Tel.: 0664 · 92 60 311 oder
regionalbetreuung-gmunden@aon.at

1, 2, 3 KLEINE KÖCHE KOMMT HERBEI!

So hieß es heuer wieder nach der Corona bedingten Pause, für die SchülerInnen der 2.ten Klassen Volksschule Seewalchen. Die von der gesunden Gemeinde unterstützten Kochkurse konnten endlich wieder angeboten werden.

Zahlreiche Mädchen und Burschen zauberten, mit Schürze und Geschirrtuch bewaffnet, in der Schulküche der Mittelschule, eine Vielzahl von gesunden und leckeren Köstlichkeiten, die im Anschluss

gemeinsam verkostet wurden. Auch für zu Hause gab es natürlich Kostproben zum Mitnehmen.

Neben einer Kochurkunde bekam jedes Kind auch noch ein Kochbuch zum Nachkochen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kochkurs!



FAMILIENFEST DER KRABBELSTUBE SEEWALCHEN



Am 1.Juni luden wir alle Eltern und Kinder zu einem großen Familienfest ein. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten wir uns alle im festlich geschmückten Garten, wo wir alle Gäste mit unseren einstudierten Liedern und Tänzen begrüßten. Im Anschluss warteten einige Highlights auf die Kinder. Die Rettung und die Polizei präsentierten uns ihre Fahrzeuge und gaben uns einen Einblick in ihre täglichen Aufgaben. Voller Begeisterung erkundeten die Kinder die Autos und staunten über das Blaulicht.

Der große Garten lud natürlich auch zum Spielen und Toben ein.

Außerdem gab es eine Fotoecke, in der die Familien schöne Erinnerungsfotos machen konnten, um den schönen Moment festzuhalten.

Um die Energiereserven wieder aufzufüllen gab es ein köstliches Buffet und erfrischende Getränke.

Das **Familienfest** war eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft der Krabbelstube zu feiern und Zeit mit anderen Familien zu verbringen.

Es war ein Tag voller Freude und Lachen und wir konnten uns so für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen der Eltern bedanken!

DER SCHULANFÄNGER AUSFLUG ZUM ERLEBNISBAUERHOF REDLBERGER

Am 05. Mai 2023 machten sich unsere **Schulanfänger** mit dem Bus auf den Weg zum Erlebnisbauernhof der Familie Schachinger nach Pilsbach. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir mit Bäuerin Edith, Bauer Manfred und ihrem Enkel Johannes sogleich die kleinen Ziegen, Ferkel und Häschen streicheln. Hofhund Nala freute sich ebenfalls riesig über unseren Besuch und begleitete uns stets auf unseren Erkundungen.

Die Kinder erfuhren allerlei Wissenswertes über das Leben am Bauernhof mit den Tieren und konnten sich neben den Kühen auch Ponys, Esel, Gänse und Schafe hautnah anschauen. Gemeinsam mit Edith durften die Kinder aus Körnern ihr eigenes Mehl mahlen und leckere Weckerl backen. So viel Bewegung und frische Luft macht natürlich auch hungrig und drum wurden bei einer kurzen Pause die frischgebackenen Weckerl gleich verkostet! Mmhh, das schmeckt! Doch auch der Spaß



kam nicht zu kurz. Ob bei einer Spritztour mit dem Traktor, bei der „Melkernstation“ oder in der Strohdisco, den Kindern wurde immerzu viel Abwechslung, Spannendes und Neues geboten. Auf dem hofeigenen Spielplatz konnten sich die Schulanfänger noch einmal so richtig austoben, bevor es

dann auch schon wieder zurück zum Kindergarten ging...

KINDERGARTEN
Seewalchen

BESUCH DER FEUERWEHR KEMATING

Am Freitag, den 05. Mai 2023 war es endlich soweit! Die freiwillige Feuerwehr Kemating besucht die Kindergartenkinder! Die Kinder des Pfarrcaritas-Kindergartens Seewalchen fieberten schon sehr auf den Besuch der Feuerwehr hin. Zu Beginn wurde den Kindern der Begriff Feuerwehr erklärt, die Aufgaben eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau aufgezählt und auch die Feuerwehrkleidung gezeigt.

Die freiwillige Feuerwehr Kemating bereitete einige erlebnisreiche, abwechslungsreiche Stationen vor. Beispielsweise: eine Runde mit dem Feuerwehrauto zu fahren und dabei das Blaulicht einzuschalten, mit Feuerwehrschräuchen Ziel zu spritzen, einen Hindernisparcours zu laufen und wichtige Gegenstände der Feuerwehr im Garten zu suchen und dann zuzuordnen. Auch die Jungfeuerwehr



war vertreten. Es war ein erlebnisreicher Vormittag, der den Kindern immer in Erinnerung bleiben wird.



Danke für eure Bemühungen und eure Zeit!



AUS DEM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN



AUF DEM WEG IN DIE SCHULE

Im Kindergarten spielen Transitionen (= Übergänge) immer wieder eine Rolle. Dabei geht es vor allem darum, die Kinder in diesen Übergangsphasen gut zu begleiten. Eine Transition ist beispielsweise der Wechsel vom Elternhaus/von der Krabbelstube in den Kindergarten oder dann vom Kindergarten in die Schule.

Es freut uns daher, dass die SchulanfängerInnen die Schule jeweils dreimal besuchen durften. Wir bekamen einen Klassenraum für die ersten zwei Unterrichtsstunden und konnten auch die ersten Klassen besuchen. Eine Lehrerin nahm sich Zeit, die Kinder zu „unterrichten“ und zeigte ihnen unter anderem noch einmal die richtige Stifthaltung. Sie bereitete verschiedene Aufgaben für die Kinder vor, welche diese gewissenhaft ausführten. Die Kinder lernten nicht nur Neues, sondern konnten so zudem das Gebäude besser kennenlernen, was sich bestimmt positiv auf deren Schulbeginn im Herbst auswirken wird. Nach den zwei Unterrichtseinheiten gingen wir dann wieder zu Fuß zurück in den Kindergarten. Die SchulanfängerInnen waren sehr mutig, sowie fleißig und sie können zu Recht stolz auf sich sein. Wir bedanken uns bei der Volksschule für die gute Zusammenarbeit.



SUMM, SUMM, SUMM

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Seewalchen und dem Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ ergaben sich in diesem Kindergartenjahr einige Höhepunkte. Im Frühling beteiligten wir uns beim Sträucher- und Pflanzenmarkt, indem wir Lieder auf der Bühne sangen. Anfang Juni starteten wir dann unter der fachkundlichen Anleitung von Andrea Wagner vom Klimabündnis Oberösterreich das Projekt „Klimaacker“. Die Bauhofarbeiter befüllten vorab unser Hochbeet mit Erde – vielen Dank dafür. Die SchulanfängerInnen trafen sich am Vormittag im Garten. Die bienenfreundlichen Pflanzen wurden mit den Kindern bestimmt und sie wurden ihnen erklärt. Die Kinder waren sehr interessiert und wir erfuhren viel Neues. Voll Tatendrang pflanzten und gossen die kleinen GärtnerInnen die Kräuter. Am beliebtesten war bei den Kindern das Colakraut (= Eberraute), welches sie in einen Krug mit Wasser gaben. Das erfrischende Getränk ließen sich die Kinder schmecken. Wir freuen uns schon auf die nächste gesunde Jause mit Schnittlauchbrot und Kräuteraufstrich aus dem eigenen Garten. Wir möchten uns noch bei der Firma Nöhmer Natursteine bedanken, die uns große, weiße Steine zur Verfügung stellte, die wir zur Beschriftung der Pflanzen verwenden konnten.



ERSTE HILFE LEICHT GEMACHT

Ende Mai besuchte der „Held der ersten Hilfe“, nämlich der Roko, mit Magdalena vom Jugendrotkreuz unsere SchulanfängerInnen. Die Kinder lernten, dass auch sie schon erste Hilfe leisten können und vor allem, wie sie diese anwenden können. Es wurde ein Notruf geübt, sodass die Kinder wissen, welche Fragen gestellt werden und worauf es bei einem Notruf ankommt. Wir haben uns genau angeschaut, was in unserem Erste-Hilfe-Kasten im Kindergarten ist und wie eine Rettungsdecke funktioniert.

Zwei Wochen später besuchten alle drei Gruppen das Rote Kreuz in der Rosenau. Wir durften uns das Rettungsauto anschauen und eine Runde im Tragsessel fahren. Die Kinder erfuhren, was alles im Rettungsauto ist und wofür diese Sachen verwendet werden. Als kleines Highlight wurden das Blaulicht und das Folgetonhorn kurz eingeschaltet.

Wir bedanken uns beim Roten Kreuz für diese spannenden und lehrreichen Vormittage.

NEUIGKEITEN AUS UNSERER VOLKSSCHULE (TEIL1)



LANDESJUGENDSINGEN

Die Kinder des Musikschwerpunktes der Volksschule Seewalchen am Attersee haben dieses Jahr wieder am Landesjugendsingen im Stift St. Florian teilgenommen. Mit ihrer mitreißenden Darbietung wurde den Kindern von der Jury das Prädikat „sehr gut“ verliehen.

Es war ein anstrengender Tag, aber dieser war lustig, gefühlvoll, musikalisch und einfach nur genial. Auch das Ambiente im Stift Sankt Florian sorgte dafür, dass die Kinder dieses Erlebnis sicher nie vergessen werden.

Text: Lehrer/innen des „Musikschwerpunkts“



MUSICAL

Nach monatelanger, aufwendiger und intensiver Probenarbeit war es dann endlich soweit. Die Kinder des Musikschwerpunktes der Volksschule Seewalchen am Attersee konnten am Premierenwochenende und in den darauffolgenden Schulvorstellungen des Musicals „Leben im All“ ganz Seewalchen und andere Schulen des Bezirkes in eine andere Galaxie entführen. Das Publikum war von den Darbietungen der Kinder vollends begeistert und ver-

abschiedete uns jedes Mal mit Standing Ovations.

Mit diesem Projekt konnten sich alle Kinder des Musikschwerpunktes verwirklichen und es entstanden wunderschöne neue Freundschaften.

Text: Lehrer/innen des „Musikschwerpunkts“



PROJEKTTAGE

Die Kinder der dritten Klassen durften sich gegen Ende des Schuljahres auf etwas ganz Außergewöhnliches freuen. Die Landschultage auf der Burg Altpernstein standen am Programm.

Bei bestem Wetter durften wir vier Tage lang die Natur erkunden, Spiele auf der Burg spielen und das mittelalterliche Flair genießen. Die Burgführung war für die Kinder besonders interessant, da sie die Burg von innen und von außen kennenlernen durften. Auch der geführte Outdoorstag war ein besonderes Highlight.

Durch die gemeinsamen Aktivitäten wurde das Gemeinschaftsgefühl der Kinder zueinander sehr gestärkt und auch hier wurden wieder neue Freundschaften geschlossen.

Text: Lehrer/innen der dritten Klassen

KÄNGURU DER MATHEMATIK

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen nahmen heuer am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständ-

ge Arbeit im Unterricht zu fördern. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, logisch zu kombinieren und geeignete Lösungsstrategien zu finden, um die Logikaufgaben zu lösen. Einen ausgezeichneten 6. Platz in der Landeswertung erzielte Jonas P., Schüler der JAMI-Klasse. Wir gratulieren recht herzlich!

JAMI – eine jahrgangsgemischte Klasse, das ist eine schulische Organisationsform, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulstufen (z.B. 1. + 2. Klasse) als jahrgangsübergreifende Lerngruppe gemeinsam unterrichtet werden. Die Kinder erweitern ihre sozialen Kompetenzen bei der Zusammenarbeit mit jüngeren bzw. älteren Kindern. Sie lernen voneinander und übernehmen Verantwortung. Das bereits erworbene Wissen wird gefestigt, indem es weitergegeben wird und die kindliche Sprache macht zu lernende Inhalte verständlicher.

Auch Verantwortung für die Umwelt nehmen die Schülerinnen und Schüler ernst. Beim Lehrausgang ins neue Altstoffsammelzentrum Attersee-Nord lernten die Kinder von richtiger Mülltrennung und wie Abfallstoffe recycelt werden können. Die Informationen rund um dieses Thema, die das Umweltbewusstsein der Kinder stärken, stammten vom Experten des Bezirksabfallverbands Vöcklabruck, Erich Kappes. Vielen Dank für den informativen und spannenden Vormittag!

Text: Prof. Carina Filimon



NEUIGKEITEN AUS UNSERER VOLKSSCHULE (TEIL 2)



SEEWALCHEN HAT WIEDER EINEN SCHULHUND!

VS-Pädagogin Ulli Hirner absolvierte im vergangenen Jahr mit ihrer Mischlingshündin Mira die Ausbildung zum Therapiebegleithunde-Team. Seitdem ist Mira als Schulhündin in der Volksschule im Einsatz. Emely, Josefina und Ronja erzählen:

Seit neuestem besucht uns, die Kinder der 3a, eine Stunde pro Woche eine neue Schülerin: unser Schulhund Mira. Am Anfang lernten wir Mira gut kennen und erfuhren viel über Hunde. Wir spielen mit ihr, haben Spaß und lernen, sorgsam mit Hunden umzugehen. Mira hat so manchem Kind die Angst vor Hunden genommen. Inzwischen ist sie einfach immer wieder einmal bei uns im Unterricht dabei und erwürgelt uns zum Beispiel Aufgaben. Ab und zu besucht sie auch andere Klassen.

Text: Dipl. Päd. Ulrike Hirner

AKTION „HALLO AUTO“ AN DER VOLKSSCHULE SEEWALCHEN

Auch heuer nahmen die 3. Klassen der Volksschule Seewalchen wieder an der Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC „Hallo Auto“ teil. So konnten die Kinder zum Beispiel selber erfahren, was „Reaktionsweg“ oder „Bremsweg“ eigentlich bedeutet – und vielen waren erstaunt, wie lange ein Auto tatsächlich benötigt, um anzuhalten. Höhepunkt war aber unbestritten die Fahrt im eigens umgebauten „Hallo Auto“-Mobil, bei der jedes Kind selber die Bremse betätigen durfte!

Text: Dipl. Päd. Ulrike Hirner



„WIE FIT BIST DU?“ – VOLKSSCHULE MACHT BEI SPORTMOTORISCHER TESTUNG DES SPORTLANDES OÖ MIT

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschülerinnen und Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß.

Unsere Schule ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2022/23 am Projekt teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe absolvierten am 28. 2.2023 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrer/innen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder wichtig. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen, und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Denn Sport und Bewegung sollten fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung jedes Kindes sein. Es lohnt sich, hierfür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Zu guter Letzt: Besonders wünschenswert ist natürlich, wenn Eltern ihren Kindern als gutes Vorbild vorangehen.

Text: Presstext der Oö. Landesregierung

adaptiert durch Krista Schuller

FIT4SCHOOL ... ES GEHT AUCH OHNE ELTERN TAXI!

Der Elternverein der Volksschule Seewalchen hat es sich zum Ziel gesetzt, das tägliche Verkehrschaos vor der Schule zu reduzieren und startete im Juni gemeinsam mit der gesunden Gemeinde und der Volksschule Seewalchen das Projekt Fit4sChOOL.

Auf dem Schulweg lernen unsere Kinder Selbständigkeit, Eigenverantwortung und ganz nebenbei viele soziale und andere Fähigkeiten. Die Bewegung an der frischen Luft ist dabei ein positiver Nebeneffekt. Im Zuge des Projektes wurde die alte Elternhaltestelle beim Friedhof, welche sich bereits in der Baustellenphase der neuen Volksschule bewährt hatte, wieder aktiviert. Bereits im Vorfeld wurde durch die Klasse 4b ein neues Schild dafür entworfen. Mit einer Sammelpassaktion sind die Kin-

der dazu motiviert worden, den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurückzulegen. Jeder sammelte dabei Stempel für seine Klasse. Die Siegerklasse bekam den Wanderpokal, welcher vielleicht schon im Herbst – im nächsten Aktionszeitraum – an die nächste Klasse weitergegeben wird.

Der tägliche Schulweg mit Bus, Fahrrad oder zu Fuß soll in Seewalchen wieder zur Normalität werden. Dabei würden wir uns freuen, wenn künftig auch viele SchülerInnen der Mittelschule hier als Vorbild fungieren und uns so bei dieser Aktion unterstützen.

Bitte unterstützt eure Kinder dabei, den Schulweg auf eine andere Art und Weise zu erleben.



© Elternverein Seewalchen



ELTERNVEREIN
ZUM WOHLER UNSERER KINDER

VIENNA'S ENGLISH THEATRE

Virtual heroes acted out by native speakers



Die abwechslungsreiche Komödie bewegt sich auf zwei Ebenen: im Alltag der beiden Teenager Kevin und Rita und im Cyberspace, wo deren virtuelle Gegenstücke Abenteuer erleben.

Das Stück endet mit einem Happy End, da die beiden Hauptdarsteller nicht nur im Cyberspace, sondern auch im richtigen Leben Freunde geworden sind und ihr Selbstbewusstsein anhand vieler schwieriger Situationen gewachsen ist.

Die Schülerinnen und Schüler hatten Spaß und Freude am Stück und konnten sich auch während der Aufführung in die Handlung einbringen.

CYBERMOBBING-WORKSHOP AN DER MITTELSCHULE



Kinder sind begeisterte Internet-, Handy- und Tabletbenutzer:innen. Kein Wunder, denn sie sind eine Generation von „Digital Natives“ und spätestens nach dem Volksschulalter gehört die digitale Welt zu ihrem Alltag. Es werden Apps und Spiele genutzt – die oft nicht ganz harmlos sind – vor allem, weil die **Gefahren** nicht sofort erkennbar sind.

Nicht immer ist es Jugendlichen bewusst, wie sie ihre Privatsphäre schützen können, welches Verhalten im Netz für andere verletzend sein kann und welche rechtlichen Konsequenzen nach einem nicht ganz ernst gemeinten Klick folgen können. So haben immer mehr Jugendliche bereits selbst erlebt, dass jemand z.B. Lügen über sie im Internet verbreitet oder peinliche Fotos in ein Soziales Netzwerk gestellt hat.

Die Schüler:innen der 2. Klassen MS Seewalchen nahmen daher an der Schule



an dem Workshop „**Cybermobbing**“ des LandesjugendReferates teil. Dabei wurden folgende Themenbereiche vermittelt:

- Was ist Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming, Sexting?
- Grenzen zwischen Spaß und Fertigmachen
- Strafbarkeit
- Was können Jugendliche gegen Cyber-Mobbing tun?

Dieser äußerst informative und interaktive Workshop hinterließ bei den Schüler:innen eindrucksvolle Erkenntnisse und sorgt sicherlich für ein bisschen mehr Vorsicht im Umgang mit Sozialen Netzwerken.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ESV SEEWALCHEN

Am 26. Mai 2023 konnte nach 2jähriger Pandemie, in der Asphaltstockanlage des **ESV Seewalchen**, die **Jahreshauptversammlung** wieder durchgeführt werden.

Nach Begrüßung der Ehrengäste, Altbürgermeister Johnny Reiter als Vertretung der Gemeinde und der beiden Ehrenobmänner Josef Fath und Christian Mayer wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins abgehalten. Der Obmann berichtet sodann über die in den letzten beiden Jahren durchgeführten Aktivitäten und Instandsetzungsarbeiten an der Anlage, ehe Obmann Stellvertreter und Kassier Christian Roither über die finanzielle Gebarung Bericht erstattete. Erfreulicherweise konnte trotz Anschaffungskosten und gestiegener Strom- und Gaskosten ein positiver Abschluss erarbeitet werden.

Der Sportwart Christian Kaltenbrunner berichtete dann noch über die sportlichen Aktivitäten, wie der 30. Kehlen Meisterschaft, an der zwei „Moarschaften“ teilnahmen, sowie an der Beschickung von Turnieren.

Alt Bürgermeister Johnny Reiter gratulierte dem Vorstand für die sportlichen Erfolge und die Führung des Vereins. Er war sichtlich erfreut und angetan über den Zustand der Halle und des Clubheimes, sowie über die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Mitglieder. Abschließend führte der Obmann gemeinsam mit dem Johann Reiter die Ehrung verdienter Mitglieder durch und überreichte Urkunden.

Dabei für 45 jährige Mitgliedschaft an: Theresia Mayer, Helga Kofler, Friedl Pfeil, Franziska Reith und Fredl Ebner.



Und für 25 jähriger Mitgliedschaft an: Alt Bürgermeister Johnny Reiter und Alois Katterl

Ein herzliches Dankeschön möchte ich persönlich an das **Herz des Vereins** und zwar an die beiden, **Christian Roither** und **Christian Kaltenbrunner** schicken, ohne deren unbezahlbaren Tätigkeiten dieser Verein nicht existieren könnte.



SIEDLERVEREIN SEEWALCHEN & UMGEBUNG WÄHLTE NEUEN VORSTAND

Am Dienstag den 04.04.2023 wurde die Jahreshauptversammlung des Siedlerverein Seewalchen u.U. im Gasthaus Stallinger in Seewalchen durchgeführt. Nach den Jahresrückblick und den Berichten wurde unter Beisein der 1. Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl und Bezirksobmann Gottfried Grammlinger ein neuer Vorstand einstimmig gewählt. Der Vorstand dankte zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein. In diesem Rahmen wurden auch Urkunden und Anstecknadeln in Gold und Silber für langjährige Funktionäre überreicht. Fath Sepp erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Vereins auf Lebenszeit.



Obfrau übergibt die Ehrenmitgliedschaft an Fath Sepp



Von links nach rechts: Bezirksobmann Gottfried Grammlinger, Helga, Dagmar Weichselbaumer, VBgm. Klaudia Haberl, Ing. Lehner Wolfgang, Motz Christoph und in der 2. Reihe Mario Weichselbaumer; nicht am Bild: Helga Rauchenzauner, Helga Mayr, Alois und Hannelore Wachter.

DER NEU GEWÄHLTE VORSTAND:

Obfrau: Weichselbaumer Dagmar
Obfrau Stellv.: Ing. Lehner Wolfgang
Obfrau Stellv.: Motz Christoph
Obfrau Stellv.: Weichselbaumer Mario
Schriftführerin: Mayr Helga
Schriftf.Stellv.: Weichselbaumer Mario
Kassier: Rauchenzauner Eva
Kassier-Stellv.: Ing. Wolfgang Lehner

Kassakontrolle: Kritzinger Helga
Kassak.Stellv.: Wachter Hannelore
Beiräte: Wachter Alois
 Walchshofer Helmut

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer die zu einer tollen Veranstaltung beim autofreien Radtag beigetragen haben.

VORSCHAU kommender Veranstaltungen:
GRILLFEST: Sonntag 13.08 ab 11.00 Uhr im Gemeindegarten Seewalchen / nur bei Schönwetter

SIEDLERVEREINSAUSFLAUG nach PRAG
 Termin: 02.09. bis 03.09.23

Genauere Informationen finden Sie unter <https://seewalchen.siedlerverein.at>

NEUES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

GOURMETREISE DURCH DIE REGION ATTERSEE-ATTERGAU

Genuss verbindet. Echt, ehrlich und direkt sprechen acht KöchInnen aus der Region Attersee-Attergau über ihre gemeinsame Leidenschaft: Das Kochen.

„Am Kochen liebe ich es so kreativ zu sein. Ich kann mit frischen Produkten arbeiten und immer wieder Neues ausprobieren. Ich liebe Kräuter, mache auch mein eigenes Kräutersalz.“, verrät uns Renate Hemetsberger vom Gasthof Post in Frankenmarkt.

„Das gemeinsame Experimentieren, Probieren und darüber Sprechen, erzeugt oft eine besondere Stimmung in der Küche.“, so Marcel Ragger vom Genussufer in Unterach am Attersee

INSGESAMT HABEN WIR BIS DATO ACHT KÖCHINNEN ZUM INTERVIEW GEBETEN.

Im Teil 2 der Serie, haben wir Marcel Ragger, Inhaber und Küchenchef vom Genussufer in Unterach am Attersee und Renate Hemetsberger, Köchin und Inhaberin vom Gasthof Post in Frankenmarkt, interviewt.

Hier geht's zur kompletten Interview Serie!



Renate Hemetsberger, Gasthof Post in Frankenmarkt.



Marcel Ragger, Genussufer in Unterach.

NEUES VON DER MARKTMUSIKKAPELLE

Die MMK Seewalchen trat am 22. April 2023 bei der **Konzertwertung in Lenzing** an. Zum ersten Mal stellten sich die Musiker:innen unter der Leitung von Andreas Reiter in der **Wertungsstufe D** der Jury. Gespielt wurde das Pflichtstück „Leonardo“ von Otto M. Schwarz, das Selbstwahlstück „Man in the Ice“ von Otto M. Schwarz und das Themenstück „I want you back“, das sogar von Kapellmeister Andreas Reiter selbst arrangiert wurde. Die Jury, bestehend aus drei erfahrenen Dirigenten, bewertete die Leistung der MMK unter anderem in den Kategorien Klangkultur, Rhythmik und Interpretation. Mit einem Ergebnis von **89,7 Punkten** freute sich die Marktmusikkapelle Seewalchen über einen **sehr guten Erfolg**.

Das Jahr 2023 widmet die MMK vor allem der Musik in Bewegung und so proben die Musiker:innen mit Stabführer Johannes Vogel bereits seit Ende April für mehrere Marschaufritte. Am 17. Juni 2023 nahm die Marktmusikkapelle im Zuge des Bezirksmusikfestes in Fornach bei der Marschwertung in der höchsten Wertungsstufe teil und hat auch dieses Jahr wieder eine



selbst choreografierte Marschshow zum Besten gegeben.

Zudem ist am **14. Juli 2023** ein **20-minütiges Showprogramm** der MMK Seewalchen bei **Mid Europe** im **Planai Stadion** in Schladming zu sehen, bei der die Musiker:innen unter anderem zu den Stücken „Holiday“, „Dschingis Khan“ und „How to train your dragon“ in verschiedenen Formationen marschieren.

Am **23. September 2023** reist die Marktmusikkapelle nach **Freyung (DE)** zur Landesgartenschau und präsentiert ebenso ihre **20-minütige Marschshow** im Zuge des Partnerschaftstages Freyung-Seewalchen. Die MMK Seewalchen freut sich bei allen Marschauftritten auf viele ZuseherInnen aus Seewalchen!

FUSSBALLGAUDI 2023

Heuer konnte die **Spielgemeinschaft BC Otto** bereits die 25. Seewalchner Fußballgaudi am Sportplatz der NMS Seewalchen veranstalten. Insgesamt 12 Mannschaften aus Seewalchen und Umgebung kämpften um den Sieg. Den Ehrenanstoß führte **Vize-Bgm. Kirchberger Jürgen** durch. Nach spannenden Spielen setzte sich am Ende wie im Vorjahr die **MMK Seewalchen** im Finale durch. Wir gratulieren sehr herzlich allen Siegermannschaften und bedanken uns bei allen Sponsoren für die Spenden.





MUSIK UND JUGEND IN BEWEGUNG mvr

Nach dem erfolgreichen Wertungsspiel mit seiner neuen Kapellmeisterin Cornelia Lederbauer stürzte sich der Musikverein Rosenau - Seewalchen gleich in seine nächste Aufgabe. Mit viel Elan und großem Probeaufwand bereitete Stabführer Johannes Wimmer die Kapelle auf die **Marschwertung in Fornach** vor. Der Einsatz hat sich gelohnt - der Musikverein konnte mit 91,30 Punkten einen **ausgezeichneten Erfolg** erzielen.

Im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes in Fornach traten auch die **Atterlake'is** - Jugendkapelle aus Weyregg, Schörfling und Rosenau - bei der Jugendmarschwertung an. Mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl von **71 Kindern** konnten die jungen Musikerinnen und Musiker, zum dritten Mal in Folge, eine tolle Show darbieten und ernteten viel Applaus und Anerkennung.

Dass dem Musikverein Rosenau - Seewalchen die Jugend und der Nachwuchs sehr wichtig ist, sieht man sehr stark an

dem niedrigen Altersdurchschnitt der Kapelle. Junge Musikerinnen und Musiker treten nach dem Ablegen der ersten Übertrittsprüfung in der Landesmusikschule in den Verein über und musizieren gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen bei Konzerten, Wertungen und Frühschoppen. Ende Juni konnten die Atterlake'is bei einem Schulkonzert in der VS Seewalchen die Kinder begeistern und das Interesse für ein Blasinstrument wecken.

Am **Tag der offenen Tür am 30.6.**, können Kinder ab 17 Uhr im Musikheim Rosenau Instrumente ausprobieren und bei einer offenen Jugendbandprobe hineinschnuppern. Kostenlos verleiht der Verein interessierten Kindern Instrumente (Michaela Kiener: 0676/5415874).

DIE NÄCHSTEN AUFTRITTE DES MUSIKVEREINS ROSENAU SIND:

Abendkonzerte: 19.7., 02.08., 16.08.

Kellerbier Zipf: 13.07.

Hafenfest Schörfling: 15.07.



Frühschoppen der Nachbarschaft Rosenau in Siebenbürgertracht



Atterlake'is proben für die Marschwertung

ABSCHIED VON PFARRER ROMAN FRAISS

Im September 2003 wurde Roman Fraiss Pfarrer der Evang. Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer in der Rosenau. Zwanzig Jahre lang hat er die Evangelischen in Lenzing betreut. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit war das Alten- und Pflegeheim. In seinem Artikel für das Lenzinger Heimatbuch hat er viel über die Evangelischen in unserem Ort zusammengetragen.

„Pfarrer ist man nur auf Zeit, Gottes Kind in Ewigkeit“

Nach zwanzig Jahren, in der Mitte seines Berufslebens, hat sich Roman Fraiss zu unserem großen Bedauern nun entschieden, in eine andere Pfarrgemeinde zu wechseln. Unser Pfarrer wird mit September in die Nachbarpfarrgemeinde nach Rutzenmoos (Regau) gehen.

Zu seiner Amtseinführung hat er uns einen Bibelvers in besonderer Weise ans Herz gelegt. Der soll uns auch weiter begleiten.

Philippbrief 4, Vers 4: „Freut euch an Gott zu jeder Zeit. Und abermals sage ich: Freut euch!“

Diese Freude hat er uns vermittelt und diese Freude an Gott, die soll auch weiterhin in unserer Gemeinde spürbar sein. Noch wissen wir nicht, ab wann wir einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin haben werden. Aber sicher wird es jeden Sonntag einen Gottesdienst in der Gnadenkirche geben. Und wir sind zuversichtlich: Es wird sich ein guter Weg fügen, denn wir vertrauen auf unseren Gott, der uns zur Freude ruft.



DIE NÄCHSTEN TERMINE:

1. Oktober 2023 9.30 Uhr

Erntedankfest, Gnadenkirche Rosenau

7. und 8. Oktober 2023

Flohmarkt im Pfarrsaal Rosenau

22. Oktober 2023

Wahlen in die Evangelische Gemeindevertretung



JAHRESRÜCKBLICK & -AUSBLICK EVANGELISCHER FRAUENKREIS



WAS WAR LOS?

Wieder ist ein Jahr vergangen, wieder ist eine Menge passiert!
Wir haben die wichtigsten Ereignisse des Jahres zusammengefasst!
Hier ein kleiner Rückblick bzw. Zahlen und Fakten!

ADVENTMARKT 2022

Den traditionellen Adventmarkt konnten wir wieder in Gemeinschaft verbringen. Bestellungen der Adventkränze, Gestecke, verschiedene Basteleien und Köstlichkeiten fanden großen Zuspruch, das gemütliche Beieinander sitzen und der Beitrag vom Kindergarten hat uns allen große Freude bereitet. Wir bedanken uns bei allen Binderinnen und freiwilligen Helfern, die uns jedes Jahr unterstützen! Auch der eigentlich „aus der Not heraus entstandene“ „Adventmarkt to go“ wurde wieder angeboten. Das zwanglose Flanieren durch den liebevoll geschmückten Raum mit den vielen kreativen und kulinarischen Angeboten fand großen Anklang. Auf Grund der positiven Annahme bei den Besuchern werden wir diesen auch heuer wieder anbieten!

KRAUTWICKLERSONNTAG 2023

Am 12. Februar fand unser traditioneller Krautwickler Sonntag im evangelischen Pfarrsaal Rosenau statt. Aus 45 Krautköpfen wurden 560 Krautwickler gewickelt. Wir konnten bei einem voll besetztem Pfarrsaal wieder Gemeinschaft pflegen, miteinander plaudern und die köstlichen Krautwickler, Schnitzel, Kuchen und Torten genießen.

Für uns Frauen sind diese Veranstaltungen eine große Herausforderung. 30 freiwillige Helfer waren von Donnerstag bis Sonntag im Einsatz. Wir machen das mit großer Freude und Leidenschaft und vor allem auch mit dem Gedanken andere Menschen denen es nicht so gut geht, finanziell zu unterstützen.

SOMMERFEST PFARRE ROSENAU

Jedes Jahr beim Sommerfest übernimmt die Organisation des Kuchenbuffets der Frauenkreis. Bei jedem Fest werden ca. 25 Torten und Kuchen von leidenschaftlichen Hobbybäckerinnen gebacken. Auch heuer können Sie sich beim Sommerfest am 2.7.23 wieder von der großartigen Auswahl überzeugen.

SPENDEN

Wir konnten mit den Einnahmen Familien in Not, den Sozialfond der Pfarre, den Kindergarten und viele andere Projekte mit € 3.900 unterstützen. Das nächste große Projekt – die neue Heizung unserer Kirche – werden wir mit € 5.000 unterstützen!

Ohne die Mithilfe und Zusammenarbeit von den vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen wäre das alles nicht möglich! Wir möchten uns bei allen die zum guten Gelingen unserer Projekte beigetragen haben herzlich bedanken!

WIR SAGEN DANKE!

DER FRAUENKREIS ROSENAU TRIFFT SICH REGELMÄSSIG 1X IM MONAT.

Jeden 1. Dienstag um 19.00 Uhr im Sitzungsraum / Pfarrhaus Rosenau.
Weitere Treffen:
12.09.23 / 03.10.23/ 07.11.23/ 05.12.23

DAFÜR STEHEN WIR!

WIR Frauen...

...treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat und reden über Themen die uns interessieren, Themen die aktuell sind uvm.

WIR Frauen...

...sind offen, bunt, neugierig, dynamisch, kreativ, fröhlich, gemeinschaftlich.....

WIR Frauen...

...haben jedes Alter und jede Konfession

WIR Frauen...

...unterstützen unsere Pfarrgemeinde und soziale Projekte im Gemeindegebiet

WIR Frauen...

...freuen uns darauf dich kennenzulernen

WIR sind ALLE!



FERIENPASS 2023 PROGRAMM

ANGEBOT	WANN, WO	KOSTEN, INFO, ANMELDUNG & KONTAKT
See-Zeit-Kosmos ab 5 Jahre	Termine werden individuell festgelegt Kultursaal Seewalchen a.A.	Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut info@astronomie.at (Erwin Filimon)
Schnupperkurs Tennis ab 5 Jahre	Termine werden individuell festgelegt nach Vereinbarung (Start 2. Ferienwoche) Tennisclub Kammer Fantabergerweg 5, 4861 Schörfling a.A.	€ 80,00 bzw. für Mitglieder € 50,00 (8 Einheiten) Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 28. Juni 2023 · T. 0676 556 23 47 oder jugend@tennisclub-kammer.at (Manuel Moravec)
Cheerleader ab 6 Jahre	Donnerstag, 13. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch, 09. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Turnhalle Volksschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)
Paddeln macht Spaß ab 8 Jahre - schwimmkundig	Donnerstag, 13. Juli 2023, 16:00 - 17:45 Uhr Bootshaus beim Schloss Kammer	€ 4,00 Anmeldung erforderlich bis Montag, 10. Juli 2023 · T. 0676 920 45 09 oder ursula_tschany@gmx.at (Ursula Tschany)
Kind sein mit allen Sinnen ab 5 Jahre, jüngere Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Begleitung	Donnerstag, 13. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Musikpavillon der LMS Seewalchen a.A.	€ 15,00 T. 0699 10 04 31 46 oder roswitha_ertl@gmx.net (Dipl. Qigong-Lehrerin Roswitha Ertl)
Tag der Bewegung ab 6 Jahre	Freitag, 14. Juli 2023, 14:00 - 17:00 Uhr Turnhalle der Volksschule bzw. Mittelschule Seewalchen a.A.	Anmeldung erforderlich bis Montag, 10. Juli 2023 · T. 0699 16 00 64 25 oder alex@cablevision.at (Alex Hirner)
Unvergesslicher Kinovormittag: Der neue Blockbuster, den du nicht verpassen darfst!	Samstag, 15. Juli 2023, 10:30 Uhr Miniplex Seewalchen a.A.	€ 7,00 für Kinder oder Erwachsene Kinder erhalten 1 Tüte Popcorn gratis!
Schnitzljagd ab 6 Jahre	Montag, 17. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Uhr (nur bei Schönwetter) Donnerstag, 24. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr (nur bei Schönwetter) Rathausplatz Seewalchen a.A.	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis 1 Woche vor der Veranstaltung · T. 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)
Bodenturnen leicht gemacht ab 6 Jahre	Dienstag, 18. Juli 2023, 09:00 - 11:00 Uhr Turnhalle Volksschule Seewalchen a.A.	€ 8,00 (der Betrag kommt zur Gänze dem Elternverein der VS Seewalchen zugute) 0699 17 16 77 17 (Réka Günther)
Schnupperrudern mit Rennbooten für Kinder ab 12 Jahre - schwimmkundig	Mittwoch, 19. Juli 2023, 10:00 - 12:00 Uhr Bootshaus des Rudervereins Seewalchen, Atterseestraße 43a, Seewalchen a.A.	€ 8,00 Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 5. Juli 2023 · T. 0664 411 90 71 oder kassier@rvseewalchen.com (Harald Hörschläger)
Kinder-Schachturnier ab 7 Jahre	Mittwoch, 19. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Freiluftschach auf der Promenade Seewalchen a.A.	Anmeldung erforderlich bis Montag, 17. Juli 2023 · T. 0699 81 50 50 09 oder Schach-am-Attersee@cablevision.at (Peter Wechselauer)
Schule am Bauernhof ab 6 Jahre	Donnerstag, 20. Juli 2023, 08:30 - 12:30 Uhr Rathaus Seewalchen a.A.	ÖVP Seewalchen a.A. · T. 0660 621 09 28 oder martin.guenther@gmx.at (Martin Günther)
Fun-Run-Sun ab 6 Jahre	Donnerstag, 20. Juli 2023, 09:00 - 11:00 Uhr Sportplatz Schörfling a.A.	Anmeldung erforderlich bis Montag, 10. Juli 2023 · T. 0699 11 71 81 86 oder richard.stockinger@gmx.at (Richard Stockinger)
Stationenland inkl. Spielepass ab 6 Jahre	Donnerstag, 20. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag, 01. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Turnhalle der Volksschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis 1 Woche vor der Veranstaltung · T. 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)



ANGEBOT	WANN, WO	KOSTEN, INFO, ANMELDUNG & KONTAKT
Experimentier mit mir! ab 7 Jahre	Donnerstag, 20. Juli 2023, 14:00 - 17:00 Uhr Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben	Grünschnabel · seewalchen@gruenschnabel.at oder T. 0699 17 06 87 17 (Claudia Hauschildt-Buschberger)
MusiGames ab 7 Jahre	Samstag, 22. Juli 2023, 10:00 - 12:00 Uhr Gemeindegarten Seewalchen a.A.	Anmeldung erforderlich bis Samstag, 15. Juli 2023 · T. 0660 497 94 49 oder zirwig.siku@gmail.com (Simon Zirwig) und 0660 614 16 80 oder dani.pachinger@gmail.com (Daniel Pachinger)
3-D Bogenschießen für Kinder ab 7 Jahre	Samstag, 22. Juli 2023, 09:00 - 16:00 Uhr Samstag, 05. August 2023, 09:00 - 16:00 Uhr Die genaue Ankunftszeit wird bei der Anmeldung bekannt- gegeben. Bogensportgelände Oberleiten 10, 4881 Straß im Attergau	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor dem jeweiligen Termin · T. 0650 230 49 55 oder hubert.tiefenthaler@aon.at (Hubert Tiefenthaler)
Speckstein-schleifen ab 6 Jahre	Dienstag, 25. Juli 2023, 15:00 - 17:00 Uhr (bei jeder Witterung) Musikpavillion der LMS Seewalchen	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis Samstag, 22. Juli 2023 · T. 0660 381 52 15 (Heidi Hager)
Geräteturnen - klar macht das Spaß ab 6 Jahre	Mittwoch, 26. Juli 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Turnhalle der Volksschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 23. Juli 2023 · beweggrund@jahnels.at (Christina Jahnel)
Bach-Exkursion ab 6 Jahre	Donnerstag, 27. Juli 2023, 14:00 - 16:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben	Grünschnabel · seewalchen@gruenschnabel.at oder T. 0699 17 06 87 17 (Claudia Hauschildt-Buschberger)
Kräutermärchen-wanderung ab 6 Jahre, falls jünger mit Begleitperson	Mittwoch, 02. August 2023, 09:00 - 11:00 Uhr Gerlham 6, Seewalchen a.A.	€ 6,00 T. 0650 691 01 48 oder m.huemer@gmx.net (Martina Huemer)
Lesewanderung ab 6 Jahre	Mittwoch, 02. August 2023, 18:00 Uhr Bibliothek Seewalchen, Rathausplatz 1, 4863 Seewalchen a.A.	Bibliothek Seewalchen a.A. 0664 593 39 15 (Elisabeth Vogel)
Guten-Morgen-Künstler ab 5 Jahre	Mittwoch, 02. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Turnhalle der Volksschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 T. 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)
Mountainbiken für Anfänger ab 6 Jahre - keine Radanfänger	Freitag, 04. August 2023, 08:30 - 11:30 Uhr Hochseilgarten Haining	€ 20,00 Anmeldung erforderlich bis Dienstag 1. August 2023 · beweggrund@jahnels.at (Rüdiger und Christina Jahnel)
Das Leben der Pfahlbauern ab 6 Jahre	Samstag, 05. August 2023, 09:30 Uhr (ca. 2,5 Stunden) Samstag, 19. August 2023, 09:30 Uhr (ca. 2,5 Stunden) Pfahlbau-Pavillon bei der Agerbrücke in Seewalchen a.A.	€ 6,00
Apothekenwerkstatt ab 7 Jahre	Montag, 07. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Montag, 21. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Rosenwind Apotheke, Anton-Bruckner-Straße 5, Seewalchen a.A.	€ 3,00 T. 07662 22 070 (Anna Mayrhofer)
Kleine Dancing-stars ab 4 Jahre	Montag, 07. August 2023, 09:00 - 11:45 Uhr Dienstag, 08. August 2023, 09:00 - 11:45 Uhr Landesmusikschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 T. 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)
Kinderturnen ab 5 Jahre	Donnerstag, 10. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr Turnhalle der Volksschule Seewalchen a.A.	€ 15,00 T. 0664 463 64 16 oder cornelia.donev@gmail.com (Cornelia Donev)
Lassie: Ein neues Abenteuer	Samstag, 12. August 2023, 10:30 Uhr Miniplex Seewalchen a.A.	€ 7,00 für Kinder oder Erwachsene Kinder erhalten 1 Tüte Popcorn gratis!
Früh- und Freischwimmerschein ab 5 Jahre	Samstag, 12. August 2023, 08:00 - 10:00 Uhr Ortsstelle der Wasserrettung Litzlberg a.A.	€ 20,00, für ÖWR-Mitglieder € 10,00 Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 06. August 2023 · T. 0660 466 15 33 oder marcel.thurnhofer@ooe.owr.at (Marcel Thurnhofer)



ANGEBOT	WANN, WO	KOSTEN, INFO, ANMELDUNG & KONTAKT
Fahrten- und Allroundschwimmer-Schein ab 9 Jahre	Samstag, 12. August 2023, 11:00 - 13:00 Uhr Ortsstelle der Wasserrettung Litzlberg a.A.	€ 20,00, für ÖWR-Mitglieder € 10,00 Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 06. August 2023 · T. 0660 466 15 33 oder marcel.thurnhofer@ooe.owr.at (Marcel Thurnhofer)
Hokuspokus Zaubernokus ab 6 Jahre	Montag, 28. August 2023, 10:00 - 12:00 Uhr evang. Pfarramt Rosenau	€ 15,00 Anmeldung erforderlich bis Samstag, 26. August 2023 · T. 0660 381 52 15 (ab 16:00 Uhr oder per SMS, WhatsApp möglich) (Heidi Hager)
Schmuckkeramikworkshop mit MiraJolie ab 7 Jahre	Montag, 28. August 2023, 13:00 - 16:30 Uhr evang. Pfarramt Rosenau	€ 35,00 Anmeldung erforderlich bis Samstag, 26. August 2023 · T. 0660 381 52 15 (ab 16:00 Uhr oder per SMS, WhatsApp möglich) (Heidi Hager)
Kreatives Basteln mit Gonis ab 6 Jahre	Dienstag, 29. August 2023, 09:00 - 12:00 Uhr evang. Pfarramt Rosenau	€ 25,00 Anmeldung erforderlich bis Samstag, 26. August 2023 · T. 0660 381 52 15 (ab 16:00 Uhr oder per SMS, WhatsApp möglich) (Heidi Hager)
Judo - Richtig Fallen ab 6 Jahre	Mittwoch, 30. August 2023, 16:30 - 19:00 Uhr Turnhalle der Volksschule Schörfling a.A.	€ 14,00 Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 15. August 2023 · T. 0680 200 09 24 oder alexihemtsber@gmail.com
Basketball-Trainingslager ab 6 Jahre	Dienstag, 05. September - Donnerstag, 07. September 2023 08:00 - 13:00 Uhr Turnhalle der Volksschule oder Mittelschule Schörfling a.A.	€ 15,00 (pro Tag) Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 20. August 2023 · T. 0664 805 56 53 91 oder peter.freudenthaler@oberbank.at (Peter Freudenthaler)

≡ AUSZEIT 2023 PROGRAMM

ANGEBOT	WANN, WO	KOSTEN, INFO, ANMELDUNG & KONTAKT
See-Zeit-Kosmos	Termine werden individuell festgelegt Kultursaal Seewalchen a.A.	Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut info@astronomie.at (Erwin Filimon)
Rettungsschwimmabzeichen Helfer- und Retterschein ab 13 bzw. 16 Jahre	Sonntag, 09. Juli 2023, 18:00 - 20:00 Uhr Ortsstelle der Wasserrettung Litzlberg a.A.	€ 40,00 Anmeldung erforderlich bis Freitag, 07. Juli 2023 · T. 0664 529 50 84 oder alexander.leitner@ooe.owr.at (Alexander Leitner)
Fun-Run-Sun ab 10 Jahre	Mittwoch, 19. Juli 2023, 09:00 - 11:00 Uhr Sportplatz Schörfling a.A.	Anmeldung erforderlich bis Montag, 10. Juli 2023 · T. 0660 353 50 79 oder lisa.baumgartinger@gmx.at (Lisa Baumgartinger)
Steinzeit - Einbaumfahrt ab 10 Jahre	Samstag, 15. Juli 2023, 10:00 - 12:00 Uhr Samstag, 12. August 2023, 10:00 - 12:00 Uhr Schiffsanlegesteg der Atterseeschiffahrt in Seewalchen a.A.	€ 6,00 Anmeldung erforderlich bis zum Vortag 0660 493 97 29 (Alfons Egger)
Schnupperrudern mit Rennbooten für Jugendliche ab 15 Jahre - schwimmkundig	Donnerstag, 20. Juli 2023, 10:00 - 12:00 Uhr Bootshaus des Rudervereins Seewalchen, Atterseestraße 43a, 4863 Seewalchen a.A.	€ 8,00 Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 6. Juli 2023 · T. 0664 411 90 71 oder kassier@rvseewalchen.com (Harald Hörschläger)
Reifen fahren ab 12 Jahre - schwimmkundig	Mittwoch, 16. August 2023, 10:30 - 12:00 Uhr Wasserskischule Fiausch - Strandbad Seewalchen a.A.	€ 5,00 c.haberl@cablevision.at (Vizebgm. Claudia Haberl)
Erlebnistag im Hochseilgarten Attersee ab 10 Jahre	Dienstag, 22. August 2023, 14:00 - 16:30 Uhr Hochseilgarten Attersee, Haining 63, Seewalchen a.A.	€ 25,00 Anmeldung erforderlich bis Dienstag, 01. August 2023 · office@hochseil.at (Dominik Preuner)

ELEKTRISCHES LÄUTWERK FÜR DIE BUCHBERGER KIRCHE

Jahrzehnte lang wurden die Glocken der Buchberger Kirche händisch zum Läuten gebracht. Seit 2023 bringt nun ein **elektrisches Läutwerk** die beiden Glocken aus 1929 bzw. 1950 zum Schwingen. Möglich macht diese nachhaltige Sicherstellung einer Tradition die Initiative der Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg bzw. entsprechende Spendengelder der regionalen Bevölkerung.

Das Läuten in Buchberg erfolgte bisher durch die jeweils eingeteilten „Mesner“

aus der Gegend. Seit 1960 hatte Familie Löschenberger, vlg. Eder z'Buchberg, dieses Amt inne. Die Läuteordnung setzt jetzt eine elektronische Zeituhr von der Fa. Köstner Turmuhren und Glockensteuerungen aus Engelhartzell um. Die Glocken können auch individuell und separat mittels Wippschalter zum Läuten gebracht werden. Die Gesamtkosten lagen bei rund 6.800 EUR, wobei auch die Marktgemeinde Seewalchen a. A. eine Subvention von 500 EUR beisteuerte.



65 JAHRE WASSERRETTUNG ÖWR SEEWALCHEN

Die Wasserrettung Ortsstelle Seewalchen gibt es seit dem Jahre 1958. So feiert diese wichtige Einrichtung, die im Strandbad Seewalchen beheimatet ist, heuer ihr sage und schreibe 65jähriges Jubiläum. Fritz Fiausch, Bademeister der ersten Stunde (ab 1958) im Strandbad, ist seit 1995 engagierter und selbstloser Ortsstellenleiter (Marktblatt berichtete in der Ausgabe 1/2021). Für seine jahrelange ehrenamtliche und verantwortungsbewusste Tätigkeit wurde Fritz Fiausch im Jahr 2019 die Verdienstmedaille in Gold der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee überreicht. Für uns hat er das Wasserrettungs-Jahr 2022 Revue passieren lassen.

DAS JAHR 2022 DER ÖWR-ORTSSTELLE SEEWALCHEN IM RÜCKBLICK - ZAHLEN, DATEN & FAKTEN:

- 38 Einsätze mit rd. 100 Personenstunden, 30 Motorbootstunden
- 30 Rettungsausfahrten bei Sturmwarnung.
- 3 Personenrettungen
- 10 Erste Hilfe Leistungen
- 20 Bergungen von Wasserfahrzeugen
- 5 Technische Hilfeleistungen.

Das Jahr 2022 war für die Ortsstelle Seewalchen wiederum ein aktives Jahr. Da die Ortsstelle an Badetagen ganztägig

von 10.00h bis 19.00h besetzt ist, sind die Mitglieder der ÖWR meist ohne Probleme in der Lage, vor Eintreffen eines Sturmes am See Schwimmer, Boots- und Stand-Up-Paddling Besatzungen rechtzeitig vor der nahenden Gefahr zu warnen und diese zum schnellen Erreichen eines rettenden Ufers zu bewegen.

Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Stand-Up-Paddler zu. Sie bleiben auch nicht mehr wie früher in Ufernähe, sondern sind am gesamten See anzutreffen. Auch die Zahl der Brett-Besatzungen und überladenen Boards nimmt bei schönem Sommerwetter stark zu. Manchmal sind ganze Familien mit ihren Kindern und sogar Hunden auf den Boards unterwegs. Bei wechselnden Winden können sie unter diesen Umständen abgetrieben werden und ohne Schlepp- oder Bergungshilfe nicht mehr an ihren Ausgangspunkt zurückkehren.

Fünf sehr engagierte Jugendliche und auch Erwachsene haben kürzlich die Ausbildung zum Rettungsschwimmer absolviert und diese mit Erfolg abgeschlossen. Sie sind nun als aktive Rettungsschwimmer in der Ortsstelle Seewalchen im Einsatz und können künftig bei Not am Mann im Strandbad Seewalchen dem Bademeister unterstützend zur Seite stehen.

Einige der neuen Aktiven sind auch im Kanu-, Schwimm- und Wassersport leistungsmäßig aktiv.

Laura Eitzinger ist mehrfache österreichische Meisterin im Kanu-Rennsport.

Moritz Werkgartner, Fritz Fiauschs Enkel, der auch als Rettungsschwimmer in der Ortsstelle im Einsatz ist, schwimmt im Österr. Jugendkader und war als solcher bei den Jugend-Weltmeisterschaften in Finnland äußerst erfolgreich. Er belegte in 50m Brust sowie in 100m und 200m Brust jeweils den 1. Platz und wurde somit in diesen Disziplinen Jugend-Weltmeister. Es ist wahrlich Ein gutes Gefühl, solch engagierte und kompetente Rettungsschwimmer unter uns zu haben!

DANKE FRITZ UND DEINEM TEAM!!!!



RUDERVEREIN SEEWALCHEN STARTET ERFOLGREICH IN DIE NEUE SAISON!



Nach dem mühsamen Wintertraining am Ergometer haben sich unsere Vorzeigethleten, Mathias Mair und Emma Ryba bei den ersten Frühjahres-Regatten mit der internationalen Konkurrenz verglichen und dabei respektable Erfolge eingefahren.

Emma Ryba erruderte mit Ihrer Partnerin Flora Popolorum im Zweier vom Ruderverein Wiking Linz hervorragende 3. Plätze beim Kleinboottest in Ottensheim, bei der Juniorenregatta in München und bei der Regatta in Bled, Platz 2 bei der EUROW-Regatta in Ottensheim und zwei

Mal in Klagenfurt, sowie im Vierer in Bled. Außerdem startete Emma mit Ruderinnen von Wiking Linz beim Achterrennen in Prag sowie in Wien und erreichte hier einen 5. sowie einen 2. Platz.

Mathias Mair startete bei der Regatta Klagenfurt im LGW-Einer mit einem Sieg sowie im Männer Einer mit einem 2. Platz in die Saison, und erreichte dann auch bei der Wedau-Regatta Duisburg den hervorragenden 4. Platz. Bei der EUROW-Regatta in Ottensheim ging Mathias dann mit seinem Partner Elias Hautsch von LIA Wien an den Start, wo sie den Sieg einfuhren. In

Bled erruderten Sie zwei Mal den 3. Rang (am Samstag und Sonntag)

Mathias Mair und Elias Hautsch qualifizierten sich in Folge der hervorragenden Leistung für die U23 WM! Diese findet von 19 - 23 Juli in Plovdiv (BUL) statt.

Wir gratulieren zu den bisherigen Leistungen, wünschen weiterhin alles Gute für die nächsten Events und bedanken uns beim Trainerteam für die unzähligen geleisteten Stunden!

DAS WARTEN HAT BALD EIN ENDE!

Im November 2023 heißt es wieder „**VORHANG AUF**“ für die Bühne Seewalchen.

Die Vorbereitungen für das Theaterstück für Erwachsene sind am Laufen (...wie man am Foto der erste Leseprobe sieht) und unsere BesucherInnen können sich jetzt schon auf ein lustiges Stück freuen!

Zuviel verraten wir jetzt aber noch nicht... es soll ja spannend bleiben!

Nähere Infos bekommt ihr im nächsten Markblatt!

Bis dahin genießt den Sommer und wie freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Die Bühne Seewalchen





PFahlBAUVEREIN



Vitrinen-Eröffnung beim Pfahlbau-Pavillon



Viele Besucher bei der Eröffnung



Die jungen Pfahlbauer im Interview

NEUE GLASVITRINEN BEIM PFahlBAU-PAVILLON

Viele Werkzeuge, Geräte und Waffen wurden in den alten Pfahlbau-Siedlungen gefunden. Durch den „Sauerstoff-Abschluss“ unter Wasser sind auch die Holzteile oft über Jahrtausende gut erhalten geblieben. Der Pfahlbauverein zeigt nun in zwei neuen Vitrinen eine Reihe von Nachbauten dieser Funde.

Tausende Menschen kommen vom Frühling bis zum Herbst an unserem Pavillon vorbei. Ob Besucher und Gäste unserer Region oder Bewohner unserer Orte am nördlichen Attersee – bei Spaziergängen am Seeufer machen viele gerne einen Blick auf die sehenswerte Präsentation rund um den Pfahlbaupavillon.

Es war also naheliegend, eine Erweiterung unserer Schau, die rund um die Uhr öffentlich zugänglich ist, mit interessanten Ausstellungsstücken in wetterfesten Glasvitrinen zu verwirklichen.

Wieder konnte der bekannte Experimentarchäologe Dr. Wolfgang Lobisser dafür gewonnen werden, Repliken von urzeitlichen Geräten, Waffen und Werkzeugen für eine Dauer-Ausstellung in Seewalchen anzufertigen. Bei den präsentierten Objekten handelt es sich um Nachbildungen von Originalfunden aus der Zeit der Pfahlbaukulturen (ca. 3.500 bis 2.500 v. Chr.). Die einzelnen Gegenstände - Dinge des täglichen Gebrauchs, Holzbearbeitungswerkzeuge und Jagdwaffen - wurden mit Materialien und Techniken dieser Zeit mit Methoden der Experimentellen Archäologie hergestellt.

Die Eröffnung der Dauerausstellung stieß auf großes Interesse

Der Pfahlbauverein nutzte die Fertigstellung der Vitrinen für eine Einladung zu einer ersten Präsentation an den Seewalchner Gemeinderat und alle befreundeten und unterstützenden Organisationen und Vereine. In den Genuss einer exklusiven Führung durch Dr. Lobisser kamen Ing. Walter Silber (OÖ Landesregierung), Alt-Bgm. Johnny Reiter, Bgm. Gery Egger, Vize-Bgm. Klaudia Haberl, GR Siegfried Schmuck, Katharina Weisshaar (Tourismusverband) und Ing. Hans Tremel von der HTL Vöcklabruck, dem ganz besonders für die Unterstützung bei der Vitrinentisch-Anfertigung durch die HTL-Werkstätten gedankt wurde.

3SAT- FILMAUFNAHMEN BEIM PFahlBAU IN SEEWALCHEN

Ein Filmteam war kürzlich für eine Dokumentation über den Attersee zu Gast in Seewalchen. Dafür wurden Vermittler des Pfahlbauvereins eingeladen, mit den Einbäumen bei den Aufnahmen mitzuwirken.

Einige Seen des Salzkammergutes werden in dieser Produktion präsentiert, gezeigt wird Typisches aus den Regionen rund um die Seen. Für den Attersee kommt unter anderem auch der urzeitliche Pfahlbau, die archäologische Forschung und die Präsentation dieses historischen Themas durch den Verein Pfahlbau am Attersee ins Bild.

Einen Nachmittag saßen Vermittler und Mitarbeiter des Vereins in steinzeitlicher Leinenkleidung in den Einbäumen, um beim Fahren in den alten Einbäume das

Leben am Wasser zu präsentieren. Die wie Wannen ausgehöhlten Baumstämme wurden schon in der Urzeit für den Warentransport, zum Fischen und als Fortbewegungsmittel genutzt. Unsere Seewalchner Einbäume sind 2016 mit Unterstützung von Archäologen der Wiener Universität angefertigt worden.

Zu sehen ist die Dokumentation im Spätherbst, der voraussichtliche Sendetermin ist der 13. November.



INTERESSE AN MITARBEIT IM VEREIN PFahlBAU AM ATTERSEE ?

Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, das Wissen um den Pfahlbau und die Bewohner der Urzeit in unserer Region zu vertiefen. Dieses Ziel wollen wir mit Exkursionen, Vorträgen, Ausstellungen, Druckwerken und vielen Vermittlungsveranstaltungen erreichen.

Wer Lust hat, sich mit unserer Geschichte zu beschäftigen oder die Abwicklung unserer Projekte zu unterstützen, soll sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort und sind erreichbar über: T. 0660 · 49 39 729 oder info@pfahlbau.at <http://www.pfahlbau.at/kontakt>

BAYERISCHE LANDESGARTENSCHAU IN FREYUNG

Feierlich-fröhliche Eröffnung & Seewalchner Delegation vor Ort



Die Erschaffer des Seewalchner Sprungturms im Kleinformat



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder mit Bgm. Gerald Egger und Altbürgermeister Mag. Johann Reiter



die Seewalchner Delegation wurde durch die Stadtgemeinde Freyung herzlich empfangen

Am 25. Mai erfolgte die Eröffnung der Bayerischen Landesgartenschau unter dem Motto „Wald.Weite.Wunderbar.“ und somit der Startschuss für einen 132 Tage währenden Blumensommer mit rund 2000 Veranstaltungen in unserer Partnerschaftsgemeinde.

An so einem bedeutungsvollen Tag durfte natürlich auch die Marktgemeinde Seewalchen nicht fehlen. Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich freute sich über die Seewalchner Delegation – allen voran **Bürgermeister Gerald Egger, Altbürgermeister Johann Reiter, Partnerschaftsbeauftragter Gerald Filimon und Herbert Dachs-Machatschek**, der die Partnerschaft der beiden Gemeinden jahrelang aktiv betreute.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der Freyung zur Eröffnung der Landesgartenschau am größten Waldnationalpark Deutschlands und im Herzen Europas herzlich gratulierte, konnte sogar für ein gemeinsames Foto gewonnen werden.

SEEWALCHENS SPRUNGTURM NUN AUCH IN FREYUNG

Für einen besonderen Hingucker sorgt auch die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee im Rahmen der Landesgartenschau in Freyung! Unsere Gemeinde präsentiert sich dabei mit einem besonders schönen und außergewöhnlichen Blumenbeet.

Die Gestaltungsidee kam dabei von Ehepaar Ulrike & Karl Ploberger, das mit Bürgermeister Gerald Egger, Partnerschaftsbeauftragten Gerald Filimon sowie Isolde Zelzer (Schriftführerin Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss) einen tollen, heimischen Bepflanzungsvorschlag kreierte, den Christoph Buttinger (Gartengestaltung Blumenhaus Buttinger) mit Bauhof-Gärtner Manuel Reitingner umsetzte.

Im Blumenbeet selbst erstrahlt Seewalchens Wahrzeichen – der Sprungturm im Strandbad – im 2,5 Meter „Miniaturformat“.

Möglich gemacht haben dieses geniale Werk **Teamarbeit par excellence** unsere Sponsoren „**Riedl Metalltechnik GmbH**“ und „**Zaunrieth Tischlerei und Planungsbüro**“, die gemeinsam mit **unserem Bauhofteam** den Strandbad-Turm im Kleinformat erschufen, und der – umrahmt von blühenden Blumen und Pflanzen – in unserer Partnerschaftsgemeinde Freyung großes Aufsehen erregt.

Anfragen der Stadtgemeinde Freyung, ob dieser nicht auch nach Beendigung der Landesgartenschau im bayrischen Wald verbleiben kann, musste die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee leider verneinen.

„Der kleine Bruder“ unseres Strandbadturms wird in unserer Gemeinde einen

prominenten und würdigen Standort erhalten.

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee ist stolz, sich auf so wundervolle Art und Weise auf der Landesgartenschau 2023 in Freyung zu präsentieren und dankt an dieser Stelle allen oben bereits erwähnten Sponsoren und Beteiligten auf das Allerherzlichste für ihre Materialien und Produkte, ihren Einsatz, ihre Idee, ihre Motivation und ihre zahlreichen geleisteten Stunden im Sinne unserer Partnerschaft mit Freyung!

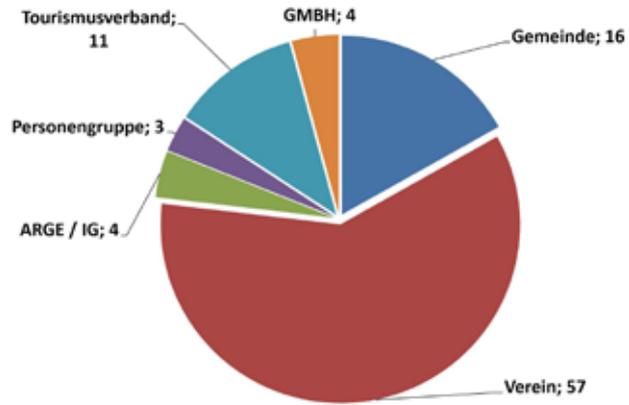


Christoph Buttinger und Manuel Reitingner sorgten für das perfekte Blumenbeet



ERFOLGREICHE BILANZ DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-23

Bei der Vollversammlung des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau, der REGATTA, wurde auf eine erfolgreiche LEADER-Förderperiode 2014-22 zurückgeblickt. In den 14 Mitgliedsgemeinden konnten insgesamt 93 Förderprojekte realisiert werden. Die Projektträger erhielten in diesem Zeitraum insgesamt 2.726.000 Euro LEADER-Mittel als Unterstützung für die Umsetzung von neuen Projekten. Damit wurde ein Investitionsvolumen von 5.100.000 Euro ausgelöst. Ein Großteil des Geldes wurde dabei in der Region Attersee-Attergau investiert und somit konnten mindestens 50 Arbeitsplätze gesichert werden.



INFO ZU NEUER LEADER-FÖRDERPERIODE 2023-27

FÖRDERHÖHEN –

3 Standard-Fördersätze 23-27

- 40 % Für direkt einkommensschaffende/wertschöpfende Maßnahmen mit kooperativem Ansatz (Investitions-, Sach- und Personalkosten, Studien, Konzepte)
- 60 % Für nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen
- 80 % Für bestimmte Themenbereiche, wie z.B.: Bildung, Qualifizierung, Jugendliche, regionale Kultur und Identität. Nicht für investive Maßnahmen

Ca. 2/3 der Förderprojekte werden erfahrungsgemäß mit 60 % gefördert

Euro 30.000,00 – durchschnittliche Förderung/LEADER-Projekt

FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- Positiver Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 23-27
- Positive Beschlussfassung im Projektauswahlgremium
- Positive Auswirkungen in der LEADER-Region
- Projektträger (projektverantwortlich) NEU: Aufruf zur Fördereinreichung (CALL)
- Finanzierung/Eigenmittelaufbringung Nachhaltigkeit

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON NEUEN FÖRDERPROJEKTEN:

Ab 1. Juli 2023 können neue Projekte zur Förderung in LEADER eingereicht werden. Es empfiehlt sich, dies in Form eines „Erstgesprächs“ im **REGATTA Büro in Seewalchen** zu machen.

Kontakt: Mag. Leo Gander (0664/5016505)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Leerstands- & Brachflächen- revitalisierung, Orts- und Stadtkernentwicklung



Basisinformation zum Förderprogramm zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen sowie der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen

Im Sinne einer flächen- und ressourcenschonenden Entwicklung werden Regionen und ihre Gebäudeeigentümer*innen vom Land OÖ bei Initiativen zur Orts- und Stadtkernbelebung durch die Revitalisierung von Leerständen und Mindernutzungen gefördert.

Region Attersee-Attergau

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, ein Zusammenschluss aus 14 Gemeinden der Region Attersee-Attergau, erstellt dafür aktuell mit Unterstützung eines Expertenteams aus Raumplanern und Architekten einen regionalen Masterplan. Darin werden u.a. für konkrete leerstehende oder mindergenutzte Objekte in der Region sinnvolle Nutzungen und Aktivierungsvorschläge entwickelt. Dieser Masterplan bildet die Grundlage für die folgenden investiven Fördermöglichkeiten, die ab Juli 2023 beantragt werden können.

Wer wird gefördert?

- Eigentümer*innen von Objekten (natürliche oder juristische Personen)
- Organisationen, die dauerhaft über ein Recht zur Nutzung des Gebäudes verfügen

Was wird in welcher Höhe gefördert?

- Aktivierung von Leerständen mit öffentlichnaher oder betrieblicher Nachnutzung (vorrangig in Orts-/Stadtzentren)
- Abriss von Gewerbe- und Industriebrachen

Öffentlichnahe Nachnutzung

- bauliche Investitionen + zugehörige Planung
- 65% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 400.000 €**
- ausgenommen: Wohnbau, Mobiliar/ Ausstattung



Betriebliche Nachnutzung

- bauliche Investitionen + zugehörige Planung
- 40% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 400.000 €**
- ausgenommen: Wohnbau, Mobiliar/ Ausstattung



Gewerbe- und Industriebrachen

- Förderung Abriss, Planung und Entsorgung
- 40% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 200.000 €**



Ihre Ansprechpersonen:

Förderstelle Land OÖ: Maria Pühringer, MSc
maria.puehringer@ooe.gv.at
+43 732 7720-14841

Region Attersee-Attergau: Mag. Leo Gander
leader@regatta.at
+43 7662 29199

Hier erfahren Sie mehr:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>





PRO BEACH BATTLE 2023 GEWINNSPIEL

DEINE CHANCE AUF EINEN GRATIS- EINTRITT

Die ersten 30 Personen, die nachfolgenden ausgefüllten Abschnitt persönlich ins Rathaus bringen (auch Postkasten gilt), erhalten einen Gratis-eintritt für einen der drei Veranstaltungstage!

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

VIEL GLÜCK



PRO 2023 BEACH BATTLE
PRESENTED BY **HOLTER**

Win2day

TICKET
Erhältlich unter www.beach-battle.at

PRO BEACH BATTLE MASTERS
13.-16.JULI
Seewalchen a. Attersee // Strandbad Litzberg

DONNERSTAG 13.7.	14:00	Qualifikation Kinderworkshop
FREITAG 14.7.	09:00 ab 16:00	Turnierbeginn Flutlichtspiele bis ca. 23:00
SAMSTAG 15.7.	10:00 ab 20:00	Turnierspiele Beach Clubbing im Club Geo
SONNTAG 16.7.	11:00 ca. 17:00	Finalspiele Siegerehrung

HOLTER **DeLonghi** **SOLIDAY** **FOX** **spusu** **Tips**
Raiffeisen Oberösterreich **X** **oöNachrichten** Sport **oborn** **LTO** **YAMAHA**

Information: Ihre Daten werden nur für dieses Gewinnspiel erhoben und im Anschluss vernichtet.

NEUES AUS DER LANDESMUSIKSCHULE



AUDIT OF ART:

Im Herbst des Schuljahres 2022 fanden goldene Abschlussprüfungen „Audit of Art“ statt: Pachinger Adolf (Tenorhorn), Auer Jonas (Violine), Peschke Hans-Roland (Orgel).

Wir gratulieren den Musikern sehr herzlich.

PRIMA LA MUSICA LANDESWETTBEWERB:

Beim heurigen Landeswettbewerb Prima la Musica erreichten unsere Schülerinnen und Schüler wieder hervorragende Platzierungen:

Saxofon (Lisa Felbermayer):

Baldinger Anna, AG B	1. Preis
Reischenböck Bastian, AGII	1. Preis
Apfl Barbara, AG B	1. Preis

Begleitung mit Bewertung: Cello (Andrea Muscas)

Lemke Rosalie
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Kammermusik für Klavier (Andrea Muscas)

Trio Varona (Rosalie Lemke) 1. Preis
mit Berechtigung zur Teilnahme am
Bundeswettbewerb

Querflöte (Francesca Canali)

Schwabe Sarah, AG IVplus
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Trompete (Christian Rohmoser)

Waldhör Lorenz, AG IVplus
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

PRIMA LA MUSICA BUNDESWETTBEWERB:

Begleitung mit Bewertung: Cello (Andrea Muscas)

Lemke Rosalie
mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen

Kammermusik für Klavier (Andrea Muscas)

Trio Varona (Rosalie Lemke) 3. Preis

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern ganz herzlich zu den hervorragenden Leistungen!

*Trio Varona: Geißelbrecht Bernd,
Lemke Valerie, Kammerer Nathalie,
Lemke Rosalie, Mayer Sara, Andrea Muscas*



STRAUCH- UND PFLANZENMARKT MIT KARL PLOBERGER

Organisiert von den Klimabündnis- und Bienenfreundlichen Gemeinden Seewalchen und Schörfling am Attersee fand am **29. April 2023** ein Strauch- u. Pflanzenmarkt auf der Promenade in Seewalchen statt. Hier wollen wir einen kurzen Rückblick

AUSGANG UND IDEE

für das Engagement bei der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ im Rahmen des Klimabündnis OÖ ist die **Erhaltung und Vermehrung der BIO-Diversität in unserer Lebens- und Kulturlandschaft**. Die Lebensgrundlage für die Bestäubung der Obst- und Kulturlandschaften sind die Insekten und Bienen.

EIN BIENENVOLK

benötigt pro Jahr ca. 70 kg Honig zur eigenen Energieversorgung und ca. 25 kg Pollen zur Eiweißversorgung, nur was darüber bleibt, verbleibt dem Imker.

Je besser das Nahrungsangebot während der Vegetationszeit gewährleistet ist, desto vitaler, gesünder und leistungsfähiger sind Bienenvölker, Wildbienen und Insekten. Die heutige Betriebsweise in der Landwirtschaft, das Fehlen von Sträuchern an den Waldrändern sowie der Einsatz von Mährobotern in den Gärten, reduziert eine ausreichende Blütenvielfalt und dadurch Nahrungsangebot für die Bienen und Insekten.

UNSERE AUFGABE

Als Bienenfreundliche Gemeinde Seewalchen u. Schörfling, sehen wir unsere Aufgabe dahingehend, dass wir zur **Bewusstseinsbildung in der Gemeinde** beitragen und so die **Vielfalt und Nahrungsangebote wieder erhöhen**. Beispielhaft ist hier zB an **öffentlichen Flächen** und **gemeindeeigenen Gründen** eine bienen- und **insektenfreundliche Bepflanzung** und **Bewirtschaftung** durchzuführen.



DER STRAUCH- UND PFLANZENMARKT WURDE KONZIPIERT ALS

- **Pflanzentauschmarkt,**
- **Bezugsquelle für zertifizierte heimische Sträucher und Pflanzen und**
- **Informationsbeitrag durch den in Seewalchen wohnenden Biogärtner Karl Ploberger.**

HEIMISCHE VEREINE & CO.

Der Markt wurde vor allem von **heimischen Vereinen** wie Siedlerverein Seewalchen u.U., von der **Klimabündnisgruppe Seewalchen und Schörfling**, vom **Imkerverein Attersee-Nord**, von **Gärtnereibetrieben** und **privaten Personen** aus der Gemeinde und Umgebung gestaltet.

Im **Kindergarten Rosenau** wird nun mit der Bienenfreundlichen Gemeinde ein abgegrenzter Teil als Blumenwiese und Beerensträucher angepflanzt, wo die Kinder die Natur im Jahreslauf miterleben können. Besonders freut uns auch die Teilnahme des Kindergartens am Markt, wo uns durch die Kinder Frühlingslieder vorgetragen wurden.

Das kulinarische Angebot reichte vom Schnittlauchbrot, Wiesendudler aus Wildkräutern der Umgebung bis zu Kaffee und Kuchen.

Im feierlichen Rahmen fand auch die Übergabe der **Auszeichnung „bienenfreundliche Gemeinde“** für Seewalchen statt, wobei neben den **Bürgermeistern** von Seewalchen **Gerald Egger**, und Schörfling, **Gerhard Gründl**, auch der Landesrat für Umwelt und Klimaschutz, **Stefan Kaineder**, zum Gratulieren und zur Tafelüberreichung vom Bodenbündnis Oberösterreich kamen.

Herzlichen Dank:

Danke an ALLE die die Idee mitgetragen haben und mit vollem Engagement und Einsatz bei der Organisation und Veranstaltung des Marktes beteiligt waren.

VORSCHAU:

Nächstes Jahr wird der Strauch- und Pflanzenmarkt mit Karl Ploberger am Samstag, den **20. April 2024** in Schörfling an der Marina stattfinden.

75 JAHRE SK KAMMER – EINE FAMILIÄRE ERFOLGSGESCHICHTE

Am 22. April 2023 feierte der SK Kammer sein 75 jähriges Bestandsjubiläum im Poinerhaus in Sicking. Obmann Hubert Nagl konnte dabei neben den vielen Kammerer Sportlern und Funktionären auch viele Ehrengäste (Nationalratsabgeordnete Bettina Zopf, ASVÖ Vizepräsident Gerhard Buttinger, Bezirkshauptmann Stv. Regina Gabriel, Bürgermeister Gerhard Gründl und Vizebürgermeister Thomas Hintermaier aus Schörfling, Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger aus Seewalchen sowie die Altbürgermeister Gerhard Gründl sen. aus Schörfling und Johann Reiter aus Seewalchen) begrüßen.

Obmann Nagl und Moderator Günther Hartl bedankten sich bei allen Festgäs-

ten und speziell bei den ehrenamtlichen Funktionären des SK Kammer für ihr Kommen und besonders für die jahrelange Unterstützung bzw. Mit- und Zusammenarbeit jenes Vereins, der am 2. Juli 1948 nach dem Motto „**Eine Brücke verbindet**“ gegründet wurde. Außerdem wurde auch der Geschäftswelt von Schörfling, Seewalchen und Umgebung gedankt für ihr stets tolles Sponsoring des Vereins zur Förderung der extrem guten Nachwuchsarbeit, die eine Herzensangelegenheit aller SKK-Funktionäre ist.

Aktuell 1916 Mitglieder zeigen davon, dass sich dieser Verein aus einer kleinen Schar Idealisten zu einem riesigen Verein entwickelt hat, der aber immer noch nach familiären Charakter geführt wird, wo



sich viele Menschen sektionsübergreifend zusammenfinden und gemeinsam verschiedene Projekte verwirklichen, so dass der SK Kammer auch auf eine erfolgreiche Zukunft – nach dem Motto „DASS ER BLÜHET FORT“ (wie es im Vereinslied steht) blicken darf

HAININGER REITSPORTTAGE 2023

Top Veranstaltungen nicht nur für Pferdefans

Bereits im letzten Jahr konnte man nach langjähriger Pause endlich wieder Turnierluft in Haining schnupern.

Die Resonanz aus dem In- und Ausland war so groß, dass Daniela Heitzinger-Gruber, Veranstalterin des Turniers und Obfrau des Reitverein Heitzinger, nicht zögerte und sofort mit den Planungen für die Turnierreihe 2023 begann.

Den **Auftakt** machen von **07. – 09. Juli** die **Springreiter**, die mit Blick auf den Attersee um die Trophäen reiten.

Von **14. – 16. Juli** werden Wassergraben und Springsattel gegen Frack und Kandare getauscht und die **Dressurreiter** haben ihren Auftritt.



Insgesamt werden an beiden Wochenenden mehr als **500 Pferde** auf der Anlage erwartet.

Doch nicht nur hochkarätiger Sport, auch das **Rahmenprogramm** soll viele Besucher auf die Anlage am Waldrand führen. Eine **hochwertige Gastronomie** lädt zum Verweilen ein und die samstägliche **Abendunterhaltung** im Festzelt lässt die Tänzer- und Barbesucherherzen höher schlagen.



„Wir freuen uns über viele Zuseher, Gäste, Reiter, Familienmitglieder und Nachbarn. Es ist für jeden etwas dabei. Die Haininger Reitturniere sollen nicht nur ein Fixpunkt im österreichischen Turnierkalender werden, sie zeigen auch, wie stark das Vereinswesen in unserer Gemeinde ist.“, so Daniela Heitzinger-Gruber.



SKI ALPIN

Lorenz Petermaier holt den Sieg mit Tagesbestzeit für Österreich bei der „Internationalen Kidstrophy“ in Zauchensee!

Das Skiparadies Zauchensee verwandelte sich von 25. bis 26. März 2023 in eine Skiarena mit internationalem Flair. Etwa 980 Kinder von 24 Nationen nahmen an der „Internationalen Kidstrophy“ teil.

Die teilnehmenden Athleten der Jahrgänge 2015 bis 2009 performten im professionellen Rahmen – Mitwirken von österreichischen Weltcupstars, Live-Übertragung der Veranstaltung auf unterschiedlichen Internetkanälen, wertvolle Preise für die Besten usw.

Nachdem der Ski Cross am Samstag aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse leider abgesagt werden musste, wurden die Athleten am Sonntag beim Riesenslalom mit Kaiserwetter und besten Pistenverhältnissen belohnt.

Der **zwölfjährige Seewalchner Lorenz Petermaier**, Schüler der 3. Klasse Ski-Mittelschule Windischgarsten und Mitglied des Vereins SK Kammer, holte an diesem Tag nicht nur den Sieg in seiner Klasse, sondern auch die Tagesbestzeit für Österreich.



SEEWALCHNER FOTOECKE



1



2



3



4

1 | Ehrung durch das Land OÖ (Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer) für den Seewalchner Dr. Fritz Seifert

2 | Kerstin und Pia Zoister erhielten für ihre herausragenden Leistungen im Bobsport das bronzene Sport- und Kulturabzeichen der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee. Da sie beim Herbstfest 2022 leider nicht dabei sein konnten, wurde die Ehrung im Rathaus durch Bürgermeister Gerald Egger nachgeholt.

3 | Gästeehrung in Seewalchen: Fam. Helene und Werner Oprchal kommen seit 15 Jahren regelmäßig im Frühling und Herbst nach Seewalchen (Fam. Lenzenweger), Anlass genug, diese für ihre Treue zu ehren!

4+5 | Der Autofreie Raderlebnistag war auch heuer wieder ein echtes Highlight;



5

KLIMT VEREIN AM ATTERSEE

Sommerprogramm 2023



„SEHNSUCHTSORTE AM ATTERSEE“ ...

Geführter Spaziergang auf den Spuren von Gustav Klimt (Klimtvermittler/in) vom Klimt-Garten in Kammer bis zur Villa Paulick an der Promenade in Seewalchen.

- **Termine im Sommer 2023 / jeweils Samstag: 15. und 29. Juli; 12. und 26. August; 9. und 23. September**
- **Treffpunkt: 10.00 Uhr im Klimt-Garten in Kammer, Schörfling**
- **Dauer ca. 90 Minuten, Eintritt frei!**

GUSTAV KLIMT & SEINE MOTIVE

... zu Wasser und entlang dem See am Rundkurs Nord am Attersee

- **Treffpunkt: Anlegestelle Kammer um 14.30 Uhr**
- Abfahrt mit dem Schiff um 14.37 Uhr (Nordrunde)
- Ankunft in Seewalchen um 16.00 Uhr
- anschließend Führung entlang des Gustav-Klimt-Themenwegs von der Villa Paulick an der Promenade in Seewalchen bis zum Klimt-Garten in Kammer.
- **Termine im Sommer 2023 ~ / jeweils Sonntag: 9. und 23. Juli; 6. und 20. August und 3. September**
- Diese Themenfahrt wird von der Attersee-Schiffahrt veranstaltet www.atterseeschiffahrt.at; Anmeldungen unter +43 664 828 3990.

LIVE PAINTING PERFORMANCE

mit der Künstlerin Olga Georgieva
Erleben Sie die Entstehung neuer Kunstwerke hautnah! Die Künstlerin Olga Georgieva wird bei einer Live Painting Performance zu sehen sein. In ihrer Arbeiten reflektiert die Künstlerin zwischenmenschliche Beziehungen.

- **Termin: 8. Juli 2023 ab 14.00 Uhr (nur bei Schönwetter)**
- **Klimt Garten in Kammer, Schörfling am Attersee,**
- **Eintritt frei!**

INSPIRIERT VON GUSTAV KLIMT ...

Plein Air Malkurs mit Künstler und Kursleiter Christian Flora

- **Samstag, 12. August und Sonntag, 13. August 2023,**
- **jeweils ganztägig von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
- **Malorte: Klimt Garten, Schloss Kammer (Ansicht von außen), Allee zum Schloss Kammer, u.a.**
- Kursbeitrag: 150,00 € (exkl. Material und Übernachtung) (max. 10 Teilnehmer)
- Der Malkurs wird sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene angeboten.

LUIS STABAUER

liest aus seinem neuen Roman: „Ahrer oder Der erkämpfte Traum“, umrahmt wird die Lesung von der Krauthäuptl Musi . Luis Stabauers Roman verknüpft die Geschichte der Arbeiterbewegung in zwei so konträren Ländern wie Österreich und Uruguay, erzählt von der Emanzipation einer Frau und von der politischen Karriere eines Mannes, der an eine demokratische Gesellschaft glaubt.

- **Termin: 21. September 2023 um 19.30 Uhr**
- **Poinerhaus in Schörfling am Attersee**

Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage www.klimtverein.at





AUS DER GEMEINDECHRONIK (TEIL 1)

GASTRO-LEGENDEN IN DER SEEWALCHNER HAUPTSTRASSE.

In unserer Rubrik „Aus der Gemeindechronik“ wollen wir eine neue Serie über unsere Gastronomiebetriebe beginnen. Wir starten mit den „vier Großen“, alleamt in der Seewalchner Hauptstraße beheimatet und mit interessanter Haus- und Familiengeschichte. Die Häuser **Stallinger, Rosenauer, Häupl und Rohringer** und ihre Besitzer bzw. Bewohner präg(t) en sowohl die Gemeinde-geschichte als auch das Ortsbild. Die Namen sind verbunden mit Gastlichkeit und Unterhaltung, mit Festen und Feiern, mit Gaumenfreuden und Geselligkeit. Grund genug, für einen kleinen Blick zurück. Wir beginnen der heutigen Hausnummerierung nach beim

GASTHOF STALLINGER. ZUR POST. KIRCHENWIRT.

Das Gasthaus in der Hauptstraße 2 (Seewalchen 29) hat eine lange Tradition als Familienbetrieb und wird schon in alten Schriften als „Wirtshaus“ bezeichnet. Im 16. Jahrhundert war die Familie Stämpfl Eigentümer. Sie wurde mit der Gewerbeberechtigung zur Abhaltung von Hochzeitsessen und Leichenschmaus („Ehe-Tafeln“) wohlhabend. 1845 kaufte **Mathias Gugg** das Gasthaus. Mit dem ersten Aufkommen des Fremdenverkehrs baute die Familie Gugg ein Gästehaus (heute „Doktorhaus“, Kirchenplatz 3). Dieses Gebäude beherbergte u.a. das erste Postamt Seewalchens und später die Ordination der Gemeindeärzte Dr. Fritz Seifert und Dr. Günther Seifert (bis 1975). Im Gasthaus Gugg wurde 1892 die Raiffeisenkasse gegründet. 1896 heiratete die Witwe Josef Guggs, Juliana, den Witwer **Anton Stallinger I.** (+ 1924).

Neben dem Gasthaus und der großen Landwirtschaft wurde später auch eine Fleischhauerei geführt. Stallinger baute an der Südseite des Gastgartens einen „Salon“ („**Stallinger-Saal**“, „**Salettl**“). Dort fand 1920 das Seewalchner Dilettanten-Theater seine erste Heimstätte

und wurden um 1928 die ersten Stummfilme in Seewalchen gezeigt. Der Saal war auch eine Zeit lang das Probenlokal des Musikvereines Seewalchen. Im August 1945 waren Flüchtlinge untergebracht. 1965 wurde der Saal abgerissen und ein Geschäftsgebäude errichtet.



Gasthof Stallinger in den 1990er



das Stallinger Gästehaus, Postamt, „Doktorhaus“ in den 1950er Jahren



Der Gasthof Stallinger auf einem Schmoller-Aquarell



eine Ansichtskarte vom Stallinger-Salettl, Gastgarten und Wirtshaus aus den 1930er Jahren

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude („**Stallinger-Stadl**“) wurde Anfang der 1960er Jahre eine Kegelbahn eingebaut, die sich großer Beliebtheit erfreute. Der 1971 gegründete Eisschützenverein ESV Seewalchen erhielt die Genehmigung, auf dem Parkplatz hinter dem Stadl einen Eissportplatz zu errichten („Eislaufplatz“, 1999 von der Gemeinde gepachtet). Es wurden zwei Asphaltbahnen gebaut und im Stadl ein kleiner Vereinsraum eingerichtet. Seit 1975 wird auf diesem Platz der Maibaum aufgestellt. Die jetzige Senior-Wirtin Elisabeth Stallinger wirkte als Fahnenpatin beim Kameradschaftsbund. Derzeit wird das Gasthaus von der vierten Generation (Anton Stallinger III.) betrieben.



Elisabeth Stallinger (+ 1973).



Anton Stallinger II. (+ 2018).



Anton Stallinger III.



Fahnenpatin Elisabeth Stallinger mit Obmann Karl Hinterdorfer, Fahnenmutter Anica Seifert und Kommandant Karl Donniger bei der 100 Jahr Feier des Kameradschaftsbundes Seewalchen im Jahr 1985.

© Gemeindechronik, Johann Reiter, Kameradschaftsbund.



© Johann Reiter

Blick auf den Stallinger-Stadl beim Maibaumschmeißen 1989.



Gasthaus Leithner um 1880.



© Gemeindechronik

Gasthaus Rosenauer in den 1950er Jahren



© Johann Reiter

Blick auf den Stadl im Mai 2007.



© Gemeindechronik

Gasthaus Franz Rosenauer um 1910.



© Gemeindechronik

Haus des Fremdenverkehrs in den 1960er Jahren.

GASTHOF ROSENAUER. HAUS DES FREMDENVERKEHRS.

Der Gasthof Rosenauer, später „Haus des Fremdenverkehrs“ bestand bis 1975. Das Hofwirthaus in Seewalchen 51 (Hauptstraße 17) stand ursprünglich in engem Zusammenhang mit der Herrschaft Kammer. Vermutlich hatten die Untertanen dort ihrem Tavernenzwang nachzukommen, denn im Grundbuch lautet die Bezeichnung „Tafeln“. Zum Haus gehörten neben der Gastwirtschaft auch eine Metzgerei sowie eine Landwirtschaft mit ausgedehnten Wiesen und Äckern.

1824 scheinen die Ehegatten Köstler als Eigentümer auf. Später war Franz Hofmann (* 1850, † 1882, ein Bruder des Litzlberger Brauers Josef Hofmann) Wirtschaftsführer. 1885 wurde als Besitzer Josef Loibl genannt. 1904 gehörte das Objekt einem Mathias Leithner.

Nach Leithners Tod heiratete im Jahr 1907 die Witwe Anna Leitner (* 1866, † 1953) ihren Geschäftsführer Franz Rosenauer (* 1877, † 1930). Aus einer früheren Ehe Annas kam Ignaz Kaltenhauser, der im Jahre 1919 den Namen Rosenauer annahm.

Ignaz Rosenauer (* 1896, † 1966) führte mit seiner Gattin Karoline (* 1903, † 1987, geb. Köttl) den Betrieb. Häufig war das Gasthaus verpachtet, z. B. an Leopold Heinin-

ger, Franz Horna, der Familie Wagner und zuletzt ab ca. 1955 an Josef Obermayer. Ignaz Rosenauer stellte Mitte der 1950er Jahre den Flüchtlingen aus Siebenbürgen die ersten Grundstücke zur Gründung der Siedlung Rosenau zur Verfügung.



© Sammlung Johann Reiter

Rosenauer Festwagen in den 1920er Jahren



© Gemeindechronik

Ansichtskarte mit Blick auf die Gasthäuser Rosenauer und Häupl in den 1930er Jahren

Nachdem Rosenauer mit seinem letzten Pächter Obermayer über einen Verkauf nicht einig wurde, erwarb 1962 die Gemeinde Seewalchen die Liegenschaft. Ab Mai 1963 wurde der Gasthausbetrieb als „Haus des Fremdenverkehrs“ geführt. Pächter

waren unter anderem die Familien Pedevilla und Huber. Zum Wirthaus gehörte auch ein Saal mit Bühne.

Im Saal gastierte u.a. die Seewalchner Theatergesellschaft, welche zuvor im Stallinger-Saal untergebracht war. Es gab aber nur in einer Saison Aufführungen. Im Saal fanden viele Veranstaltungen, wie Heimatabende (mit dem Seewalchner Trachtenverein unter Obmann Georg Brandner), Bälle, Tanzveranstaltungen, Blasmusikkonzerte, Tanzkurse und die legendären „5-Uhr-Tees“ statt.

Manche Bälle wurden in den beiden gegenüberliegenden Gaststätten Rosenauer und Häupl durchgeführt. Am 9. Februar 1975 gab es den letzten Ball im Haus des Fremdenverkehrs. Vier Tage später, am Aschermittwoch darauf, wurde das Gebäude abgerissen und von der LAWOG die Wohnanlage Hauptstraße 17 errichtet, mit Arztordination, Mutterberatungsstelle, Fremdenverkehrsamt und einem Geschäftslokal.



© Gemeindechronik

Blick in die Hauptstraße von Osten im 1970 Haus des Fremdenverkehrs & Haus Hemetsberger.

SAG ZUM ABSCHIED LEISE SERVUS

Mit viel Elan, Ideen und langjähriger Erfahrung im internationalen Event Management Bereich haben wir im Juli 2019 das Projekt Aichergut in Seewalchen am Attersee gestartet. Für mich war es nach vielen Jahren im Ausland die Rückkehr in meinen Heimatort, um hier gemeinsam mit meinem Mann ein wunderschönes Gebäude sozusagen aus dem „Dornröschenschlaf“ zu neuem Leben zu erwecken.

Der Neustart ist sehr gut gelungen – ein Raum für Grosse Momente und Begegnungen sollte es werden – und dann kam **COVID-19** im März 2020.

Ab diesem Moment bedeutete es für uns einen Lockdown nach dem anderen, behördliche Schließungen und massive Auflagen, die einen Veranstaltungsbetrieb monatelang unmöglich machten.

Trotz all dieser Widrigkeiten ist es uns gelungen unseren vielen Gästen unvergessliche Momente im Aichergut zu bieten: Hochzeiten und standesamtliche Trauungen, Geburtstags- und Jubiläumsfeiern sowohl für Private als auch Firmen, Yoga retreats, Seminare, Schmankerlmarkt, Adventfenster und nicht zuletzt einzigartige Kulturveranstaltungen des Kulturvereins Aichergut. Wir durften Künstler:innen wie Erika Pluhar, Angelika Kirchschrager, Alfred Dorfer, Gerhard Haderer, Franz Welser-Möst, Paul Zauner, Topsy Küppers, Heinz Marecek, Maxi Blaha, Sandra Kreisler & Roger Stein, Matthias Bartolomey & Klemens Bittmann und viele mehr bei uns begrüßen. Danke an all unsere Gäste und das kulturinteressierte Publikum für das Vertrauen und die Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Obfrau des Kulturvereins, Elisabeth Kolm, sowie dem künstlerischen Leiter, Wolfgang Winkler, für die Zusammenstellung, Umsetzung des Programms und deren Engagement und Durchhaltevermögen in diesen herausfordernden Zeiten.



Durch die Zusammenarbeit mit Erich Weidinger und seinem Team konnten wir auch besondere Programme für Kinder anbieten, sowie Buchpräsentationen/Lesungen von namhaften Autoren:innen. Ein großes „Dankeschön“ auch an dieser Stelle. Ebenso äußerst erfolgreich war die Kooperation mit dem Attergauer Kultursommer, für deren Veranstaltungen das besondere Ambiente des Aicherguts den perfekten Rahmen geboten hat.

Auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Attersee-Attergau, Tourismusverein Seewalchen-Schörfling und last but not least mit der Gemeinde Seewalchen. Geprägt von Wertschätzung und Vertrauen – all das hat uns auch in unserem Bestreben gestärkt dieses Projekt auch in schwierigen Zeiten am Leben zu erhalten, worauf wir sehr stolz sind.

Darüber hinaus konnten wir Lager-, Büro- und Verkaufsflächen für Kleinunternehmen, Vereine und nicht zuletzt dem internationalen Modelabel Airfield anbieten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Geschäftspartnern für die tolle Zusammenarbeit. Viele regionale Betriebe profitierten von unseren Veranstaltungen (Beherbergungsbetriebe, Caterer, Floristen, Getränkehandel, Handwerksbetriebe, etc.) und dies resultierte in einer Wert-

schöpfung sowohl für die Gemeinde als auch der gesamten Region. Danke auch an die WKO Vöcklabruck, die freiwillige Feuerwehr Seewalchen und viele, viele mehr – ganz besonders aber unsere Familien und Freunden, die uns insbesondere während der Corona Pandemie immer tatkräftig unterstützt haben.

All dies war nur durch unseren enorm hohen persönlichen Einsatz während dieser schwierigen Zeit möglich, der uns viel Energie und Substanz gekostet hat – begleitet von vielen Unsicherheiten. Trotz unserer besten Intentionen mussten wir uns auch immer wieder gegen scharfen Gegenwind und kritische Stimmen zu unserer Tätigkeit behaupten. Summa summarum überwiegen allerdings die positiven Erfahrungen, für die wir sehr dankbar sind.

Wir haben uns nun entschlossen, wieder mehr Zeit unseren Familien, Freunden und uns zu widmen und vielleicht das eine oder andere professionelle Engagement in beratender Funktion zu übernehmen.

Den neuen Eigentümern, André und Elisabeth Perschel, wünschen wir viel Erfolg und große Momente im wunderschönen Aichergut!

Eva Seitz-Kolm & Manfred Seitz

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 1 · AUSWAHL)



JULI 2023

Himmelsbeobachtungen im Juli, kurzfristige Termine je nach Wetter unter www.astronomie.at, Astronomie am Attersee, Promenade

So. 02.	Litzberger Dorffest, "30 Jahre Sanierung der Dorfkapelle" mit Feldmesse und Frühschoppen, 9.30 Uhr, Litzlberg
So. 02.	Sommerfest der Evang. Pfarre , 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst), Kirchenplatz Rosenau
Fr. 07.	Maibaumschmeißen mit Dämmereschoppen , ÖVP Seewalchen, ab 17.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 07.	Round Midnight , 20.00 Uhr, Gustobox
Fr. 07.	Schmankerlmarkt , 14.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 07. bis So. 09.	Springturnier (mit Gastrozelt, Bar und Ausstellern), Samstagabend: Livemusik , RV Stall Heitzinger, Haining
So. 09.	Frühschoppen , FF Steindorf, 10.30 Uhr, Festwiese Steindorf
Mi. 12.	Abendkonzert , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
Do. 13. bis So. 16.	PRO Beach Battle presented bei DeLonghi 2023 , ganztägig, Freibadeanlage Litzlberg
Fr. 14.	Tag der Bewegung/Ferienstpaß, ATSV Seewalchen , 0.00-12.00 Uhr, Volksschule/Mittelschule
Fr. 14.	The Legends , 20.00 Uhr, Gustobox
Fr. 14. bis So. 16.	Dressurturnier (mit Gastrozelt, Bar und Ausstellern), Samstagabend: Livemusik , RV Stall Heitzinger, Haining
Di. 18.	Sommerfest der Grünen Seewalchen , Rathausplatz (bei Schlechtwetter Kultursaal)
Mi. 19.	Abendkonzert , MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
So. 23.	Patroziniums-Gottesdienst mit anschl. Pfarrfest , rk. Pfarrgde., 9.30 Uhr, Jakobuskirche; Pfarrhof
Mi. 26.	Abendkonzert , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
So. 30.	Musikfrühschoppen , MMK Seewalchen (AT: 06.08.); 10.00 Uhr, Gemeindegarten

AUGUST 2023 (Teil 1)

Himmelsbeobachtungen im August, kurzfristige Termine je nach Wetter unter www.astronomie.at, Astronomie am Attersee, Promenade

Mi. 02.	Abendkonzert , MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 04.	Schmankerlmarkt , 14.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 04.	Zaumspün übern See , MMK Seewalchen, 19.00 Uhr, Promenade Seewalchen u. Schörfling
So. 06.	Trachtensonntag , Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 9.30 Uhr, ökumen. Gottesd., Jakobuskirche
Mi. 09.	Abendkonzert , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz



Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Gerald Egger · Amtsleiter Christoph Riedler · 4863 Seewalchen · Rathausplatz 1, · T. +43 7662 44 91-0 · gemeinde@seewalchen.eu · www.seewalchen.eu
Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, das.Grafikkastl, pixabay, Privat **Redaktion:** Dagmar Blaikner, Bgm a.D. Johann Reiter, Maria-Theresia Dachs **Layout:** das.Grafikkastl · Sabrina Mayr · www.grafikkastl.at · **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte · **Auflage:** 2.800

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 2 · AUSWAHL)



AUGUST 2023 (Teil 2)

- So. 13.** **Grillfest**, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung, 11.00 Uhr, Gemeindegarten
- Di. 15.** **Seewalchner Sommerfest mit Frühschoppen**, SPÖ Seewalchen, 10.30 Uhr, Promenade
- Di. 15.** **Kräuterweihe**, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 09.30 Uhr, Jakobuskirche; Kirche Buchberg (Uhrzeit offen)
- Mi. 16.** **Abendkonzert**, MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz

SEPTEMBER 2023

- Fr. 01.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 09.** **Brückenfest**, Wirtschaftsbund Attersee-Nord, Rad- und Fußgängerbrücke Seewalchen-Schörfling
- Sa. 16.** **Weinfest**, Sozialausschuss, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 16.** **13. ASVÖ King of the Lake**, RSV Atterbiker, rund um den Attersee
- So. 17.** **Bergmesse am Buchberg**, MMK Seewalchen, 11.00 Uhr, am Buchberg
- Di. 19.** **"Prostatakrebs: Es gibt Hilfe, holt sie euch!"**, Gesunde Gemeinde, 19.30 Uhr, Rathaussaal
- So. 24.** **Erntedankfest**, 09.00 Uhr, Rathausplatz

OKTOBER 2023

- So. 01.** **Erntedankfest**, Evang. Pfarrgemeinde, 09.30 Uhr, Evang. Gnadenkirche Rosenau
- Fr. 06.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 07.** **Kürbis- und Schmankerlfest**, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung, 11.00 Uhr, Pfarrgarten/Pfarrsaal Rosenau
- Sa. 07. bis So. 08.** **Flohmarkt im Pfarrsaal Rosenau**; Evang Pfarrgemeinde
- Fr. 13.** **Eröffnung Fitnesspark Seewalchen**, um 15.00 Uhr, Fitnesspark beim Schulzentrum, Schulweg (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr. 20.10. um 15.00 Uhr)
- So. 22.** **Seniorentag**, 11.00 Uhr, Kultursaal
- Do. 26.** **"Hubertus Feier" - 20 Jahre Hubertus Kapelle (Wortgottesdienst/Frühschoppen/Tag der offenen Tür/Info Nachmittag)**, Jägerschaft Seewalchen, ab 09.30 Uhr, Hubertus Kapelle, Gerlham



**REDAKTIONSSCHLUSS für
das kommende Marktblatt:
18. SEPTEMBER 2023**

ÄRZTENOTRUF

- 144** - Bei Notfällen
141 - Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar
1455 - Apotheken-Notruf



Änderungen vorbehalten! | Stand: 06.06.2023

Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Zelzer Isolde, T. 07662 · 44 91 -204

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursaales:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91-212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91-279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.